

DIREKTORIUM

des Bistums Würzburg

2025/2026

Druck:
Benedict Press · Vier-Türme GmbH
Münsterschwarzach

Mit freundlicher Unterstützung



**Nachhaltig investieren,
christlich-ethisch handeln**

Ihr Partner für verantwortungsvolle
Geldanlagen

Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main
069 58998-6000
institutional.union-investment.de



It starts here

Investieren Sie mit uns
in die Infrastruktur von
morgen!

Bei AllianzGI verstehen wir, welche entscheidende Rolle das Thema „Infrastruktur“ bei der Gestaltung der Zukunft spielt. Seit 2008 haben wir uns als verlässlicher Partner für das Management komplexer Infrastrukturprojekte etabliert. Angesichts des weltweiten Investitionsbedarfs von 94 Billionen USD bis 2040¹ in Schlüsselsektoren wie Energie, Wasser und Kommunikation sind wir bestens positioniert, um die vielversprechendsten Möglichkeiten aufzuspüren. Wir stehen Ihnen mit Rat und Tat bei jedem Schritt zur Seite, mit dem Ziel, durch unsere Investments langfristig Mehrwert zu schaffen – von der ersten Idee bis zur Umsetzung.

→ Mehr Infos unter www.allianzgi.de/
infrastruktur

¹Quelle: Global Infrastructure outlook, <https://outlook.gihub.org/>
Dies ist eine Marketing-Anzeige. Infrastrukturanlagen sind hochgradig illiquide und ausschließlich für professionelle Anleger konzipiert, die eine langfristige Anlagestrategie verfolgen. Investieren birgt Risiken. Der Wert einer Anlage und die daraus erzielten Erträge können sinken oder steigen. Investoren erhalten den investierten Betrag möglicherweise nicht vollständig zurück. Die frühere Wertentwicklung lässt nicht auf zukünftige Renditen schließen. Dies ist eine Marketingmitteilung, herausgegeben von der Allianz Global Investors GmbH (www.allianzgi.de), einer Kapitalverwaltungsgesellschaft mit beschränkter Haftung, gegründet in Deutschland, Sitz: Bockenheimer Landstr. 42–44, 60323 Frankfurt/M., eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt/M. unter HRB 9340, zugelassen von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (www.bafin.de). Die Zusammenfassung der Anlegerrechte ist auf Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch unter <https://regulatory.allianzgi.com/en/investors-rights> verfügbar. 02/2025 #4248611

DIREKTORIUM

des Bistums Würzburg

2025/2026

Herausgegeben

im Auftrag
des Bischofs
von Würzburg

im Verlag
des Bischöflichen Ordinariates
Würzburg

A) Allgemeine Hinweise

I. Zum Gebrauch des Direktoriums

Die vorliegende Ausgabe 2025/26 des Direktoriums will eine Hilfe sein zur Gestaltung der Liturgie. Dies gilt sowohl für die Feier der heiligen Messe, der Wort-Gottes-Feier, der Feier der Beerdigung, sowie für das Stundengebet.

Berücksichtigt sind das Deutsche Messbuch in seiner 2. Auflage von 1987/1988, das seit Aschermittwoch 1976 verpflichtend eingeführt ist, das Messlektionar für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes (1982/83 und 2018–2024) und das Diözesanproprium (1986/1989/2011/2016/2024). Für die Feier des Stundengebetes wird im Allgemeinen auf die entsprechende Ausgabe des deutschen Sprachgebietes verwiesen, jedoch auch auf die Editio typica altera in lateinischer Sprache.

Die **Angaben des Direktoriums** für die einzelnen Tage gliedern sich wie folgt:

Der 1. Abschnitt gibt an: Tagesdatum, Wochentag, Name und Rang des Festes oder Tages.

Der 2. Abschnitt enthält Angaben über das Tagesoffizium einschließlich Vesper und zu Beginn jeder Woche den zutreffenden Wochenpsalter.

Der 3. Abschnitt bringt Angaben für die Messfeier, z. B. über Gloria, Credo, Präfation. Hier sind auch die Schriftlesungen angegeben.

Im 4. Abschnitt dieses Tages sind jeweils die seit 1962 verstorbenen Diözesanpriester und Diakone genannt. Sie werden dem Gedenken der Mitbrüder im Gebet und bei der Feier der Eucharistie empfohlen.

Die liturgische Farbe ist jeweils am linken Textrand unter dem Datum zu finden.

Im Anhang des Direktoriums sind die wichtigsten Texte zu neueren Gedenktagen abgedruckt. Diese Texte sind von der Kongregation für den Gottesdienst recognosziert.

II. Zeittafel für das Jahr 2025/2026

1. Adventssonntag (A).....	30. November 2025
Fest der Hl. Familie.....	28. Dezember 2025
Taufe des Herrn.....	11. Januar 2026
Aschermittwoch.....	18. Februar 2026
Ostersonntag.....	5. April 2026
Christi Himmelfahrt.....	14. Mai 2026
Pfingsten.....	24. Mai 2026
Dreifaltigkeitssonntag.....	31. Mai 2026
Fronleichnam.....	4. Juni 2026
Heiligstes Herz Jesu.....	12. Juni 2026
Christkönigssonntag.....	22. November 2026
1. Adventssonntag (B).....	29. November 2026
Fest der Hl. Familie.....	27. Dezember 2026

Lesejahr für die Sonntage: A / I
Lesereihe für die Wochentage: II
Lesereihe für das Offizium: II / 1-8

Sonntage i. Jkr. vor Aschermittwoch: 5
Woche nach Pfingsten: 8. Wo. im Jkr.
Sonntag nach Dreifaltigkeit: 10. So. Jkr.

III. Feiertage

1. Gebotene Feiertage sind:

Beide Tage des Weihnachtsfestes,
dessen Oktavtag (Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria),
Epiphanie,
beide Tage des Osterfestes,
Christi Himmelfahrt,
beide Tage des Pfingstfestes,
Fronleichnam,
Mariä Aufnahme in den Himmel,
Allerheiligen.

2. Die Hochfeste

St. Josef (19. März),
St. Peter und Paul (29. Juni) und
Mariä Empfängnis (8. Dezember)

sind bei uns keine kirchlich gebotenen Feiertage mehr. Die Gläubigen sind aber immer wieder einzuladen, die Feier dieser alten kirchlichen Feste durch Teilnahme an den jeweiligen Gottesdiensten weiterhin zu begehen (vgl. WDBI. 1969, S. 45 ff).

3. Tage mit vorgegebenem Kollektenzweck

Auf Beschluss der Deutschen Bischofskonferenz abgabepflichtige Kollekten, sind vor dem jeweiligen Sonn- oder Feiertag im Direktorium aufgeführt. Hinzu kommen die nicht datumsgebundenen Kollekten der Sternsingeraktion, das Diasporaopfer der Erstkommunionkinder und das Diasporaopfer der Firmlinge.

IV. Bitttage

Bezüglich deren Feier hat die Vollversammlung der Deutschen Bischofskonferenz in Freising vom 21. bis 24. Februar 1972, Prot.-Nr. 25, folgenden Beschluss gefasst:

Die Feier der **B i t t t a g e** soll dort, wo sie im religiösen Leben oder Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und heute noch gut durchgeführt werden kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben.

Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste.

Die **B i t t m e s s e** siehe MB II S. 272.

V. Abkürzungen

AEM	= Allgemeine Einführung in das röm. Messbuch	i. J.	= im Jahreskreis
AES	= Allgemeine Einführung in das Stundengebet	L	= Lesung
APs	= Antwortpsalm	LH	= Lesehore
AuswL	= Auswahllesungen	M	= Messe
BenAnt	= Benedictus-Antiphon	MagnAnt	= Magnificat-Antiphon
Com	= Commune-Texte	MB	= Messbuch
Cr	= Credo	ML	= Messlektionar
DK	= Diözesankalender	Off	= Officium (Stundengebet)
Ev	= Evangelium	Prf	= Präfation
fS	= feierlicher Schlusssegen	PH	= Proprium Herbipolense = Würzburger Eigenfest
Gg	= Gabengebet	RK	= Regionalkalender
GK	= röm. Generalkalender	Sg	= Schlussgebet
GL	= Gotteslob	StB	= Stundenbuch (statt StG)
Gl	= Gloria	Tg	= Tagesgebet
GOK	= Grundordnung des Kirchenjahres	Vp	= Vesper
Hg	= Eucharistisches Hochgebet	+	= Applikationspflicht

Die Rangordnung der Feste und Tage wird folgendermaßen bezeichnet:

H	= Hochfest	G	= (gebotener) Gedenktag
F	= Fest	g	= nicht gebotener Gedenktag

Abkürzungen beim Verweis auf Com und Prf:

Ap	Apostel	Jf	Jungfrau
Bi	Bischöfe	Kl	Kirchenlehrer
Erz	Erzieher	My	Märtyrer
Ersch	Erscheinung des Herrn	Nl	Heilige der Nächstenliebe
Euch	Eucharistie	Or	Ordensleute
Gb	Glaubensbote	Pp	Papst
Hl	Heilige	Ss	Seelsorger
Ht	Hirte		

VI. Verzeichnis der liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung

A)

1. Die drei österlichen Tage des Leidens und der Auferstehung des Herrn.
2. Weihnachten, Erscheinung des Herrn, Himmelfahrt und Pfingsten.
Die Sonntage des Advent, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit.
Der Aschermittwoch. Die Karwochentage von Montag bis einschließlich Donnerstag. Die Tage der Osteroktav.
3. Die Hochfeste des Herrn, der seligen Jungfrau Maria und jener Heiligen, die im Allgemeinen Kalender verzeichnet sind.
Das Gedächtnis aller verstorbenen Gläubigen (Allerseelen).
4. Die Hochfeste des Eigenkalenders:
 - a) Das Hochfest des Hauptpatrons eines Ortes oder einer Stadt.
 - b) Das Hochfest der Weihe oder des Jahrestages der Weihe der betreffenden Kirche.
 - c) Das Hochfest des Titels der betreffenden Kirche.
 - d) Das Hochfest des Titels, Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens oder einer Kongregation.

B)

5. Die Herrenfeste.
6. Die Sonntage der Weihnachtszeit und die Sonntage im Jahreskreis.
7. Die Feste der seligen Jungfrau Maria und der Heiligen des Allgemeinen Kalenders.
8. Die Eigenfeste:
 - a) Das Fest des Hauptpatrons des Bistums.
 - b) Das Fest des Jahrestages der Domkirchweihe.
 - c) Das Fest des Hauptpatrons der Region, der Provinz, der Nation, oder eines noch umfassenderen Gebietes.
 - d) Das Fest des Titels, Stifters oder Hauptpatrons eines Ordens, einer Kongregation oder Ordensprovinz (wenn nicht unter 4.d).
 - e) Andere Feste, die im Kalender eines einzelnen Bistums, eines Ordens oder einer Kongregation verzeichnet sind.
9. Die Wochentage des Advent vom 17. bis 24. Dezember einschließlich.
Die Tage der Weihnachtsoktav.
Die Wochentage der österlichen Bußzeit

C)

10. Die gebotenen Gedenktage des Allgemeinen Römischen Kalenders.
11. Die gebotenen Gedenktage des Eigenkalenders:
 - a) die Gedenktage des zweiten Patrons der Ortskirche, des Bistums der Region oder Provinz, der Nation oder eines noch umfassenderen Gebietes; eines Ordens, einer Kongregation oder einer Ordensprovinz;
 - b) andere gebotene Gedenktage im Eigenkalender eines Bistums, eines Ordens oder einer Kongregation.

12. Nichtgebotene Gedenktage.

Gebotene Gedenktage, die in die österliche Bußzeit fallen, werden dort wie nichtgebotene Gedenktage behandelt.

13. Die Wochentage des Advent bis 16. Dezember einschließlich.

Die Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Erscheinung des Herrn.

Die Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis einschließlich Samstag vor Pfingsten.

Die Wochentage im Jahreskreis.

VII. Regeln beim Zusammentreffen von liturgischen Tagen**1. Der Vorrang eines liturgischen Tages ergibt sich aus VI A – C.****2. Eigenfeste von Heiligen, die mit Festen des Allgemeinen Kalenders zusammentreffen, auch mit solchen geringeren Ranges, werden verschoben, wenn nicht seelsorgliche Gründe dagegen sprechen.**

Feste, die schon im Allgemeinen Kalender enthalten sind, sollen am gleichen Tag auch im Eigenkalender verzeichnet werden; wenn nötig, mit Veränderung des liturgischen Ranges.

3. Wenn in einem Jahr ein Hochfest verhindert ist, dann wird es auf den nächstfolgenden freien Tag verschoben, unter Berücksichtigung der Rangordnung unter VI A - B.

Ein Hochfest, das auf einen Sonntag des Advent, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit fällt, wird am Samstag vorher begangen bzw. am nächsten freien Tag.

4. Wenn die 2. Vesper des Tages mit der 1. Vesper des folgenden Tages zusammentrifft, geht das höherrangige Fest vor. Bei gleichem Rang wird die 2. Vesper des Tages genommen.**VIII. Über die Feier der Gedenktage in der Zeit
vom 17. bis 31. Dezember und während der österlichen Bußzeit
(ausgenommen Aschermittwoch und Karwoche)****1. Bei der Geistlichen Lesung kann nach der Väterlesung mit deren Responsorium die Heiligenlesung mit Responsorium und die Oration vom Heiligengedenktag angeschlossen werden.****2. In den Laudes und der Vesper kann nach der Tagesoration, unter Weglassung von deren Schluss, die Antiphon und die Oration vom Heiligengedenktag hinzugefügt werden.****3. Zur Messe kann an Stelle der Tagesoration die des Heiligengedenktages genommen werden.**

B) Hinweise für die Messfeier

Die Feier der Heiligen Messe ist „Quelle und [...] Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens“ (LG 11). Deshalb kommt der Feier der Messe für die sonntägliche Liturgie der Kirche und der Gemeinde vor Ort eine besondere und zentrale Bedeutung zu. Insofern ist bei der Festlegung der Gottesdienstordnung darauf zu achten, dass gerade am Sonntag die Feier der Messe noch in zumutbar-erreichbarer Nähe gewährleistet werden kann. Alle Gläubigen sind gehalten, entsprechend ihrer Möglichkeiten, die Messe am Sonntag mitzufeiern.

I. Applikationspflicht

Aufgrund des Erlasses der Kleruskongregation vom 25.7.1970 haben Pfarrer und andere Seelsorgsgeistliche mit vollen pfarrlichen Rechten und Pflichten das hl. Messopfer für die ihnen anvertrauten Gläubigen nur an allen Sonn- und gebotenen Feiertagen (in diesem Direktorium mit + gekennzeichnet) zu feiern. Die Applikationspflicht an anderen Tagen entfällt. Diese Neuregelung gilt mit Wirkung vom 1. Januar 1971 (vgl. WDBl. 1970, S. 291 und 1971, S. 84).

II. Wahl des Messformulars

1. An Hochfesten gilt der Kalender der Kirche, in der man zelebriert.
2. An Sonntagen, an den Wochentagen des Advent, der Weihnachtszeit, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit, an Festen und gebotenen Gedenktagen ist für die Messfeier mit Gemeinde der Kalender der betreffenden Kirche maßgebend. In einer Messfeier ohne Gemeinde kann der Priester auch einem Eigenkalender folgen.
3. An nichtgebotenen Gedenktagen:
 - a) An Wochentagen des Advent vom 17. bis 24. Dezember, innerhalb der Weihnachtsoktav und an Wochentagen der österlichen Bußzeit, ausgenommen Aschermittwoch und Karwoche, nimmt der Priester das Messformular des betreffenden Tages; aus einem Gedenktag des Generalkalenders, der an einem der genannten Tage vermerkt ist, kann das Tagesgebet gewählt werden, außer am Aschermittwoch und in der Karwoche.
 - b) An Wochentagen des Advent vor dem 17. Dezember, der Weihnachts- und der Osterzeit kann der Priester die Messe des Wochentages nehmen oder die Messe vom entsprechenden Heiligengedenktag oder von einem Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist.
4. An Wochentagen im Jahreskreis kann man wählen:
 - a) eine aus den 34 Messen der Sonntage im Jahreskreis: das Tagesgebet oder alle Orationen können auch aus einem anderen Sonntag im Jahreskreis oder aus den Orationen in verschiedenen Anliegen genommen werden; außerdem stehen für die „Zeit im Jahreskreis“ im MB II auf S. 275 ff vier Serien an Wochentagsmessen zur Auswahl;
 - b) die Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist;
 - c) eine Messe in verschiedenen Anliegen oder eine Votivmesse;
 - d) eine Totenmesse (jedoch nur bei Intention für Verstorbene).

Anmerkung: Bei Gemeindemessen soll das Tagesformular mit der laufenden Schriftlesung genommen werden.

III. Von den verschiedenen Teilen der Messe

Der Ritus der Gemeindemesse ist aus den Textausgaben bekannt. Es folgen daher nur einige Hinweise.

1. Zur Eröffnung (am Priestersitz)

Das Gloria wird gebetet an Sonntagen außerhalb des Advent und der österlichen Bußzeit, an Hochfesten, an Festen und bei besonderen, feierlichen Gottesdiensten. Es entfällt an Wochentagen, auch der Weihnachts- und Osterzeit, und an Gedenktagen.

Das Tagesgebet hat den langen Schluss; Gabengebet und Schlussgebet haben dagegen den kurzen. An den Gedenktagen wird das Tagesgebet aus der Eigenmesse oder aus dem Commune genommen.

Gabengebet und Schlussgebet können, soweit sie nicht eigen sind, aus dem Commune oder vom Wochentag genommen werden.

2. Zum Wortgottesdienst

An Sonn- und Festtagen sind drei Lesungen vorgesehen, rechnet man den Psalm bzw. Antwortpsalm zur Verkündigung, lässt sich streng genommen von vier Schrifttexten reden.

Die Bischofskonferenzen des Deutschen Sprachraumes haben festgelegt: „An Sonn- und Festtagen sind als Norm vor dem Evangelium zwei Lesungen vorgesehen. Wo aus pastoralen Gründen nicht beide vorgetragen werden können, ist es gestattet, eine von ihnen auszuwählen“ (s. „Die Feier der Gemeindemesse“ MB I S. 112 und MB II S. 334). Diese Erlaubnis sollte nicht als Vorschrift betrachtet werden. In keinem Fall darf die Verkündigung des „Evangeliums Jesu Christi“ entfallen.

Vom 1. Advent 2025 bis einschl. Christkönigssonntag 2026 gilt das **Lesejahr A** für Sonn- und Festtage und die **II. Lesereihe** für die Wochentage. Ab dem 1. Advent 2026 beginnt das Lesejahr B an den Sonn- und Festtagen und die I. Lesereihe für die Wochentage. Wenn die laufende Lesung an Wochentagen durch ein Fest oder aus sonst einem Grunde unterbrochen wird, bleibt es dem Ermessen des Priesters überlassen, die ausfallenden Texte mit den vorhergehenden bzw. nachfolgenden Lesungen zu verbinden.

Bei besonderen Anlässen kann der Priester geeigneter erscheinende Texte aus dem approbierten Lektionar aussuchen.

Das *Credo* wird an allen Sonntagen und Hochfesten gebetet. Es kann aber auch bei sonstigen feierlichen Gottesdiensten verwendet werden.

3. Zur Eucharistiefeier

Die Eucharistischen Hochgebete werden nach freier Wahl gebetet. Das Erste Hochgebet (der Römische Kanon) kann immer gesprochen werden, vor allem dann, wenn eigene „Communicantes“ bzw. „Hanc igitur“ treffen.

Es ist wohl angebracht, dass die Gläubigen womöglich die in der gleichen Messfeier konsekrierten Hostien empfangen, damit die Teilnahme an dem hl. Opfer, das gerade gefeiert wird, in noch höherem Maße zeichenhaft zum Ausdruck kommt.

Nach der Kommunionausteilung ist es sinnvoll, dass Priester und Gläubige sitzend in stillem Gebet verharren. Es kann dafür auch ein Hymnus oder ein Psalm oder ein anderer Lobgesang von der ganzen Gemeinde gesungen werden.

Das Schlussgebet kann vom Priester beim Sitz oder am Altar gebetet werden. Vor der Oration wird eine kurze Stille eingelegt, falls dies nicht schon nach der Kommunion geschehen ist.

4. Zur Entlassung

Nach dem Schlussgebet können kurze Verlautbarungen für die Gemeinde vorgelesen werden. Darauf folgt der Segen und der Entlassungsruf. Falls sich jedoch irgendeine liturgische Handlung an die Messfeier anschließt, entfällt der Entlassungsritus, z. B. bei Aussetzung, Gebet und sakramentalem Segen.

IV. Zur Konzelebration der Messfeier

Vgl. WDBI. 1984, S. 289-311

Vorbemerkungen

Die Konzelebration der hl. Messe ist Zeichen der Einheit der Kirche und ihres Priestertums, des Opfers und des Altars (AEM 153). Theologisch gesehen gibt es nur eine Kirche, nur einen Priester, nur ein Opfer und nur einen Altar.

Durch die Konzelebration der Messe kommt zum Ausdruck, dass die Messe immer eine Feier der Kirche ist, die in der Versammlung der Gläubigen um einen Altar sichtbar wird, und nicht die Feier des einzelnen Priesters. Zugleich wird deutlich, dass alle Priester zusammen ein Presbyterium bilden und an dem einen und unteilbaren Priestertum Jesu in besonderer Weise teilnehmen.

Zum Ritus

Die geltenden Bestimmungen für die Konzelebration sind in AEM 153-208 enthalten; manche Einzelheiten blieben aber unbestimmt oder der eigenen Entscheidung überlassen. Für die Praxis wird auf folgende Einzelheiten hingewiesen. Dennoch ist laut can. 945 § 1 CIC jedem Konzelebranten erlaubt, ein Messstipendium anzunehmen.

Vorbereitungen

Für alle Konzelebranten sind Sitze vorzubereiten, wenn möglich rechts und links vom Hauptzelebranten.

Nicht für jeden Konzelebranten ist eine große Hostie vorzubereiten, denn Brotbrechen bedeutet immer mit anderen teilen.

Wenn selten konzelebriert wird, müssen manche der folgenden Einzelheiten genau abgesprochen werden. Es ist zu empfehlen, einen Verantwortlichen (Zeremoniar) zu bestimmen.

Noch in der Sakristei ist festzulegen, welches Hochgebet gewählt wird und wer einzelne Teile daraus vorträgt.

Kleidung

Prinzipiell tragen alle Konzelebranten Kaseln, aus triftigem Grund (*iusta causa*) genügen Albe und Stola. Solche Gründe sind etwa: Mangel an zusammenpassenden Paramenten, Ferialcharakter bei regelmäßiger Konzelebration, große Zahl der Zelebranten. Zur Konzelebration ungeeignet sind Rochett und Stola. Der Hauptzelebrant trägt immer eine Kasel.

Einzug

Die Konzelebranten ziehen gemeinsam ein, der Hauptzelebrant immer als letzter. Alle vollziehen vor dem Altar die vorgesehenen Zeichen der Reverenz (Kniebeuge oder Verneigung) und Altarkuss entweder gemeinsam oder paarweise und gehen sofort zu ihren Sitzen.

Wortgottesdienst

Die Lesung ist in der Regel von einem Lektor und nicht von einem Konzelebranten vorzutragen; dasselbe gilt sinngemäß vom Antwortpsalm und von den Fürbitten. Das Evangelium wird, wenn kein Diakon anwesend ist, von einem Konzelebranten verkündet.

Gabenbereitung

Nur der Hauptzelebrant tritt an den Altar. Die Konzelebranten bleiben sitzen. Zum Gabengebet stehen sie auf, bleiben aber bis zum „Amen“ vor ihren Sitzen.

Hochgebet

Die Konzelebranten treten zum Altar, dabei ist zu beachten, dass sie den Gläubigen nicht die Sicht verstellen. Erst wenn die Konzelebranten Aufstellung genommen haben, beginnt der Hauptzelebrant die Einleitung der Präfation.

Alle gemeinsam zu sprechenden Teile des Hochgebetes, also auch der Einsetzungsbericht, sind nur vom Hauptzelebranten laut vorzutragen. Die Konzelebranten beten mit leiser Stimme (*submissa voce*) mit. Dabei ist der unschöne Eindruck eines Gemurmels zu vermeiden.

Die vom Hauptzelebranten allein zu sprechenden Teile dürfen nicht einem Konzelebranten zugewiesen werden. Andere Teile können von einzelnen Konzelebranten vorgetragen werden.

Bei der Wandlungsbite (Epiklese) und bei den Worten des Herrn im Einsetzungsbericht ist vom Ausstrecken der Hände bzw. der rechten Hand über Brot und Kelch die Rede. Dieses Ausstrecken ist kein Zeigegestus, sondern ein Segensgestus und erfolgt daher immer mit der Handfläche nach unten. Es ist nur zur Epiklese vorgeschrieben. Das Kreuzzeichen in der Epiklese wird nur vom Hauptzelebranten gemacht.

Die Schlussdoxologie „Durch ihn ...“ soll am besten immer gemeinsam gesungen werden, wenn auch die Präfation gesungen worden ist. Der Hauptzelebrant erhebt die Patene, der Diakon den Kelch. Wenn der Hauptzelebrant dem Volk die konsekrierten Gestalten zeigt, blicken die Konzelebranten auf Hostie und Kelch und machen dann eine tiefe Verneigung.

Kommunion

Hauptzelebrant und Konzelebranten sollen nur je einen Teil der gebrochenen Hostie(n) erhalten, damit das Brechen tatsächlich ein Teilen bedeutet.

Die Konzelebranten können nach der gemeinsamen Kommunion der Hostie einzeln zu Altar treten oder der Kelch wird vom Hauptzelebranten gereicht. Das Kommunizieren der Zelebranten und Kommunionhelfer soll auch beim Einhalt der Reihenfolge der Dienste als Einheit gestaltet sein.

Abschluss der Messe

Das Schlussgebet kann vom Hauptzelebranten entweder am Altar oder am Sedile gesprochen werden.

Der Segen wird in Wort und Geste immer vom Hauptzelebranten allein erteilt.

Wenn kein Diakon anwesend ist, kann der Entlassruf von einem Konzelebranten gesprochen oder gesungen werden.

Der Altarkuss ist nur für den Hauptzelebranten vorgesehen, wenn er am Altar das Schlussgebet gesprochen hat, nicht aber für die Konzelebranten.

Beim Auszug geben alle Konzelebranten vor dem Altar das entsprechende Zeichen der Reverenz, entweder gemeinsam oder paarweise.

V. Von der äußeren Feier eines Hochfestes

Aus seelsorglichen Gründen kann die äußere Feier eines Hochfestes, das auf einen Wochentag fällt, auf den vorhergehenden oder nachfolgenden Sonntag im Jahreskreis verlegt werden (unter Berücksichtigung der Rangordnung), z. B. Herz-Jesu-Fest, Kirchweih- und Patronatsfest (falls nicht schon im Direktorium vermerkt).

VI. Von der Trauungsmesse

Bei der Vorbereitung von Trauungen im Advent oder in der österlichen Bußzeit oder an anderen Tagen mit Bußcharakter möge der Pfarrer die Brautleute ermahnen, auf den besonderen Sinn dieser liturgischen Zeiten Rücksicht zu nehmen.

VII. Von der Votivmesse am Herz-Jesu-Freitag und am Gebetstag für geistliche Berufe

Die Votivmesse vom Heiligsten Herzen Jesu ist nach den Regeln nur gestattet während der Zeit im Jahreskreis, wenn ein Wochentag oder ein nicht gebotener Gedenktag trifft. Sie kann jedoch auch an gebotenen Gedenktagen oder an einem Wochentag des Advent, der Weihnachtszeit und Osterzeit (nicht der österlichen Bußzeit) in einer Gemeindemesse genommen werden nach dem Ermessen des Rektors der Kirche oder des zelebrierenden Priesters selbst, wenn es der wahre Nutzen der Gläubigen verlangt. Lesungen s. Messlektionar VIII 442-462.

Das Gesagte gilt analog für den Priestersamstag.

Der monatliche Gebetstag um geistliche Berufe soll je nach den örtlichen Verhältnissen am Samstag nach dem Herz-Jesu-Freitag (Priestersamstag) oder am Donnerstag vorher oder dort, wo an diesen Tagen kein Gottesdienst stattfindet, an einem anderen Tag dieser Woche begangen werden. Als Votivmessen können Verwendung finden die Messe von Jesus Christus dem Hohenpriester MB II S. 1095 oder die Votivmessen S. 1034 ff, Lesungen s. Messlektionar VIII 422-424. Denkbar ist auch die Messe vom Sel. Liborius Wagner (PH 9. Dezember) oder dem Sel. Georg Häfner (PH 19. August) mit den Eigenlesungen oder denen vom Tag.

VIII. Vom Jahrtag der Papstwahl, der Bischofs- und Priesterweihe

An Wochentagen im Jahreskreis dürfen die Messen für diese Jahrtage oder alle Orationen oder nur das Tagesgebet (aus den Messen und Orationen zu besonderen Anlässen) verwendet werden.

Wenn es sinnvoll erscheint, kann auch an anderen Tagen eine solche Messe für die genannten Zwecke gefeiert werden, unter Beachtung von VI. 2 c.

Es ist jedoch angebracht, solcher Jahrtage beim Allgemeinen Gebet in besonderer Weise zu gedenken.

IX. Von der Messfeier für Verstorbene

1. Die Begräbnismesse nimmt eine besondere Stellung unter den Messen für Verstorbene ein. Sie kann an allen Tagen gefeiert werden, außer an gebotenen Hochfesten, Gründonnerstag, dem Triduum paschale sowie den Sonntagen des Advent, der österlichen Bußzeit und der Osterzeit.
Wenn am Gründonnerstag, Karfreitag oder am Karsamstag eine Beerdigung zu halten ist, so kann damit eine Wort-Gottes-Feier ohne Austeilung der hl. Kommunion verbunden werden.
2. Nach erhaltener Todesnachricht, am eigentlichen Begräbnistag und am ersten Jahrtag kann eine Totenmesse gefeiert werden, auch wenn sie auf einen gebotenen Gedenktag oder einen Wochentag trifft, außer am Aschermittwoch und in der Karwoche.

3. Die gewöhnlichen Totenmessen sind nur erlaubt in der Zeit im Jahreskreis, und zwar:
 - a) an nichtgebotenen Gedenktagen,
 - b) an Wochentagen,
 - c) bei tatsächlicher Applikation für Verstorbene.
4. In Begräbnismessen soll je nach Brauch eine kurze Homilie gehalten werden, jedoch unter Ausschluss jeder Art von Lobrede. Auch in den übrigen Totenmessen mit Gemeinde wird eine Homilie empfohlen.
5. Wenn die Begräbnismesse unmittelbar mit der Bestattung verbunden ist, folgt nach dem Schlussgebet (ohne die Entlassung) der Begräbnisritus. Dieser Ritus wird nur bei Anwesenheit des Leichnams in der Kirche bzw. im Friedhof gefeiert. Zur Begräbnismesse wird die Osterkerze aufgestellt und angezündet.
6. Bei der Auswahl und Zusammenstellung jener Teile der Totenmesse, besonders der Begräbnismesse, die verändert werden können (z. B. Orationen, Lesungen, Allgemeines Gebet), mögen die seelsorglichen Gesichtspunkte im Hinblick auf den Verstorbenen, dessen Angehörige und die Teilnehmer beachtet werden.

X. Von der Aussetzung des Allerheiligsten

1. Bei feierlicher und längerer Aussetzung ist es angebracht, dass die zur Aussetzung bestimmte Hostie in der einleitenden Messfeier konsekriert wird. Bei dieser Messe entfällt die Entlassung.
2. Während der Aussetzung darf am gleichen Altar keine Messe gefeiert werden, außer die Aussetzung wird unterbrochen.
3. Bei kurzer Aussetzung kann die Monstranz oder das Ziborium durch den aussetzenden Priester, Diakon oder einen beauftragten Laien (Kommunionhelfer/-in) auf den Altar gestellt werden. Inzens kann und soll erfolgen. Der sakramentale Segen kann aber grundsätzlich nur von einem Priester oder Diakon gespendet werden (vgl. dazu „Die deutschen Bischöfe“ Nr. 62 vom 8.01.1999: „Zum gemeinsamen Dienst berufen – Die Leitung gottesdienstlicher Feiern“, vor allem Nr. 12, und 46-50).
4. Bei Anbetungstagen kann der Priester das Allerheiligste zur Mittags- und Nachtzeit in einfacher Form, mit Chorrock und Stola bekleidet, nach kurzer Adoratio in den Tabernakel zurückstellen.
5. Auch bei kurzer Aussetzung soll vor dem Segen eine kleine Weile wenigstens der Schriftlesung, dem Gesang, den Fürbitten und dem stillen Gebet gewidmet sein. Eine Aussetzung, die lediglich als Schlusssegnen der Messe dienen soll, ist nicht gestattet.

C) Wort-Gottes-Feiern und Gottesdienstbeauftragte in der Diözese Würzburg

WBD 151 (2005) 465-472 und WDB 170 (2024) 430

I. Terminologie

Wort-Gottes-Feier bezeichnet eine eigenständige Gottesdienstform, welche in ihrem Zentrum die Verkündigung des Wortes Gottes trägt. Um eine Verwechslung mit dem Wortgottesdienst der Messe und mit anderen sakramentlichen Feiern zu vermeiden, hat sich im deutschen Sprachgebiet mittlerweile die Bezeichnung Wort-Gottes-Feier durchgesetzt.

Gottesgegenwart und Gottesbegegnung im gottesdienstlichen Geschehen¹ werden durch den Heilsdialog im Hören des Wortes Gottes und im betenden Antworten der Gemeinde verwirklicht.

Eigenständige Wort-Gottes-Feiern finden sich bereits in neutestamentlicher (vgl. Apg 3,11-26; 5,12; 1 Kor 14, 26-40) und in frühchristlicher Zeit als werktägliche Gottesdienstform, aus der sich später die großen Verkündigungsgottesdienste (z. B. die Vigilfeiern) entwickelt haben.

Die Wort-Gottes-Feier wurde vom Zweiten Vatikanischen Konzil² wieder neu entdeckt und besonders für die Werktage der geprägten Zeiten empfohlen. Daneben spricht das Konzil auch dort von eigenständigen Wortgottesdiensten (gemeint sind die Wort-Gottes-Feiern), wo keine Eucharistiefeier am Sonntag möglich ist.

Die Wort-Gottes-Feier ist Gottesdienst der Kirche. Deshalb ist der Leitungsdienst in dieser Feier ein Dienst der Kirche, konkret der Ortskirche. Dies macht eine bischöfliche Beauftragung für den Leitungsdienst erforderlich. Die Gottesdienstbeauftragten für die Wort-Gottes-Feier wurden im Bistum Würzburg bisher auch als Wortgottesdienstleiter bzw. Wortgottesdienstleiterinnen bezeichnet.

Entsprechend der tätigen Teilnahme aller Mitfeiernden sollen auch alle liturgischen Dienste bei der Wort-Gottes-Feier zum Einsatz kommen³ (z.B. Ministrant[inn]en, Lektor[innen], Organist[inn]en, Kantor[inn]en).

1. Zur Genese der Wort-Gottes-Feier in der Diözese Würzburg

Auf Grund der Wiederentdeckung der Wort-Gottes-Feier als eigenständige Gottesdienstform im Zweiten Vatikanischen Konzil und bei den Beratungen der Synode der deutschen Bistümer in Würzburg⁴ wurde in der Diözese Würzburg der Wortgottesdienst 1978 als Form des Sonntagsgottesdienstes in jenen Gemeinden eingeführt, in denen keine Messe mehr gefeiert werden konnte. Bischof Josef Stangl betonte in seinem Hirtenbrief vom 2. Juli 1978, dass das Leben der Gemeinde und der Gottesdienst unlösbar zusammen gehören⁵. Weiter schrieb er: „Dieser Wortgottesdienst am Sonntag, mit Kommunionsspendung, ist sicher gegenüber der Messfeier eine Notlösung. Er ist dennoch nicht arm. Denn Christus ist auch darin für uns gegenwärtig.“⁶

¹ Vgl. SC 7.

² Vgl. SC 35, 4.

³ Vgl. SC 28.

⁴ Vgl. Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland, Beschlüsse der Vollversammlung, Beschluss Gottesdienst 2.4.3.

⁵ Vgl. Hirtenwort von Bischof Dr. Josef Stangl am 2. Juli 1978, in: Würzburger Diözesanamtssblatt Nr. 11, vom 15. Juni 1978, S. 183.

⁶ Ebd.

Gemäß den Aussagen der Gemeinsamen Synode⁷ sah Bischof Josef in seinem Hirtenbrief vom 2. Juli 1978 durch die Wort-Gottes-Feier in den Gemeinden, die keine Eucharistie feiern konnten, die Erfüllung des Sinnes der Sonntagspflicht gegeben.⁸ Die Einführung von Wort-Gottes-Feiern am Sonntag musste in den jeweiligen Gemeinden in Absprache mit der Diözesanleitung und nach der Genehmigung durch den Bischof erfolgen.

Auch das erneuerte Kirchenrecht von 1983 reagierte auf die veränderte pastorale Situation und empfiehlt in Fällen des Fehlens eines geistlichen Amtsträgers in can 1248 § 2 CIC 1983 sehr die Teilnahme an einem Wortgottesdienst, der nach den Vorschriften des Diözesanbischofs in der Pfarrkirche oder an einem anderen heiligen Ort gefeiert werden soll. Allerdings stellte der CIC von 1983 auch eindeutig klar, dass die Erfüllung der Sonntagspflicht nur durch die Mitfeier der Messe gegeben sei.⁹

Die theologische Sicht der Wort-Gottes-Feier hat sich seit dem II. Vatikanum auch im Zusammenhang mit der Pastoral sehr stark weiterentwickelt. Die Verkündigung des Wortes Gottes wurde in den vergangenen Jahren als eigenständiger Wert – auf Grund der Christusgegenwart im Wort Gottes – mehr und mehr erkannt und führte in der Diskussion um die Verbindung von Wort-Gottes-Feier und Kommunionfeier immer mehr zu einer Option für die Wort-Gottes-Feier ohne Kommunionfeier.

Gleichzeitig etablierte sich die Wort-Gottes-Feier als Gottesdienst an den Werktagen. Somit konnten viele Gemeinden ihrer Tradition der werktäglichen Gottesdienst- und Gebetsversammlung treu bleiben.

Andernorts kristallisierten sich neben der Wort-Gottes-Feier neue Gebetstreffen und Gottesdienstformen wie Früh- und Spätschichten oder auch die klassische Tagzeitenliturgie heraus und wurden so zu tragenden Elementen christlicher Gemeinden.

Der 1993 begonnene Pastorale Dialog¹⁰ in der Diözese Würzburg hat deutlich zum Ausdruck gebracht, dass die Wort-Gottes-Feier in vielen Gemeinden als wohlthuende Gottesdienstform zu bestimmten Anlässen (z. B. Senioren- oder Frauengottesdienste am Werktag) gefeiert wird, damit Kirche am Ort in ihren liturgischen Vollzügen weiterhin erlebbar ist. Gerade für Menschen, die am Rande der Kirche stehen, kann die Wort-Gottes-Feier auch ein erleichterter Zugang zur Kirche sein.¹¹ Das Pastorale Gespräch kommt gerade im Hinblick auf die Jugendpastoral zu dem Ergebnis, dass hier „außereucharistische Gottesdienstformen als Einübungsfeld zu begreifen“¹² seien. Hier hat die Wort-Gottes-Feier eine wichtige Funktion in ihrer Hinführung zur Eucharistie. Auch im Bereich der Ökumene ist die Wort-Gottes-Feier am Werktag eine Möglichkeit der gemeinsamen Christusbegegnung sonst getrennter Brüder und Schwestern.

⁷ Vgl. Gemeinsame Synode der Bistümer in der Bundesrepublik Deutschland, Beschlüsse der Vollversammlung, Beschluss Gottesdienst 2.4.3.

⁸ „Dieses gnadenvolle Geschehen macht den Gemeinden, die keine sonntägliche Meßfeier haben können, die Teilnahme am Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung so verpflichtend wie bisher die Mitfeier der Heiligen Messe. So erfüllt sie als ganze Gemeinde und ebenso der einzelne in ihr damit auch den „Sinn der Sonntagspflicht“. Das hat die Synode ausdrücklich erklärt und bestätigt. (Gottesdienst 2.4.3.)“. Hirtenwort von Bischof Dr. Josef Stangl am 2. Juli 1978, in: Würzburger Diözesanamtsblatt Nr. 11, vom 15. Juni 1978.

⁹ Vgl. can 1247 CIC1983.

¹⁰ Vgl. Pastorale Dialog im Bistum Würzburg, Die Liturgie im Leben der Kirche, S. 20 – 22.

¹¹ Vgl. ebd., S. 12, Punkt 2.4.3.

¹² Ebd. S. 21, Punkt 3.4.6.

II. Die Wort-Gottes-Feier

2. Grundstruktur

In der Wort-Gottes-Feier erfährt die Gemeinde Gottes Gegenwart in seinem Wort, welches er an uns Menschen gerichtet hat und richtet. Denn es ist Gott, der zuerst auf uns zukommt. Unser Beten ist immer die Antwort auf Gottes heilbringenden Anruf und sein Wort.

Somit besteht die Grundstruktur einer Wort-Gottes-Feier aus Wort und Antwort. Diese zentralen Elemente werden, wie bei jeder anderen Gottesdienstform durch einen Eröffnungs- und einen Schlussteil gerahmt.

3. Die Wort-Gottes-Feier an Werktagen

Die Kirche kennt seit ältesten Zeiten verschiedene Formen der Liturgie. Durch den täglichen Gottesdienst war und ist Kirche als konkrete Gemeinde vor Ort lebendig und gibt Zeugnis vom dreifaltigen Gott in unserer Zeit.

An Werktagen tragen alle Formen gottesdienstlichen Feierns, die im Auftrag der Kirche gefeiert werden, zum Lob Gottes und zum Aufbau der Gemeinden bei. „Es sollte [...] ein wichtiges Ziel jeder Pfarrgemeinde sein, dass täglich zumindest ein gemeinschaftlicher Gottesdienst in jeder Kirche gefeiert wird. Auch wenn dabei nur eine kleine Schar zusammenkommt, so hält diese Gottesdienstgemeinde doch stellvertretend für die ganze Gemeinde in Erinnerung, dass die Kirche nicht aus ihrem eigenen Tun herauslebt, sondern aus ihrer Verbindung mit Christus und dem Vater.“¹³

Da die werktägliche Wort-Gottes-Feier keine „Notlösung“ für die fehlende Eucharistiefeier ist, soll die Eigenständigkeit dieser Feier deutlich werden und der Unterschied zur Messfeier klar hervortreten. Die Wort-Gottes-Feier findet deshalb am Werktag in der Regel ohne Kommunionfeier statt.

Bei der Veränderung der gottesdienstlichen Praxis allerdings muss behutsam vorgegangen werden und die pastorale Lage in den einzelnen Gemeinde im Blick behalten werden.

4. Die Wort-Gottes-Feier am Sonntag

Die gottesdienstliche Versammlung der Gemeinde am Sonntag ist die Eucharistiefeier. Wo keine Messe gefeiert werden kann, stellt die Versammlung der Gemeinde zur Wort-Gottes-Feier eine Notlösung dar. In der Wortverkündigung der durch die sonntägliche Leseordnung vorgegebenen Texte steht aber auch diese Wort-Gottes-Feier in der großen Gemeinschaft der hörenden und betenden Kirche. Gleichzeitig wäre es sehr wünschenswert, wenn auch in den kleineren Gemeinden jeden Sonntag die Messe gefeiert werden könnte.

Wo in einer Gemeinde weder am Sonntag noch am Vorabend Eucharistie gefeiert werden kann, ist es aus vielfältigen Gründen sinnvoll, eine Wort-Gottes-Feier anzubieten:

- Das Bewusstsein der Bedeutung der sonntäglichen gottesdienstlichen Versammlung der Gemeinde wird am Leben erhalten.
- Gerade im ländlichen Raum symbolisiert die „Kirche im Dorf“ Zusammengehörigkeit, Heimat, Geborgenheit und dörfliche Identität.

¹³ Die deutschen Bischöfe, Nr. 74, Pastorales Schreiben, Mitte und Höhepunkt des ganzen Lebens der christlichen Gemeinde, Impulse für eine lebendige Liturgie, 24. Juni 2003, S. 37.

Andererseits ist darauf zu achten, dass der besondere Stellenwert der Eucharistie für den Sonntag des Christen nicht aus dem Blick gerät und Wort-Gottes-Feier und Eucharistie nicht als grundsätzlich gleichrangig und austauschbar betrachtet werden. Daher ist es wichtig,

- dass eine Wort-Gottes-Feier nur dann gefeiert wird, wenn in der Gemeinde weder am Sonntag noch am Vorabend eine Messe gefeiert werden kann (Laudes, Vesper, Andacht, Kleinkindergottesdienste, Gottesdienste mit Fernstehenden sind jedoch als Ergänzung zur sonntäglichen Messe sinnvoll, sofern sie nicht als Ersatz betrachtet werden. Deshalb ist auch darauf zu achten, dass sie nicht zur üblichen Zeit der Messe gefeiert werden.);
- dass in der Wort-Gottes-Feier, wenn sie mit der Kommunionfeier verbunden ist, die Verbindung zur Eucharistie, die an diesem Sonntag in anderen Gemeinden der Pfarreiengemeinschaft gefeiert wird, hergestellt wird (dies kann z. B. durch die Übertragung des Allerheiligsten aus der Messe der Nachbargemeinde verdeutlicht werden);
- dass in Verkündigung und Katechese die Hinführung zur Eucharistie und die Betonung ihres besonderen Stellenwertes unter den Gottesdienstformen der Kirche einen wichtigen Platz einnehmen;
- dass bei kurzfristig eintretender Möglichkeit zur sonntäglichen Feier der Eucharistie in einer Gemeinde diese Gelegenheit wahrgenommen wird;
- dass gemeindliche Gruppen, die den Sonntag außerhalb der Gemeinde verbringen, Eucharistie feiern;
- dass die Gottesdienstbeauftragten selber am Sonntag die Eucharistie mitfeiern;
- dass die Bemühungen um eine würdige und ansprechende Gestaltung der Eucharistiefeiern verstärkt werden (der Hinweis auf den besonderen Stellenwert der Eucharistie darf nicht durch eine erlebbare nachlässige Praxis neutralisiert werden).

Wo die sonntägliche Wort-Gottes-Feier neu eingeführt wird, soll keine Kommunionfeier mit ihr verbunden sein, da sonst die Gegenwart Christi in seinem Wort leicht unterbewertet und der Unterschied zur Messe verwischt werden kann.¹⁴ Bei der Einführung der Wort-Gottes-Feier ist eine entsprechende Bewusstseinsbildung nötig.

Wo seit langer Zeit die Praxis der sonntäglichen Wort-Gottes-Feier mit Kommunionfeier üblich ist, ist zu überprüfen, ob diese Praxis sinnvoll ist. Langfristig ist auf die Wort-Gottes-Feier ohne Kommunionfeier hinzuwirken und eine entsprechende Bewusstseinsbildung zu betreiben.

Die sonntägliche Wort-Gottes-Feier muss in ihrer Gestaltung die Besonderheit des Sonntags hervorheben und entsprechend feierlich sein. Gleichzeitig kann dadurch die Bedeutung der Christuspräsenz in seinem Wort unterstrichen werden.

5. Tagzeitenliturgie

Die Tagzeitenliturgie gehört zu den ältesten Formen des täglichen Gebetes auch in den Gemeinden. Wo die Möglichkeit besteht und entsprechende liturgische Dienste vorhanden sind, ist sie eine alternative Möglichkeit des täglichen Gebetes. (vgl. hierzu auch Abschnitt E.)

¹⁴ Vgl. Die deutschen Bischöfe, Zum gemeinsamen Dienst berufen, 8. Jan 1999, 36.

6. Segensfeiern

Der liturgische Vollzug von Kirche wird zunehmend auch wieder in eigenständigen Segensfeiern und Segenshandlungen praktiziert. Durch die Teilhabe am Priestertum Christi kommt die Segensvollmacht allen Gläubigen entsprechend ihrer Stellung und ihrem Amt innerhalb des Volkes Gottes zu. So haben Laien Anteil am Segensdienst vor allem in ihren jeweiligen Lebens-bereichen.¹⁵ Im Bereich der Pfarrgemeinde ist die Leitung von Segensfeiern grundsätzlich die Aufgabe des priesterlichen Leiters der Pfarrei.

Welche Segnungen im Laufe des Kirchenjahres und zu bestimmten Anlässen von Laien geleitet werden können, regelt die Deutsche Bischofskonferenz.¹⁶

7. Fragen zu einzelnen Punkten des liturgischen Vollzugs

7.1 „Gebetsbitten“

Es ist sinnvoll, auch in der Wort-Gottes-Feier besondere Gebetsbitten zu formulieren und auszusprechen (Allgemeines Gebet). Gerade durch diese öffentlichen Bitten erhält die Gottesdienstgemeinschaft den Zusammenhang zwischen denen, die zur Liturgie versammelt sind, und den Gläubigen, die wegen Krankheit oder anderen Gründen nicht mitfeiern können.

In der liturgischen Bildung ist darauf zu achten, dass den Gläubigen der Unterschied zwischen Gebetsbitten und Messintentionen deutlich ist.

7.2. Liturgische Kleidung

Für eine feierlich gestaltete Liturgie ist es erforderlich, dass alle Dienste ihre diensttypische und erkennbare Gewandung tragen. Aus theologischen und auch ästhetischen Gesichtspunkten heraus legt sich auch für die Leiter(innen) von Wort-Gottes-Feiern eine liturgische Kleidung nahe. Die Albe als das Taufkleid aller Christen ist die passende Kleidung aller nichtordinierten liturgisch Handelnden. Bezüglich der gottesdienstlichen Akzentuierung der kirchenjahr-bezogenen liturgischen Farbe müssen noch weitere Erfahrungen gesammelt und bewertet werden, damit zu gegebener Zeit in Übereinstimmung mit der Deutschen Bischofskonferenz eine sinnvolle Lösung gefunden werden kann.

Die Kosten für eine liturgische Gewandung der Gottesdienstbeauftragten trägt die Gemeinde.

7.3 Symbolik, Riten, Gebärden

Die katholische Liturgie lebt von Symbolen, Riten und Gebärden. Um gerade bei der Wort-Gottes-Feier einer „Wortlastigkeit“ entgegen zu wirken, sollen Riten und Symbole verantwortet und menschnah in der Liturgie vorkommen. Dabei gelten die rechtlichen Bestimmungen, die die deutsche Bischofskonferenz in der „Rahmenordnung für die Zusammenarbeit von Priestern, Diakonen und Laien im Bereich der Liturgie“ erlassen hat.¹⁷

¹⁵ Vgl. Benediktionale, Pastorale Einführung 18f..

¹⁶ Vgl. Die deutschen Bischöfe, Zum gemeinsamen Dienst berufen, 8. Jan 1999, 43f.

¹⁷ Vgl. ebd.

7.4 Priestersitz und Leitungsort der Wort-Gottes-Feier

Der Ort für die Eröffnung, den Gebetsteil und die Entlassung in einer Wort-Gottes-Feier ist nicht der Ambo. Der Ambo ist als „Tisch des Wortes“ der Verkündigung und Auslegung der biblischen Texte vorbehalten. Eröffnung und Entlassung werden von den Gottesdienstbeauftragten von einem für die Gemeinde gut sichtbaren Ort aus gestaltet, der nicht der Priestersitz ist. Zum Gebetsteil empfiehlt es sich, mit der Gemeinde und aus der Gemeinde heraus Gott um seine Nähe und Hilfe zu bitten.

III. Ausbildung

8. Verantwortung

Die Ausbildung der Gottesdienstbeauftragten in der Diözese Würzburg liegt in den Händen der damit beauftragten Abteilung des Bischöflichen Ordinariats. Diese trägt Sorge für die ständige Aktualisierung der Ausbildungsmaterialien, für die Begeleitung und Ausbildung der Kursmentor(inn)en.

9. Inhalte und Praxis der Ausbildung

Die Ausbildung befähigt zur Gestaltung und Leitung von Wort-Gottes-Feiern und anderen nicht-eucharistischen Gottesdiensten, verhilft zu einem spirituellen Zugang und erschließt zugleich den theologischen Hintergrund der Liturgie, der verschiedenen Gottesdienstformen, ihrer Struktur und ihrer Elemente.

Die Ausbildung wird in enger Absprache mit dem Kursmentor, der Kursmentorin bedarfsgerecht für die jeweilige Ausbildungsgruppe erarbeitet.

Das Liturgiereferat stellt das Ausbildungsmaterial in stets aktueller Form zur Verfügung.

Die Ausbildung geschieht in Gruppen von 5 – 12 Personen. Die Gruppentreffen leitet der / die Kursmentor(in).

Sie ist auf ca. 18 Gruppentreffen angelegt, wobei jedoch eine Erweiterung oftmals sinnvoll ist. Ein Tag zur spirituellen Vertiefung ist für den ersten Ausbildungsabschnitt vorgesehen. Ein Rhetoriktag gehört zur zweiten Phase der Ausbildung. Bei der Ausbildung wird auf die ständige Durchdringung von praktischen Übungen und theologischer Reflexion geachtet.

Die Kosten der gesamten Ausbildung trägt die Diözese.

10. Abschluss der Ausbildung

Das Ende der Ausbildung bildet ein Gruppengespräch mit dem Diözesanreferenten. In diesem Prüfungsgespräch wird die Befähigung der einzelnen Teilnehmer, -innen in Zusammenarbeit mit dem /der Mentor(in) festgestellt.

11. Bedarfsregelung

Den Bedarf für einen Ausbildungsgang erhebt die Pfarrei, die Pfarreiengemeinschaft oder das Dekanat in Absprache mit dem Bischöflichen Ordinariat.

In Zusammenarbeit mit dem Liturgiereferat wird die Kursgruppe initiiert und ein(e) geeignete(r) Mentor(in) bestimmt. Die Kurse finden dezentral vor Ort statt. Bereits in der Kursphase ist vom Kursmentor/ von der Kursmentorin darauf zu achten, dass alle zuständigen Seelsorger(innen) in gutem Kontakt mit den Auszubildenden stehen.

Gottesdienstbeauftragte können getaufte und gefirmte Christen werden, die in der Lage sind, Gottesdienste verantwortet vorzubereiten und zu leiten, den Glauben der Kirche teilen, in ihrer Lebensführung den Normen der Kirche entsprechen und das Vertrauen der Gemeinde besitzen.

IV. Beauftragung

Die Beauftragung zum/zur Gottesdienstbeauftragten geschieht durch den Diözesanbischof. Voraussetzungen sind die erfolgreiche Teilnahme am Ausbildungskurs und die Befürwortung durch den zuständigen Pfarrer, den/die Kursmentor(in) und den Diözesanreferenten. Die Beauftragung erfolgt zeitlich befristet auf fünf Jahre. Sie umfasst alle liturgischen Dienste, wie sie in der Rahmenordnung der deutschen Bischöfe beschrieben sind.¹⁸

Eine Verlängerung ist gemäß den Fortbildungsrichtlinien möglich.

Auch die bisher unbefristet beauftragten Wortgottesdienstleiter(innen) können eine Verlängerung beim Liturgiereferat beantragen. Wenn keine Verlängerung gewünscht wird, endet die bisher unbefristete Beauftragung am 1.10.2006 automatisch.

Bedingungen für eine Verlängerung sind der Nachweis regelmäßiger Fortbildungen (mind. eine pro Jahr) oder die Teilnahme an dem vom Liturgiereferat angebotenen Kurs zur Verlängerung der Beauftragung.

12. Beauftragungsritus

Die Übergabe der bischöflichen Beauftragungsurkunden finden in den Ausbildungsgruppen statt. Diese Beauftragungsfeier leitet ein vom Bischof Beauftragter nach dem für die Diözese vorgesehenen Ritus.

13. Vorstellung in der Gemeinde

Nach der Beauftragungsfeier werden die Gottesdienstbeauftragten in ihrer Einsatzgemeinde durch den Pfarrer im Rahmen einer sonntäglichen Eucharistie in ihren Dienst vorgestellt.

Für diese Einführung werden vom Liturgiereferat Vorschläge erarbeitet.

V. Begleitung / Fortbildung

Nach der Einführung und während der gesamten Dienstzeit der Gottesdienstbeauftragten werden diese auf drei Ebenen begleitet und erhalten die Möglichkeit zu qualifizierten Fortbildungen.

- Auf der Ebene der Pfarrei bzw. Pfarreiengemeinschaft werden die Gottesdienstbeauftragten in enger Kooperation durch die hauptamtlichen Seelsorger in das liturgische Leben der Pfarrei einbezogen. Die Gottesdienstbeauftragten sind geborene Mitglieder im Liturgieausschuss des jeweiligen Pfarrgemeinderates.

¹⁸ Vgl. Die Deutschen Bischöfe, Zum gemeinsamen Dienst berufen, S. 28.

- Auf der Ebene des Dekanates werden die Gottesdienstbeauftragten in regelmäßigen Abständen vom Dekanatsbeauftragten für Liturgie zu Reflexions- und Fortbildungsveranstaltungen eingeladen.
- Auf Diözesanebene erhalten die Gottesdienstbeauftragten die Möglichkeit zu Fortbildung (...).

Es ist auf allen Ebenen darauf zu achten, dass die Gottesdienstbeauftragten in enger Kooperation mit allen liturgischen Diensten weiter gebildet werden.

VI. Kostenersatz

Der Dienst der Gottesdienstbeauftragten gehört zu den wertvollen und wichtigen ehrenamtlichen Diensten in unserer Kirche. Aufgrund der Ehrenamtlichkeit erhalten die Gottesdienstbeauftragten keine Entlohnung.

Als Anerkennung für den zeitintensiven Einsatz bei der Vorbereitung und Durchführung der Wort-Gottes-Feier kann die jeweilige Kirchenstiftung eine jährliche finanzielle Zuwendung im Rahmen der Ehrenamtspauschale beschließen, die teilweise von der Diözese refinanziert wird.

Neben den Aus- und Fortbildungskosten stellt die Diözese auch die liturgischen Bücher zur Verfügung.

Entstehende Fahrtkosten und Auslagen sowie die Kosten für die liturgischen Gewänder werden von der Pfarrei getragen.

D) Die Begräbnisfeier

I. Handreichung – Friedwälder und Ruheforste im Bistum Würzburg

WBD 153 (2007) 421-423

Mit großer Sorgfalt beobachten wir die Bestrebungen, an unterschiedlichen Orten und mit unterschiedlichen Intentionen Urnenbegräbnisfelder in freier Natur, so genannte „Friedwälder“ oder „Ruheforste“ innerhalb der Würzburger Diözesangrenzen entstehen zu lassen.

Dabei lassen die im Bistum Würzburg errichteten oder geplanten Friedwald- bzw. Ruheforstprojekte keine einheitliche inhaltliche Intention und Weltanschauung erkennen. Deshalb muss von Seiten der katholischen Kirche sehr konkret und individuell auf die einzelnen Projekte reagiert werden.

Die Diözese Würzburg kann keine kirchliche Bestattung in einem Friedwald erlauben, der ideologisch als ein solcher von den 'Betreibern' verstanden wird – d.h. Rückkehr des menschlichen Lebens in den Kreislauf der Natur, pantheistische Vorstellungen, Verschwinden des Lebens in die Anonymität.¹⁹

Selbst bei ideologie- und weltanschauungsfreien Friedwäldern/Ruheforsten findet eine katholisch-kirchliche Segnung einer solchen Grünfläche nicht statt, weil auch hier nichtkirchliche Bestattungen nach pantheistischen Vorstellungen möglich und wahrscheinlich sind. Stattdessen können die einzelnen Gräber gesegnet werden.

Es gilt allerdings die Sorge vieler älterer Menschen ernst zu nehmen, die die spätere Grabpflege fürchten, da die Angehörigen nicht vor Ort sind. Ebenso gibt es Christen, die zu einer Friedwaldbestattung tendieren, weil sie sich vor den hohen Begräbniskosten scheuen bzw. die „Einfachheit“ von Grab und Begräbnisort im Friedwald schätzen. Dies muss für die christliche Begräbniskultur insgesamt mitbedacht werden.

Wann ist ein kirchliches Begräbnis auf solchen Urnenfeldern möglich:

- Es muss eine dauerhafte Kennzeichnung der Grabstätte durch Namen und ein christliches Symbol (Kreuz) möglich sein.
- Es sollte sichergestellt sein, dass der/die Verstorbene keine pantheistischen Vorstellungen mit der gewünschten Begräbnisfeier verbinden will.²⁰
- Die Verstorbenen oder Hinterbliebenen müssen einen konkreten Begräbnisort gekauft oder gepachtet haben. Dies ist auch in Verbindung mit einem Baum möglich, wenn diesem konkrete Begräbnisfelder zugeordnet sind. Ein verpachteter Baum allein steht immer unter dem Verdacht als „Zeichen des irdischen Weiterlebens“ missdeutet zu werden.
- Auch muss die Asche (Urne) an einem konkreten Ort in die Erde versenkt werden und kann nicht über die Wiese verstreut werden.²¹

¹⁹ Vgl. Die deutschen Bischöfe, Tote begraben und Trauernde trösten, 20. Juni 2005 (DDB 81) 2.3.6.

²⁰ Gleiches gilt für die Hinterbliebenen, wenn diese allein die Entscheidung für den Begräbnisort treffen. Vgl. hierzu ebd.: „Sofern diese Form aus Gründen gewählt wird, die der christlichen Glaubenslehre widersprechen, ist ein kirchliches Begräbnis nicht möglich.“

²¹ Die aus der Schweiz stammende Friedwaldidee sieht in der zerstreuten Asche den Nährboden für einen (neu) wachsenden Baum, in dem die Verstorbenen weiterleben. Vgl. hierzu ebd.

- Zuständig für Requiem, Aussegnung oder gegebenenfalls eine kirchliche Gestaltung der Urnenbeisetzung auf dem Friedwald bzw. Ruheforst ist grundsätzlich der Heimatpfarrer des/der Verstorbenen, nicht der Pfarrer auf dessen Pfarrgebiet der Begräbnisort ausgewiesen ist.
- Die seelsorgliche Begleitung durch den Heimatpfarrer bei der Urnenbeisetzung auf dem Friedwald/Ruheforst liegt in dessen Ermessen.
- Die Urnenbeisetzung findet in der Regel ohne kirchliche Beteiligung statt.²² War vor der Urnenbeisetzung keine kirchliche Aussegnung des Leichnams möglich, sollte eine dem Ritualefaszikel „Die Begräbnisfeier“²³ entsprechende Abschiedsfeier im Heimatort oder an einem Ort des Friedwalds/Ruheforsts mit klarer christlicher Symbolik oder in einem nahegelegenen Gottesdienstraum oder gegebenenfalls auch am Grab selbst gestaltet werden.

II. Anonyme Urnenfelder auf kommunalen Friedhöfen

WBD 155 (2009) 429

Zusätzlich zu den Friedwäldern und Ruheforsten im Bistum Würzburg werden in den vergangenen Jahren zunehmend auf kommunalen Friedhöfen freie Felder als anonyme Urnenbestattungsorte ausgewiesen. Diese Entwicklung ist längst nicht mehr nur ein Phänomen der Städte, sondern auch in kleineren Gemeinden der Diözese Würzburg zu beobachten.

Im Unterschied und in Ergänzung zum Umgang mit Bestattungen in Friedwäldern und Ruheforsten ist bei diesen Urnenfeldern auf Folgendes hinzuweisen:

1. Die verantwortlichen Seelsorger vor Ort sollen bei den kommunalen Behörden darauf hinwirken, dass auf diesen Urnenfeldern auch die Möglichkeit zur Namenskennzeichnung der Gräber besteht. Ist dies nicht möglich, kann wenigstens eine Gedenkplatte am Ende des Urnenfeldes auf Wunsch sowohl die Namen der Verstorbenen verzeichnen, als auch die Möglichkeit für begrenzte Begräbniskultur bieten (zentrales Ablegen von Blumen oder Entzünden von Kerzen). Dies käme der christlichen Überzeugung von der Individualität und Geschöpflichkeit des Menschen entgegen, es würde aber auch die Trauerbewältigung der Hinterbliebenen erleichtern.
2. Da auch die kommunalen Friedhöfe in zunehmender Weise das Totengedächtnis und die Trauerbewältigung nicht mehr garantieren, empfiehlt es sich in den Kirchen eigene Trauerräume und Elemente des Totengedächtnisses einzuführen: z.B. Totentafeln, Verstorbenenbuch bzw. -register, Totengedächtnis an Ostern, Allerseelen oder zum Jahresschluss.
3. Die kirchliche Begräbnisfeier kann auf kommunalen Urnenfeldern nur dann verweigert werden, wenn der Verstorbene bzw. die Verstorbene zu Lebzeiten eine anonyme Bestattung aus ideologischen Gründen gewünscht und festgelegt hat. Meist liegen die Gründe für die Wahl eines kommunalen Urnenfeldes eher im finanziellen und grabpflegerischen Bereich. Hier sollte die kirchliche Gemeinde dafür Sorge tragen, dass der Name des bzw. der Verstorbenen auf einer gemeinsamen Gedenktafel im Friedhof und/oder in der Kirche verzeichnet wird.

²² Vgl. Die Begräbnisfeier in den katholischen Bistümern des deutschen Sprachgebietes S. 121.

²³ Vgl. ebd. S. 121f.

E) Das Stundengebet

I. Vorbemerkungen

1. Für das Stundengebet ist der jeweils zutreffende Wochenpsalter beim Sonntag vermerkt.
2. Das Offizium ist im Chor und in einer Kommunität nach dem Eigenkalender der Diözese, der Ordensfamilie oder einzelner Kirchen zu persolvieren. Außerhalb des Chores kann nach dem Ortskalender oder nach dem Eigenkalender gebetet werden, ausgenommen an eigenen Hochfesten und Festen.
3. Zur Reihenfolge der einzelnen Gebetszeiten ist zu bemerken: Der ersten Gebetsstunde geht die Eröffnung (Invitatorium) zum Stundengebet voraus. Ihr Platz ist vor dem Officium lectionis oder, da dieses nicht mehr an eine bestimmte Stunde des Tages gebunden ist, vor den Laudes. Von den drei Gebetsstunden Terz, Sext und Non ist nur eine verpflichtend. Es wird dann die gerade zur Tageszeit passende Gebetsstunde gebetet.

II. Vom Stundengebet an Sonntagen

1. Alles wird gebetet, wie es im Ordinarium, im Psalterium und im Proprium, je nach der Zeit des Kirchenjahres, angegeben ist.
2. Es werden 1. und 2. Vesper gebetet.
3. Im Officium lectionis wird nach der 2. Lesung und deren Responsorium das Te Deum gebetet, ausgenommen in der österlichen Bußzeit.

IV. Vom Stundengebet an Hochfesten

1. Zur 1. Vesper wird alles aus dem Proprium bzw. Commune genommen.
2. Die nachfolgende Komplet ist die nach der 1. Vesper vom Sonntag
3. Die Lesungen sind, wie im Proprium bzw. Commune angegeben, immer aber mit Te Deum.
4. Die Laudes sind aus dem Proprium bzw. Commune zu nehmen mit den Sonntagspsalmen der 1. Woche.
5. Für Terz, Sext und Non gilt:
 - a) Hymnus wie im Ordinarium;
 - b) Antiphon, Kurzlesung, Vers und Oration wie im Proprium bzw. Commune;
 - c) Psalmodie: Wenn das Hochfest eigene Psalmen besitzt, dann werden diese zu einer aus diesen Horen gebetet; wenn alle drei Horen gebetet werden, sind die Psalmen aus der Ergänzungsreihe am Schluss des Psalteriums zu nehmen; wenn das Hochfest keine eigenen Psalmen hat und auf einen Sonntag fällt, dann werden für eine Hore die entsprechenden Sonntagspsalmen der 1. Woche genommen; bei Persolvierung der übrigen beiden Horen wird die Ergänzungspsalmodie verwendet; ansonsten nimmt man alle Psalmen aus der Ergänzungspsalmodie
6. Bei der 2. Vesper ist alles wie im Proprium bzw. Commune angegeben.
7. Die nachfolgende Komplet ist dann vom Sonntag nach der 2. Vesper zu nehmen.

V. Vom Stundengebet an Festen

1. Die 1. Vesper wird nur an allen allgemeinen Herrenfesten gebetet, wenn diese auf einen Sonntag fallen. Die nachfolgende Komplet ist die nach der 1. Vesper des Sonntags.
2. Im Officium lectionis wird alles genommen wie im Proprium bzw. Commune angegeben; immer wird das Te Deum gebetet.
3. Bei den Laudes ist alles wie im Proprium bzw. Commune, mit den Sonntagspsalmen der 1. Woche.
4. Bei Terz, Sext und Non:
 - a) Hymnus wie im Ordinarium;
 - b) Kurzlesung, Vers und Oration wie im Proprium bzw. Commune;
 - c) Psalmen vom laufenden Wochentag bzw. aus der Ergänzungspsalmodie.
5. Vesper wie im Proprium bzw. Commune.
6. Komplet vom laufenden Wochentag.

VI. Vom Stundengebet an Gedenktagen

1. Zu Laudes, Vesper und Officium lectionis:
 - a) Psalmen mit ihren Antiphonen vom laufenden Wochentag.
 - b) Eröffnungsantiphon, Hymnus, Kurzlesungen mit ihrem Vers, Antiphonen zum Benedictus und zum Magnificat, Fürbitten sind, wenn Eigentexte angegeben, aus dem Proprium des Gedenktages zu nehmen, andernfalls vom Wochentag oder Commune.
 - c) Die Oration ist immer vom Gedenktag.
2. Zum Officium lectionis:
 - a) Die Schriftlesung mit ihrem Responsorium ist von der laufenden Zeit des Kirchenjahres zu nehmen.
 - b) Die 2. Lesung ist die Hagiographie mit ihrem Eigenresponsorium oder mit dem Responsorium aus dem Commune. Fehlt eine eigene Hagiographie, ist die Väterlesung des laufenden Wochentages zu nehmen.
 - c) Das Te Deum entfällt immer.
3. Terz, Sext, Non und Komplet sind immer vom Wochentag.

VII. Vom Stundengebet an Wochentagen

1. Alles wird gebetet wie im Ordinarium, Psalterium und Proprium angegeben, je nach der Zeit des Kirchenjahres.
2. Nach dem Officium lectionis entfällt das Te Deum.
3. Die Oration zum Officium lectionis wird aus dem Proprium genommen, bei den übrigen Horen aus dem Psalterium.

VIII. Weitere Anmerkungen zum Stundengebet

1. Für das Officium lectionis gibt es im Jahreskreis eine zweifache Reihe von Hymnen: der nächtliche Hymnus wird genommen, wenn die Nacht bereits begonnen hat oder am frühen Morgen; im übrigen wird ein Hymnus aus der Tagesreihe gebetet.
2. Die Oration zu den Laudes, zur Vesper und zum Officium lectionis erhält den langen Schluss, zu den übrigen Horen den kurzen.
3. Die Kurzlesung bei Laudes und Vesper kann vor allem beim gemeinsamen Chorgebet durch eine längere Lesung ersetzt werden.
4. Bei den Schlussgebeten wird die Einleitung nur bei gemeinsamer Rezitation gebetet.
5. Wenn nicht ausdrücklich anders angegeben, wird die tägliche Vesper vom laufenden Officium genommen.
6. Anstelle der Komplet an den Wochentagen kann immer die vom Sonntag genommen werden.
7. Um größere geistliche Frucht zu erlangen und um das persönliche Gebet mit dem Wort Gottes und dem öffentlichen Gebet der Kirche inniger zu vereinigen, ist es wohl angebracht und klug, nach den einzelnen Psalmen und deren Antiphon oder nach den kürzeren und längeren Lesungen, und zwar vor oder nach dem Responsorium, eine kurze Meditationsstille einzulegen.

F) Das fortlaufende und stellvertretende Gebet „Ewiges Gebet“/ Eucharistische Anbetung „Ewige Anbetung“

I. Vorbemerkung

Das Direktorium dokumentiert die von der diözesanen Liturgiekommission angeregte und 2025 durch die Verantwortlichen in den Dekanaten und Pastoralen Räumen bestätigte Neuordnung der „Ewige Anbetung“ im Bistum Würzburg als Ewiges Gebet.

Fortlaufende Eucharistische Anbetung wird im Bistum Würzburg an festen Orten angeboten, z.B: täglich im Neumünster in Würzburg.

In den Pastoralen Räumen steht der Aspekt der Gebetsgemeinschaft im Vordergrund und das stellvertretende Beten im und für das Bistum.

Die Kalenderwochen sind in Zukunft den 43 Pastoralen Räumen zugeordnet (Zuteilung siehe angehängte Liste).

In diesen Wochen steht es den Pastoralen Räumen frei, Orte und Formen zu wählen, die ein fortlaufendes Beten gewähren.

II. Zur Praxis

Formen dieser neuen fortlaufenden Gebetsform können sein:

- Klassische eucharistische Anbetungsformen in Stille oder mit den traditionellen Andachtstexten
- Angebote der Stille und der Meditation
- Taizégebet
- Rosenkranz (auch an anderen Orten)
- Segensfeiern
- Freie Formen zu den Übergängen des Tages (Sonnenauf- und -untergang)
- Musikalischer Impuls oder Andacht
- Bibelteilen oder Lectio Divina - Gottes Gegenwart in seinem Wort
- Gestaltete Nacht / Nacht der Lichter

Bei weiteren Fragen zur Ordnung der Liturgie im Bistum Würzburg wenden Sie sich bitte an das Referat Verkündigung und Liturgie der Diözese unter: 0931/386-42-000 oder liturgie@bistum-wuerzburg.de.

III. Verteilung 2026

Ewiges Gebet im Bistum Würzburg 2026

Datum	Pastoraler Raum
04. - 10. Januar	<i>Weihnachten</i>
11. - 17. Januar	Gemünden am Main
18. - 24. Januar	Marktheidenfeld
25. - 31. Januar	Lohr am Main
01. - 07. Februar	Würzburg links des Mains
08. - 14. Februar	Karlstadt
15. - 21. Februar	Würzburg Nord-West
22. - 28. Februar	Ochsenfurt
01. - 07. März	Schweinfurter Mainbogen
08. - 14. März	Gerolzhofen
15. - 21. März	Bergtheim
22. - 28. März	Alzenau
29. März - 04. April	<i>Karwoche</i>
05. - 11. April	<i>Osteroktav</i>
12. - 18. April	Aschaffenburg Ost
19. - 25. April	Kahlgrund
26. April - 02. Mai	Schweinfurt Nord-West
03. - 09. Mai	Kitzingen
10. - 16. Mai	Wiesentheid-Schwarzach
17. - 23. Mai	Erlenbach am Main
24. - 30. Mai	<i>Pfingsten</i>
31. Mai - 06. Juni	<i>Fronleichnam</i>
07. - 13. Juni	Haßberge Süd
14. - 20. Juni	Miltenberg
21. - 27. Juni	Aschaffenburg
28. Juni - 04. Juli	Aschaffenburg West
05. - 11. Juli	Obernburg

Datum	Pastoraler Raum
12. - 18. Juli	Elsensfeld
19. - 25. Juli	Amorbach
26. Juli - 01. August	Würzburg Süd-Ost
02. - 08. August	<i>Ferien</i>
09. - 15. August	<i>Ferien</i>
16. - 22. August	<i>Ferien</i>
23. - 29. August	Würzburg Nord-Ost
30. August - 05. September	Würzburg Süd-West
06. - 12. September	Hammelburg
13. - 19. September	Aschaffenburg Spessart Mitte
20. - 26. September	Aschaffenburg Spessart Nord
27. September - 03. Oktober	Bad Kissingen
04. - 10. Oktober	Burkardroth
11. - 17. Oktober	Schweinfurt
18. - 24. Oktober	Haßberge West
25. - 31. Oktober	Münnerstadt
01. - 07. November	Schweinfurt Oberland
08. - 14. November	Bad Neustadt
15. - 21. November	Haßberge Ost
22. - 28. November	Bad Brückenau
29. November - 05. Dezember	Werneck
06. - 12. Dezember	Mellrichstadt
13. - 19. Dezember	Kreuzberg
20. - 26. Dezember	Bad Königshofen
27. Dezember - 02. Januar	<i>Weihnachten</i>

Gebetsanliegen des Papstes

Für Christen in Konfliktgebieten

Beten wir, dass die Christen, die in Kriegs- oder Konfliktgebieten leben, besonders im Mittleren Osten, Saat des Friedens, der Versöhnung und der Hoffnung zu sein vermögen.

D E R A D V E N T

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr A für die Sonntagslesungen (ML A/I; „Matthäus“). Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt. An jenen Wochentagen im Advent, auf die kein H, F oder G fällt, stehen bis zum 16. Dezember für die Messfeier folgende **Formulare zur Wahl**:

- **Messe vom Wochentag**;
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);
- **Roratemesse** mit den laufenden Tagestexten;
- **Sonstige Marien-Messen** (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);
- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333);
eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich** (AEM 337).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate coeli“ („Tauet, Himmel“) zu wählen (GL 234).

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (AEM 318).

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar(raum) mit **Blumen** geschmückt werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden“ (Zeremoniale für die Bischöfe 236).

Offizium: Stundenbuch I, Lektionar II/1; LH I.

Zum Abschluss der Komplet: Marianische Antiphon „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) – „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventskranzes:** Benediktionale 25 und GL 24.

30 So + 1. ADVENTSSONNTAG

Das F des hl. Andreas entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 1. Woche, Te Deum

violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent I, fS (MB II 532)

L 1: Jes 2,1–5

APs: Ps 122,1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b; GL 633,5)

L 2: Röm 13,11–14a

Ev: Mt 24,37–44 oder Mt 24,29–44

1986 Rauch Anton, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

1995 Schilling Leonhard, Pfarrer i. R., Bad Neustadt, 80

1 Mo der 1. Adventswoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jes 2,1–5 oder Jes 4,2–6

APs: Ps 122 (121),1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b)

Ev: Mt 8,5–11

1967 König Johannes, Pfarrer i. R., Großheubach, 82

1990 Lechner Robert, Pfarrer, Hofheim, 54

2002 Körner Richard, Pfarrer i. R., Würzburg, 85

2023 Brander Heribert, Domdekan em., Prälat, Würzburg, Dom
Kreuzgang, 96**2 Di der 1. Adventswoche****g** **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)**Off** vom Tag oder vom gviolett **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

APs: Ps 72 (71),1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7)

Ev: Lk 10,21–24

rot **M** vom hl. Luzius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jak 1,12–18

APs: Ps 89,2–3.20au. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)

Ev: Joh 10,11–16

1968 Öhrlein Franz, GR, Pfarrer, Schweinfurt St. Josef, 58

1982 Kreß Johann, Pfarrer, Rüdenschwinden, 68

1996 Wendler Johann, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 82

2015 Wagner Albert, Pfarrer i. R., Msgr., Würzburg, 84

2021 Östreicher Alfred, Pfarrer i. R., Zeil am Main, 83

3 Mi Hl. Franz Xaver, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien**G Off** vom Gweiß **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 25,6–10a

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: vgl. 6b)

Ev: Mt 15,29–37

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

APs: Ps 117,1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Mk 16,15–20

1971 Schindler P. Odilo OFMCap, Rel.-Lehrer, Bad Königshofen i. Gr., 56

1994 Hecht Paul, Pfarrer i. R., Würzburg, 77

2014 Glesche Albert, Pfarrer i. R., Karbach, 9

4 Do der 1. Adventswoche**g Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)**g Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer**g Sel. Adolph Kolping**, Priester (DK)Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
(vgl. Einführung S. 12)**Off** vom Tag oder von einem gviolett **M** vom Tag

L: Jes 26,1–6

APs: Ps 118 (117),1–2.8–9.19–20.25–27a (Kv: 26a)

Ev: Mt 7,21.24–27

rot **M** von der hl. Barbara (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 8,31b–39

APs: Ps 34,2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)

Ev: Mt 10,34–39

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: 10b oder vgl. Joh 6,63b)

Ev: Mt 25,14–30

weiß **M** vom sel. Adolph (Com Ss) (MB Ergänzungsheft, S. 24, bzw.
MB Handreichung 2023, S. 61)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jak 2,14–17 (ML IV 425)

APs: Ps 112 (111), 1-2.3-4.5-6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1a)

Ev: Mt 5,13–16 (ML IV 736) oder Mt 25,14–23 (ML IV 738)

M um geistliche Berufungen

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1997 Lebert Ludwig, Pfarrer i. R., Bad Bocklet, 87

2013 Maulhardt P. Gebhard OSA, Münnerstadt, 87

5 Fr der 1. Adventswoche**g Hl. Anno, Bischof von Köln**, Reichskanzler (RK)**Off** vom Tag oder vom gviolett **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: 1a)

Ev: Mt 9,27–31

- weiß **M** vom hl. Anno (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Eph 4,1–7.11–13
APs: Ps 16 (15), 1-2 u. 5.7-8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Mt 23,8–12
- weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
- 1966 Hofmann Georg, Pfarrer i. R., Maria Bildhausen, 53
1976 Schmitt Adolf Gregor CMM, Altbischof v. Bulawayo,
ermordet in Simbabwe, 71
1988 Stock Josef, Pfarrer i. R., Lültsfeld, 83
1989 Heßler Anton, Msgr., Spiritual, Kloster Oberzell, 74
2010 Haaf Bernhard, Pfarrer i. R., Randersacker, 80

6 Sa der 1. Adventswoche

g **Hl. Nikolaus**, Bischof von Myra

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So

- violett **M** vom Tag
L: Jes 30,19–21.23–26
APs: Ps 147 (146),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. Jes 30,18)
Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
- weiß **M** vom hl. Nikolaus (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Jes 6,1–8
APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
Ev: Lk 10,1–9
- 1999 Nürnberger Heinrich, Pfarrer i. R., Dillenburg, 86
2011 Staab P. Norbert OSFS, Kaplan, Eichstätt, 81
2017 Fleischmann Josef, Pfarrer i. R., Goßmannsdorf, 96

7 So + 2. ADVENTSSONNTAG

Der G des hl. Ambrosius entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 2. Woche, Te Deum
2. Vp vom So

- violett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent III, fS (MB II 532)
L 1: Jes 11,1–10
APs: Ps 72,1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7; GL 47,1)
L 2: Röm 15,4–9
Ev: Mt 3,1–12

1963 Billmeier Ludwig, Pfarrer, Großebstadt, 60
 1987 Grömling Hermann, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 74
 1989 DDR. Rösser Ernst, Prälat, Univ.-Prof. em., Volkach, 86
 2001 Hofmann Viktor, Msgr., BGR, Heidenfeld, 88

8 Mo HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE

H EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA

Off vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS
 (MB II 554)
 L 1: Gen 3,9–15.20
 APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)
 L 2: Eph 1,3–6.11–12
 Ev: Lk 1,26–38

1964 Olkus Hermann, Kuratus, Reichmannshausen, 62
 1970 Brönnner Kilian, GR, Pfarrer i. R., HsG Caritasheim Bad Bocklet, 78
 2010 Viering Alfred, Prälat, Domkapitular em., Limbach, 82

9 Di der 2. Adventswoche

G Sel. Liborius Wagner, Pfarrer von Altenmünster, Märtyrer (PH)

Off vom G

rot **M** vom sel. Liborius Wagner (PH)
 L: Jes 40,1–11
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 10ac.11–12.13 (Kv: vgl. Jes 40,10)
 Ev: Mt 18,12–14
 oder L und Ev aus dem Messlektionar PH:
 L: Weish 3,1–9 oder Hebr 10,32–39
 APs: Ps 126 (125), 1–2ab.2cd.3.4–5.6 (Kv: 5)
 Ev: Joh 10,11–16

1965 Zeilinger Karl, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 72
 1973 Knapp Joseph, GR, Pfarrer, Estenfeld, 65
 2017 Duda P. Ladislaus OSA, Hausen, 82
 2021 Heim Erwin, Diakon, Himmelstadt, 69
 2022 Schneider Paul, Pfarrer i. R., Gerolzhofen 94

10 Mi der 2. Adventswoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Loreto

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

violett **M** vom Tag
 L: Jes 40,25–31
 APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8 u. 10 (Kv: 1a)
 Ev: Mt 11,28–30

- weiß **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (Handreichung 2023, S. 64) (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 7,10–14
 APs: Lk 1,46–47.48–49.50–51.52–53.54–55
 Ev: Lk 1,26–38
- 1985 Dr. Schebler Alois, GR, Pfarrer i. R., Birkenfeld b. Marktheidenfeld, 83
 2005 Tautz P. Otto MSF, ehem. Pfarradministrator, Heustreu, 88
 2005 Hahne Hermann, DmZ i. R., Rieneck, 59

11 Do der 2. Adventswoche

g Hl. Damasus I., Papst

Off vom Tag oder vom g

- violett **M** vom Tag
 L: Jes 41,13–20
 APs: Ps 145 (144),1 u. 9.10–11.12–13b (Kv: vgl. 8)
 Ev: Mt 11,7b.11–15
- weiß **M** vom hl. Damasus (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Apg 20,17–18a.28–32.36
 APs: Ps 110,1–2.3.4–5 (Kv: 4b)
 Ev: Joh 15,9–17

1967 Welsch Georg, Pr. d. D. Haarlem, Kuratus, Klingenberg, 72
 1993 König Adalbert, Pfarrer i. R., Kist, 86
 1993 Krug Franz, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 88
 2019 Müller Georg, Pfarrer i. R., Aschaffenburg (Damm), 78

12 Fr der 2. Adventswoche

g Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe

Off vom Tag oder vom g (Com Maria)

- violett **M** vom Tag
 L: Jes 48,17–19
 APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Joh 8,12)
 Ev: Mt 11,16–19
- weiß **M** vom Gedenktag Unserer Lieben Frau (MB Handreichung 2023, S. 65 bzw. MB-Kleinausgabe 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 7,10–14
 APs: 1 Sam 2,1bcde.4-5b.6-7.8abcd (Kv: 1b)
 Ev: Lk 1,39–47

1972 Gerhart Johann, Pfarrer i. R., Maria Bildhausen-Rindhof, 78
 1974 Klug Hermann, GR, Pfarrer i. R., Bühler, 81
 1990 Hofmann Oskar, Rektor der Wallf-Kirche, Rengersbrunn, 67
 1998 Konrad Richard, Pfarrer i. R., Würzburg, 86
 1999 Kley P. Wilhelm SDS, Seelsorger, Rück-Schippach, 83
 2010 Ziegler Anton, Pfarrer i. R., Riedenheim, 95
 2012 Lutz Anton, Pfarrer i. R., Würzburg, 93

13 Sa der 2. Adventswoche

g **Hl. Odilia**, Äbtissin, Gründerin von Odilienberg und Niedermünster im Elsass (RK)

g **Hl. Luzia, Jungfrau**, Märtyrin in Syrakus

Off vom Tag oder von einem g (hl. Luzia: eig BenAnt)
 1. Vp vom So

violett **M** vom Tag
 L: Sir 48,1–4.9–11
 APs: Ps 80 (79),2acu. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4)
 Ev: Mt 17,9a.10–13

weiß **M** von der hl. Odilia (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 35,1–4a.5–6.10
 APs: Ps 45,11–12.14–15.16–17 (Kv: vgl. 18a)
 Ev: Lk 11,33–36

rot **M** von der hl. Luzia (Com My oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 10,17–11,2
 APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)
 Ev: Mt 25,1–13

1962 Kempf Ludwig, Pfarrer, Waldbrunn, 55
 1986 Roßmann Josef, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 95
 2005 Menth Karl, Pfarrer i. R., Miltenberg, 76

14 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Der G des hl. Johannes vom Kreuz entfällt in diesem Jahr.

Off vom Sonntag, 3. Woche, Te Deum

rosa/ **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent II, fS (MB II 532)

violett L 1: Jes 35,1–6a.10
 APs: Ps 146,6–7.8–9b.9c–10 (Kv: vgl. Jes 35, 4; GL 229)
 L 2: Jak 5,7–10
 Ev: Mt 11,2–11

1972 Schugmann Luitpold, Pfarrer i. R., Lebenhan, 64
 1981 Dr. Fritsch Anton, GR, Alten- und Vertriebenenseelsorger i. R., Aschaffenburg, 68
 2023 Thomys P. Günther OFMConv., Würzburg, Hauptfriedhof, 82

15 Mo der 3. Adventswoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Num 24,2–7.15–17a

APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 4)

Ev: Mt 21,23–27

1983 Schell P. Walter SAC, Kuratus, Kälberau, 72

1985 Klüpfel Hans, GR, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 81

2009 Reichelt Franz, Pfarrer i. R., Schmachtenberg, 83

2020 Glückler Ludwig Pfarrer i. R., Haßfurt, 91

16 Di der 3. Adventswoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Zef 3,1–2.9–13

APs: Ps 34 (33),2–3.6–7.17–18.19–23 (Kv: vgl. 7)

Ev: Mt 21,28–32

1996 Farrenkopf Wolfgang, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 69

1998 Krapf Heinrich, Pfarrer i. R., Heidenfeld, 84

2023 Dr. Dr. Schulz Hans-Joachim, Univ.-Prof. em., Gaibach, 91

Anmerkungen**für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden.

Off: Ld und Vp haben täglich eigene Antiphonen; zum Magn in der Vp sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Kommemoration ist möglich: „In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

M: Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V. In der Messe werden die O-Antiphonen als Ruf vor dem Evangelium gesprochen oder gesungen (vgl. GL 222).

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 49.

17 Mi der 3. Adventswoche**Off** vom 17. Dez.violett **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1a.2.8–10

APs: Ps 72,1–2.3–4b.7–8.17 (Kv: vgl. 7)

Ev: Mt 1,1–17

2003 Zahn Friedrich, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 87

2005 Wolpert Hermann, Pfarrer i. R., Schwebheim, 92

2023 Kraus Karl-Josef, Pfarrer i. R., Großheubach, 79

2024 Peter Michael, Diakon mZ, Oberschwappach, 66

18 Do der 3. Adventswoche**Off** vom 18. Dez.violett **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

APs: Ps 72,1–2.12–13.18–19 (Kv: vgl. 7)

Ev: Mt 1,18–24

1963 Huttner Theodor, Pfarrer, Randersacker, 60

1969 Ort Ludwig Pfarrer i. R., Sulzthal, 76

1992 Görlich Wilhelm, GR, Pfarrer i. R., Veitshöchheim, 89

19 Fr der 3. Adventswoche**Off** vom 19. Dez.violett **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

APs: Ps 71,3abu.3d–4a.5–6b.16–17 (Kv: 8a)

Ev: Lk 1,5–25

2008 Schrauth Hermann, Diakon i. R., Kürnach, 88

2012 Fahrenschon P. Arno OFMCap, Altötting, 93

2015 Durchholz Manfred, Pfarrer i. R., Rechtenbach, 78

2023 Siegler Anton, Diakon, Lohr, 71

20 Sa der 3. Adventswoche**Off** vom 20. Dez.

1. Vp vom So, MagnAnt vom 20. Dez.

violett **M** vom 20. Dez.

L: Jes 7,10–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 7c.10b)

Ev: Lk 1,26–38

1989 Raabe Hermann, Pr. d. D. Lages (Brasilien), HsG, Bad Kissingen, 82

2023 Dr. von Bundschuh Benno, Msgr., Pfarrer i. R., Stadtlauringen, 87

2024 Knauer Heinrich, Pfarrer i. R., Schweinfurt, Hauptfriedhof, 80

21 So + 4. ADVENTSSONNTAG**Off** vom Sonntag bzw. 21. Dez., 4. Woche, Te Deumviolett **M** vom Sonntag, Cr, Prf Advent V, fS (MB II 532)

L 1: Jes 7,10–14

APs: Ps 24,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 7c.10b; GL 633,3)

L 2: Röm 1,1–7

Ev: Mt 1,18–24

1984 Berthold Oskar, Stud.-Dir. i. R., Schweinfurt, 71

2024 Hohmann P. Dr. Gregor OSA, Münnerstadt. 89

22 Mo der 4. Adventswoche**Off** vom 22. Dez.violett **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

APs: 1 Sam 2,1bcd.4–5b.6–7.8abcd (Kv: vgl. 1b)

Ev: Lk 1,46–56

1982 Neubauer Franz, Pfarrer i. R., Pfarrweisach, 70

1983 Kieser Alfons, Pfarrer, Hildburghausen, 61

1986 Gundersdorf Ludwig, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

1995 Lehner Karl, Pfarrer i. R., Lohr-Sendelbach, 93

1997 Uhlein Erwin, Pfarrer i. R., Trennfurt, 85

2008 Geßner Willi, Pfarrer i. R., Haard, 79

23 Di der 4. Adventswoche**g** **Hl. Johannes von Krakau**, Priester**Off** vom 23. Dez., Kommemoration des g möglichviolett **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

APs: Ps 25,4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: vgl. Lk 21,28)

Ev: Lk 1,57–66

2006 Seitz Dieter, Diakon i. R., Aschaffenburg, 65

2022 Englert Anton, Pfarrer i. R., Wülfershausen, 94

Am 24. und 25. Dezember **Adveniat-Kollekte**.**24 Mi der 4. Adventswoche****Off** vom 24. Dez.

1. Vp vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

violett **M** am Morgen, Prf Advent V

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

APs: Ps 89 (88), 2-3, 20a u. 4-5.27 u. 29 (Kv: 2a)

Ev: Lk 1,67–79

1976 Stoll Benno, Pfarrer i.R., Garitz, 69
 2000 Schnackenburg Johannes, Pfarrer i.R., Höchberg, 88
 2007 Lannig P. Paul MSF, Kuratus, Bezdorf-Bruche, 83

D I E W E I H N A C H T S Z E I T

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbaren Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

Hinweise für Weihnachten:

1. In Abendmessen kann bei uns auch das Formular der Mitternachtsmesse genommen werden; die Christmette kann also in den deutschen Diözesen schon vor Mitternacht beginnen.
2. Die Komplet entfällt für den, der an der Mitternachtsmette teilnimmt.
3. In allen Messen des Weihnachtsfestes kniet man beim Credo nieder zu den Worten „Et incarnatus est“ - „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“.
4. Alle Priester können zu Weihnachten dreimal zelebrieren oder konzelebrieren, wenn die einzelnen Messen zu der ihnen eigenen Zeit gefeiert werden. Wer nur einmal zelebriert, nimmt das der Tageszeit entsprechende Formular.
5. Die Gläubigen, die bereits die Kommunion empfangen haben, dürfen entsprechend der allgemeinen Neuregelung durch can. 917 CIC auch bei der Mitfeier einer weiteren Messe kommunizieren.
6. Messen in Privatkapellen und Totenmessen sind an Weihnachten nicht erlaubt.
7. Mit Rücksicht auf die anwesende Gemeinde kann man die Lesungen aus den drei Messformularen auswählen, wie man auch das ganze Weihnachtsevangelium (Lk 2,1-20) verkünden kann.

weiß **M am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig
 Einschub, fS (MB II 534)
 L 1: Jes 62,1–5
 APs: Ps 89,20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)
 L 2: Apg 13,16–17.22–25
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

25 Do + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN**H Weihnachten****Off** vom H, Te Deumweiß **M** **in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 9,1–6

APs: Ps 96,1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)

L 2: Tit 2,11–14

Ev: Lk 2,1–14

weiß **M** **am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 62,11–12

APs: Ps 97,1 u. 6.11–12 (Kv: GL 635,4)

L 2: Tit 3,4–7

Ev: Lk 2,15–20

weiß **M** **am Tag**, Gl, Cr, Prf Weihn, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)

L 1: Jes 52,7–10

APs: Ps 98,1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)

L 2: Hebr 1,1–6

Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

1976 Strömel Gottfried, Pfarrer, Aschaffenburg-St. Konrad, 66

1995 Stickler Adolf, Pfarrer i. R., Kürnach 76

2001 Martin Erhard, Pfarrer i. R., Würzburg, 91

26 Fr + ZWEITER WEIHNACHTSTAG**F HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer**Off** vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

rot **M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 560 oder 534)

L: Apg 6,8–10; 7,54–60

APs: Ps 31,3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 175,4)

Ev: Mt 10,17–22

Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen.

1982 Martin Karl, Pfarrer i. R., Würzburg, 87

1984 Dölger Alfred, Pfarrer i. R., Sulzbach/M, 78

1987 Keidel Leo, Pfarrer i. R., Birkenfeld, 75

2009 Böhm Hans, Pfarrer i. R., Grafenrheinfeld, 73

2022 Heßdörfer Emil, Msgr., Pfarrer i. R., Üchtelhausen, 88

27 Sa HL. JOHANNES, Apostel und Evangelist**F Off** vom F, Te Deum

1. Vp vom F der Heiligen Familie, Komplet vom Sonntag nach der 1. Vp

weiß **M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 558 oder 534)

L: 1 Joh 1,1–4

APs: Ps 97,1–2.5–6.11–12 (Kv: 12a; GL 444)

Ev: Joh 20,2–8

Segnung des Johannisweines, Benediktionale 38.

1980 Kundmüller Eduard, Pfarrer i. R., Amorbach, 93

1995 Ort Ludwig, Pfarrer i. R., Werneck, 81

2001 Kern Oskar, Pfarrer i. R., Mellrichstadt, 70

2011 Müller Waldemar, Pfarrer i. R., Würzburg, 66

2017 Etzel Michael, Pfarrer i. R., Amorbach, 79

28 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE**F** Sonntag in der Weihnachtsoktav

Das F der Unschuldigen Kinder entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp

weiß **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc. wie am 25.

Dez., fS (MB II 534)

L 1: Sir 3,2–6.12–14

APs: Ps 128,1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,1)

L 2: Kol 3,12–21

Ev: Mt 2,13–15.19–23

Kindersegnung, Benediktionale 34.

Heute ist Familiensonntag. Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de. Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresmotto einzubringen und dieses ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

1973 Pfannes August, Pfarrer, Kist, 63

29 Mo 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**g HL. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer**Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

weiß **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,3–11

APs: Ps 96,1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,22–35

1974 Göbel Willibald, Pfarrer i. R., Grettstadt, 72

1982 Doits P. Albert SAC, Pfarrverweser, Mürsbach, 82

2013 Schuster Franz, Pfarrer i. R., Übelbach (Steiermark), 80

2016 Magerer Franz, Pfarrer i. R. (Bistum Regensburg), Schnackenwerth, 99

30 Di 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum

Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp

weiß **M** vom Tag, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,12–17

APs: Ps 96,7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 635,6)

Ev: Lk 2,36–40

1963 Zufraß Wilhelm, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 78

1979 Leidner Baptist, Pfarrer i. R., Nüdlingen, 67

1993 Goller P. Emmanuel OSA, Pfarrer, Würzburg-St. Bruno, 66

1998 Keil Karl, BGS-Pfarrer i. R., Würzburg, 81

2021 Berg Hans-Peter, Pfarrer i. R., Würzburg Hauptfriedhof, 83

31 Mi 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

g Hl. Silvester I., Papst

Off von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld

Kommemoration des g möglich

1. Vp vom H der Gottesmutter Maria

weiß **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc. wie am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96,1–2.11–12.13 (Kv: 11a; GL 37,1)

Ev: Joh 1,1–18

Gesänge zum Jahreswechsel:

GL 45,1; GL 257; GL 258; GL 380; GL 430; GL 822

1974 Wehner Adam, GR, Pfarrer i. R., Arnstein, 81

1978 Denk Otto, Pfarrer i. R., Hörstein, 71

1990 Schlegel Joachim, Pfarrer i. R., Rottweil, 84

1998 Götz Klemens, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 88

2011 Hepp Heinz, Pfarrer i. R., Schwanfeld, 76

2022 Benedikt XVI, Papst von April 2005 bis Februar 2013,
Vatikan St. Peter, 95

Gebetsanliegen des Papstes

Für das Gebet mit dem Wort Gottes

Wir beten, dass das Gebet mit dem Wort Gottes Nahrung für unser Leben und Quelle der Hoffnung in unseren Gemeinschaften sei und uns hilft, eine geschwisterliche und missionarische Kirche aufzubauen.

1 Do + Neujahr, Oktavtag von Weihnachten**H HOCHFEST DER GOTTESMUTTER MARIA**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
(vgl. Einführung S. 12)

Off vom H, Te Deum

- weiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Maria I oder Weihn, in den Hg I–III eig
Einschub, fS (MB II 554 oder 536 oder 548/I)
L1: Num 6,22–27
APs: Ps 67 (66),2–3.5–6.7–8 (Kv: 2a; GL 45,1)
L2: Gal 4,4–7
Ev: Lk 2,16–21

Weltfriedenstag.

- 1976 Klappenberger Oskar, Pfarrer, Giebelstadt, 49
2002 Gehrsitz August, Pfarrer i. R., Marktheidenfeld, 92
2014 Kempf Karl, Pfarrer i. R., Volkersbrunn, 86
2017 Dr. Kretzer P. Armin OSA, Würzburg, 81
2018 Dorn Erich, Pfarrer i. R., Heilbronn-Böckingen, 83
2024 Schlereth Heinrich, Msgr. StD a. D., Breitendiel, 88

Festfreie Tage der Weihnachtszeit

Als Messformulare stehen zur Wahl:

- Messe vom Wochentag mit verschiedenen Tagesgebeten vor bzw. nach Erscheinung
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Messen für Verstorbene (z. B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der Woche der Weihnachtszeit treffen soll.

2 Fr **Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer**

G Off vom G, 1. Woche, eig BenAnt und MagnAnt

weiß **M** von den hll. Basilius und Gregor (Com Bi oder Kl), Prf Weihn
L: 1 Joh 2,22–28

APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 3cd)

Ev: Joh 1,29–34

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Mt 23,8–12

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1966 Blassauer Augustin, Pfarrer i.R., Strüth, 73

1972 Gengler Alfons, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 75

1979 DDr Schneyer Baptist, Univ-Prof, Neubiberg, 70

3 Sa **der Weihnachtszeit**

g Heiligster Name Jesu

Off vom 3. Jan. oder vom g

1. Vp vom So

weiß **M** vom 3. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 2,29–3,6

APs: Ps 98 (97),1.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd)

Ev: Joh 1,29–34

weiß **M** vom heiligsten Namen Jesu (MB ErgH 2023, S. 10 bzw. MB-Kl 2007, S. 1233), Prf Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 2,1–11

APs: Ps 8,4–5.6–7.8–9 (Kv: 10)

Ev: Lk 2,21–24

2016 Simon Oswald, Pfarrer i. R., Msgr., Ramsthal, 99

2024 Mager Axel, Diakon, Bad Kissingen, 87

4 So **+ 2. SONNTAG NACH WEIHNACHTEN**

Off vom So, 2. Woche, Te Deum

weiß **M** vom So, Gl, Cr, Prf Weihn, fS (MB II 534)

L1: Sir 24,1–2.8–12 (1–4.12–16)

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: Joh 1,14; GL 255)

L2: Eph 1,3–6.15–18

Ev: Joh 1,1–18 oder (1,1–5.9–14)

2004 Schneider Ludwig, Pfarrer i. R., Würzburg, 91

2020 Mehler Friedrich, Realschullehrer a. D., Niederlauer, 81

5 Mo der Weihnachtszeit**g Hl. Johannes Nepomuk Neumann** (Bischof, Glaubensbote, PH)**Off** vom 5. Jan.

1. Vp vom H

weiß **M** vom 5. Jan., Prf Weihn

L: 1 Joh 3,11–21

APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: 1)

Ev: Joh 1,43–51

weiß **M** vom hl. Johannes Nepomuk (MB ErgH 2023, S.12 bzw. MB KI 2007, S. 1234) (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus dem Messlektionar PH:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

APs: Ps 23 (22), 1-3.4.5.6 (Kv: vgl. Lk 1,79b)

Ev: Joh 10,11–16

1965 Engel Georg, Pfarrer, Lengfeld, 72

1965 Grötzinger P. Luchesius SDS, Pfarrer, Rück-Schippach, 57

1970 Gangolf Stephan, Pfarrer, Obereuerheim, 54

1996 Fleckenstein Franz, Msgr, Direktor i. R., Würzburg, 73

2014 Wolfmeier Werner, Pfarrer i.R., Holzkirchen, 79

Morgen Kollekte für die Afrikanische Mission.

(am 01./04./06./11. und 18.01.2026 möglich)

6 Di + ERSCHEINUNG DES HERRN**H Off** vom H, Te Deumweiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Ersch, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 538)

L1: Jes 60,1–6

APs: Ps 72 (71),1–2.7–8.10–11.12–13 (Kv: 11; GL 260)

L2: Eph 3,2–3a.5–6

Ev: Mt 2,1–12

Segnungen zum H Erscheinung des Herrn, Benediktionale 41.**Sternsingeraktion.**

1970 Herderich Konrad, GR, Pfarrer i. R., Stalldorf, 64

1976 Sprenger Martin, Pfarrer i. R., Werneck, 91

1981 Roth Franz, GR, Pfarrer, Aschaffenburg St. Pius, 68

1997 Zirkelbach Wilhelm, Msgr, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 85

2001 Klement Peter, BGR, Pfarrer i. R., Großostheim, 91

2001 Winkler Hans, Pfarrer i. R., Oberbessenbach, 75

2003 Dr. Grotz P. Josef SJ, Spiritual i. R., München, 89

2010 Kistner Johannes, Diakon entpfl., Lohr/M., 77

2018 Höfling Erich, Pfarrer i. R., Langenprozelten, 89

2021 Dieter Ludwig, Geistlicher Rat, Seligenstadt, 81

2025 Stettler Wolfgang, StD a.D., Westheim, 94

7 Mi der Weihnachtszeit**g** **Hl. Valentin**, Bischof von Rätien (RK)**g** **Hl. Raimund von Peñafort**, Ordensgründer**Off** vom 7. Jan. (Inv vom H Ersch, StB I 358 oder 371) oder von einem gweiß **M** vom 7. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 3,22 – 4,6

APs: Ps 2,7–8.10–11 (Kv: 8a)

Ev: Mt 4,12–17.23–25

weiß **M** vom hl. Valentin (Com Bi), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 52,7–10

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Mt 28,16–20

weiß **M** vom hl. Raimund (Com Ss), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 5,14–20

APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a)

Ev: Lk 12,35–40

1968 Amberg Sebastian, Pfarrer i. R., Wülfershausen, 73

1991 Krausert Emil, GR, Gymn-Prof i. R., Goldbach, 81

1993 Diem Theodor, Pfarrer i. R., Würzburg, 82

8 Do der Weihnachtszeit**g** **Hl. Severin**, Mönch in Norikum (RK)**Off** vom 8. Jan. (Inv vom H Ersch, StB I, 358 oder 371) oder vom gweiß **M** vom 8. Jan., Prf Ersch oder Weihn

L: 1 Joh 4,7–16

APs: Ps 72 (71),1–2.3–4b.7–8 (Kv: vgl. 11)

Ev: Mk 6,34–44

weiß **M** vom hl. Severin (Com Gb), Prf Ersch oder Weihn

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jak 2,14–17

APs: Ps 107 (106),1–2a u. 3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. Spr 31,20)

Ev: Mt 25,31–46

1965 Fehmel Georg, Pfarrer i. R., Karlstadt, 62

1989 Ziegler Anton, Pfarrer i. R., Würzburg, 79

9 Fr der Weihnachtszeit

- Off** vom 9. Jan. (Inv vom H Ersch, StB I, 358 oder 371)
- weiß **M** vom 9. Jan., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 4,11–18
 APs: Ps 72 (71),1–2.10–11.12–13 (Kv: vgl. 11)
 Ev: Mk 6,45–52

1977 Dr. Hofmann Fritz, Prälat, Univ.-Prof. em., Würzburg, 74
 1982 Vollmuth Gottfried, Pfarrer, Langendorf, 47
 1989 Hörning Emil, Pfarrer i. R., Thüngersheim, 77
 2008 Albert, Karl-Heinz, Pfarrer i. R., Würzburg 78

10 Sa der Weihnachtszeit

- Off** vom 10. Jan. (Inv vom H Ersch, StB I, 358 oder 371)
 1. Vp vom So
- weiß **M** vom 10. Jan., Prf Ersch oder Weihn
 L: 1 Joh 4,19 – 5,4
 APs: Ps 72 (71),1–2.14 u. 15bc.17 (Kv: vgl. 11)
 Ev: Lk 14–22a

2014 Göpfert Gregor, Pfarrer i.R., Rimpar, 98
 2016 Dietl Josef, BGR, Pfarrer i. R., Zeil am Main, 87
 2020 Zovkic Nico, Pfarrer, Zupanja, Kroatien, 66
 2023 Hömer Dieter, Prälat, Ehrendomherr, Würzburg, Dom Kreuzgang, 92

11 So + TAUFE DES HERRN

- F Off** vom F, Te Deum
- weiß **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 548–553)
 L1: Jes 42,5a.1–4.6–7
 APs: Ps 29 (28),1–2.3ac–4.3b u. 9b–10 (Kv: vgl. 11b; GL 263)
 L2: Apg 10,34–38
 Ev: Mt 3,13–17

2013 Friemel P. Dr. Salesius OSA, Würzburg, 98

Mit diesem Sonntag **endet die Weihnachtszeit.**

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbite folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem F der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Adventssonntag. An den **Sonntagen** kann ein feierlicher Schlusssingen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

An jenen **Wochentagen**, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
 - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
 - Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
 - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für besondere Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll (vgl. dazu die Hinweise in der Einleitung).

Offizium: Stundenbuch III, Lektionar II/4; LH III. Zum Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Sei begrüßt, o Königin“ - „Salve Regina“ (GL 666,4).

12 Mo der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag, 1. Woche

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 282; Gg 301; Sg 276
 L: 1 Sam 1,1–8
 Aps: Ps 116 (115),12–13.14–15.18–19 (Kv: vgl. 17a)
 Ev: Mk 1,14–20

1978 Heuler P. Willibald OSB, Hausgeistlicher, Bad Bocklet, 65

13 Di der 1. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Hilarius**, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 306,3; Gg 286; Sg 288
 L: 1 Sam 1,9–20
 Aps: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (Kv: vgl. 1b)
 Ev: Mk 1,21–28

weiß **M** vom hl. Hilarius (Com Bi oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 2,18–25
 Aps: Ps 110 (109),1–2.3.4–5 (Kv: 4b)
 Ev: Mt 5,13–19

2023 Bärenz Reinhold, Prof. em., Johannisthal bei Kronach, 80

14 Mi der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 280; Gg 280; Sg 280
 L: 1 Sam 3,1–10.19–20
 Aps: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: 8a.9a)
 Ev: Mk 1,29–39

1971 Lippert Alois, GR, Pfarrer i. R., Unterafferbach, 80

15 Do der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 316,30; Gg 286; Sg 286
 L: 1 Sam 4,1b–11 (1–11)
 Aps: Ps 44 (43),10–11.14–15.24–25 (Kv: vgl. 27b)
 Ev: Mk 1,40–45

1989 Meyer Matthias, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 79

1993 Harnischmacher P. Alfons MSF, Kuratus i. R., Betzdorf/Sieg, 73

2004 Lurz Josef, Diakon entpfl., Saal/Saale, 83

2008 Grünsfelder, Guido, Pfarrer i. R., Lohr am Main, 83

2018 Dr. Gnilka Joachim, Prälat, Prof. em., München, 89

16 Fr der 1. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,27; Gg 302; Sg 303
 L: 1 Sam 8,4–7.10–22a
 APs: Ps 89 (88),16–17.18–19 (Kv: 2a)
 Ev: Mk 2,1–12

1977 Brech Kilian, GR, Pfarrer i. R., Eltmann, 93
 1989 Aulbach Albrecht, GR, Pfarrer, Röllbach, 74
 1990 Kleespies Wilhelm, Pfarrer i. R., Strahlungen, 88
 2002 Rützel Ludwig, Pfarrer i. R., Hammelburg, 84
 2010 Bieniek Norbert, Pfarrer i. R., Würzburg, 79
 2018 Mergenthaler Karl-Heinz, Pfarrer, Willanzheim, 60

17 Sa Hl. Antonius, Mönchsvater in Ägypten

G Off vom G
 1. Vp vom So

weiß **M** vom hl. Antonius
 L: 1 Sam 9,1–4.17–19; 10,1 (1a)
 APs: Ps 21 (20),2–3.4–5.6–7 (Kv: 2a)
 Ev: Mk 2,13–17
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Eph 6,10–13.18
 APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)
 Ev: Mt 19,16–26

1972 Herold Edmund, Pr. d. D Speyer, Pfarrer i. R., Untereisenheim, 70
 1979 Kreuzer Engelbert, Pfarrer i. R., Zellingen, 83
 1992 Mitterweger Johann, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 93
 1995 Sauer Burkard, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 88
 2016 Schlereth Albert, Msgr., Studiendir a. D., Greßthal, 90
 2024 Junker P. Hans OSFS, Eichstätt, Ordensfriedhof im Rosenthal, 87

Vom 18. bis 25. Januar wird die **Gebetswoche für die Einheit der Christen begangen**. Sie steht unter dem Motto: „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“ (Eph 4,4). Materialien finden sich auf der Homepage der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK): www.oekumene-ack.de/themen/geistliche-oekumene/gebetswoche. In den Gottesdiensten soll für die Wiedervereinigung der Christen gebetet werden (Fürbitten). Die Messe um die Einheit der Christen (MB II 1040–1047 bzw. II² 1062–1069, eig. Prf; MLVIII 110–130) kann an allen Tagen (auch am Sonntag) gefeiert werden.

18 So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom So, 2. Woche, Te Deum

- grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Jes 49,3.5–6
 APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a; GL 31,1)
 L2: 1 Kor 1,1–3
 Ev: Joh 1,29–34
- grün **M** um die Einheit der Christen (MB II 1040-1047 bzw. II² 1062-1069), Gl, Cr, eig Prf, fS
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 110–130)
- 2000 Fries Josef, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 78
 2005 Kirchner Lothar, Pfarrer, Kothen und Motten, 59
 2021 Zirkel Dr. Dr. Adam, Pfarrer i. R., Elsenfeld, 90

19 Mo der 2. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15
 L: 1 Sam 15,16–23
 APs: Ps 50 (49),8–9.16b–17.21 u. 23 (Kv: 23b)
 Ev: Mk 2,18–22
- 1977 Pfeuffer Gustav, Pfarrer i. R., Hammelburg, 73

20 Di der 2. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Fabian, Papst, Märtyrer****g** **Hl. Sebastian, Märtyrer****Off** vom Tag oder von einem g

- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 270; Gg 270; Sg 271
 L: 1 Sam 16,1–13
 APs: Ps 89 (88),20–21.22 u. 29.27–28 (Kv: 21a)
 Ev: Mk 2,23–28
- rot **M** vom hl. Fabian (Com My oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z.B.:
 L: 1 Petr 5,1–4
 APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
 Ev: Joh 21,1.15–17
- rot **M** vom hl. Sebastian (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Petr 3,14–17
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
 Ev: Mt 10,28–33

1977 Kemmer Max, Pfarrer, Burglauer, 54
 1993 Eckert Ludwig, Pfarrer i. R., Hammelburg, 83
 2002 Rüth Josef, Pfarrer i. R., Gemünden, 74
 2016 Leuchs Paul, Msgr., Studiendir a. D., Stammheim, 84
 2023 Thonhofer Otto, Pfarrer i. R., Ebeleben, 85

21 Mi der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Meinrad**, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)

g **Hl. Agnes**, Jungfrau, Märtyrin in Rom

Off vom Tag oder von einem g (hl. Agnes: Ld und Vp eig)

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2

L: 1 Sam 17,32–33.37.40–51

APs: Ps 144 (143),1–2c.9–10 (Kv: 1a)

Ev: Mk 3,1–6

rot **M** vom hl. Meinrad (Com Or oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Petr 4,12–19

APs: Ps 71 (70),1–2.3b–4.20–21.22–23 (Kv: 22a)

Ev: Mt 16,24–27

rot **M** von der hl. Agnes (Com My oder Jf)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,26–31

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Mt 13,44–46

1971 Bauer Franz, GR, Pfarrer i. R., Lültsfeld, 68

1982 Geuecke P. Theo MSF, Pfarrer, Fladungen, 40

1993 Wehner Georg, Pfarrer, Fahr am Main, 80

2005 Schröder P. Josef MSF, Betzdorf

2011 Nölle Ulrich, Geistlicher Begleiter der Ständigen Diakone und
 Geistlicher Begleiter des Matthias-Ehrenfried-Hauses,
 Würzburg-Stift Haug, 62

2014 Kuhn Erwin, Pfarrer i.R., Altbessingen, 84

22 Do der 2. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien

Off vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2

L: 1 Sam 18,6–9; 19,1–7

APs: Ps 56 (55),2–3.9–10a.10b–12a.12b–13 (Kv: vgl. 5b)

Ev: Mk 3,7–12

- rot **M** vom hl. Vinzenz (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 4,7–15
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
 Ev: Mt 10,17–22
 1985 Hegmann Franz, GR, Pfarrer i. R., Miltenberg, 76

23 Fr der 2. Woche im Jahreskreis

- g** **Sel. Heinrich Seuse**, Ordenspriester, Mystiker (RK)
 In Würzburg wird heute des sel. Macarius, Abt des Schottenklosters St. Jakob, gedacht.
Off vom Tag oder vom g
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
 L: 1 Sam 24,3–21
 APs: Ps 57 (56),2.3–4.6 u. 11 (Kv: 2a)
 Ev: Mk 3,13–19
- weiß **M** vom sel. Heinrich (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 6,12–19
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
 Ev: Mt 5,13–19
 1976 Leipold Adam Heinrich, GR, Spiritual i. R., Bildhausen, 84
 1993 Dr. Teichtweier Georg, Prälat, Univ.-Prof. em., Würzburg, 79
 1995 Haller Karl, GR, Pfarrer i. R., Straubing, 86
 2012 Hirschbrich Georg, Priester, Hausen b. Bad Kissingen, 72
 2013 Worsch Josef, Pfarrer i. R., Lohr, 91

24 Sa Hl. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer

- G** **Off** vom G
 1. Vp vom So
- weiß **M** vom hl. Franz (Com Bi oder Kl)
 L: 2 Sam 1,1–4.11–12.17.19.23–27
 APs: Ps 80 (79),2 u. 3bc.4–5.6–7 (Kv: vgl. 4b)
 Ev: Mk 3,20–21
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Eph 3,8–12
 APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
 Ev: Joh 15,9–17
 1967 Nötscher Andreas, Pfarrer i. R., Schmerlenbach, 75

25 So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Bekehrung des Hl. Apostels Paulus entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Jes 8,23b–9,3
 APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: 1a; GL 38,1)
 L2: 1 Kor 1,10–13.17
 Ev: Mt 4,12–23 (oder 4,12–17)

Sonntag des Wortes Gottes / Ökumenischer Bibelsonntag

1978 Thein Friedrich, Pfarrer i. R., Mechenried, 68

1989 Stalder Karl, Pfarrer i. R., Hohestadt, 84

26 Mo Hl. Timotheus und hl. Titus, Bischöfe, Apostelschüler

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

weiß **M** von den hll. Timotheus und Titus (Com Bi)
 L: 2 Tim 1,1–8 oder Tit 1,1–5
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
 Ev: Mk 3,22–30
 oder aus den AuswL, z. B.:
 Ev: Lk 10,1–9

1963 Söller Albrecht, GR, Pfarrer, Kleinwallstadt, 58

1999 Göbel Klaus, Stud.-Dir. i. R., Würzburg, 72

27 Di der 3. Woche im Jahreskreis

g Hl. Angela Merici, Jungfrau, Ordensgründerin

Off vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 197 (195); Gg 196 (194); Sg 527,7
 L: 2 Sam 6,12b–15.17–19
 APs: Ps 24 (23),7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b)
 Ev: Mk 3,31–35

weiß **M** von der hl. Angela (Com Jf oder Erz)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Petr 4,7b–11
 APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. 12a.13a)
 Ev: Mk 9,34b–37

Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus.

1973 Fleischer Josef, Pfarrer i. R., Würzburg, 85

2002 Schmiegner Jakob, Pfarrer i. R., Regensburg, 89

2005 Schäfer Anton, Pfarrer i. R., Werneck, 92

2020 Glückler Hermann, Pfarrer i. R., Haßfurt, 90

28 Mi Hl. Thomas von Aquin, Ordenspriester, Kirchenlehrer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 weiß **M** vom hl. Thomas (Com Kl oder Ss)
 L: 2 Sam 7,4–17
 APs: Ps 89 (88),4–5.27–28.29–30 (Kv: vgl. 29a)
 Ev: Mk 4,1–20
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 7,7–10.15–16
 APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)
 Ev: Mt 23,8–12

1968 Roeser Edmund, GR, Dechantpfarrer, Ochsenfurt, 61

1976 Hofmann Gottfried, Pfarrer i. R., Gereuth, 72

1980 Schmack Viktor, Pfarrer i. R., Oberpleichfeld, 73

1992 Dr. Schwind Hugo, GR, Pfarrer i. R., Lohr, 80

2020 Heußlein Anton, Pfarrer i. R., Volkach, 76

29 Do der 3. Woche im Jahreskreis

G Hl. Aquilinus, Priester und Märtyrer (PH)

Off vom Tag
 rot **M** vom hl. Aquilinus
 L: 2 Sam 7,18–19.24–29
 APs: Ps 132 (131),1–2.3 u. 5.11.12.13–14 (Kv: vgl. Lk 1,32b)
 Ev: Mk 4,21–25
 oder: L und Ev aus dem Messlektionar PH:
 L: 1 Petr 3,14–17
 APs: Ps 124 (123), 2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
 Ev: Mt 10,28–33

1972 Pfeuffer Ludwig, Pfarrer, Frammersbach, 58

1973 Schönbrunner Joseph, MSF, ehem. Kuratus von Lebenhan, 68

1996 Lengler Georg, Pfarrer i. R., Brendlorenzen, 88

2007 Hübner Theobald, Pfarrer i. R., Hausen bei Bad Kissingen, 76

2013 Bachmann Joseph, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 97

2015 Herbig Reinhold, Pfarrer i. R., Msgr., StR a.D., Zimmern, 78

2016 Kotschy P. Gero OFM, Kreuzberg, 79

2022 Sauer Gerhard, Diakon i. R., Aschaffenburg, 88

30 Fr der 3. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 1047 (1069); Gg 221 (220); Sg 1048 (1070)
 L: 2 Sam 11,1–4ac.5–10a.13–17
 APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.6c.–7.10–11 (Kv: vgl. 3)
 Ev: Mk 4,26–34

1964 Dr. Altaner Berthold, Pr. d. ED Breslau, Univ.-Prof. em., Würzburg 78

1981 Kötzner Johannes, Prälat, Domdekan i. R., Würzburg 84

2002 Dotzel Josef, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 94

2004 Kuchenbrod Leo, Pfarrer i. R., Würzburg, 96

2025 Gröters P. Klaus SAC, Limburg, 72

31 Sa Hl. Johannes Bosco, Priester, Ordensgründer**G Off** vom G

1. Vp vom So

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder Erz)

L: 2 Sam 12,1–7a.10–17

APs: Ps 51 (50),12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl. 12a)

Ev: Mk 4,35–41

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 4,4–9

APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a)

Ev: Mt 18,1–5

1963 Then Ludwig, Pfarrer i. R., Goßmannsdorf/M., 81

1995 Dr. Sauer Adam, Msgr, Gymn-Prof i. R., Würzburg, 86

2024 Holzheimer Walter, Msgr., Pfarrer i. R., Schmalwasser, 88

Gebetsanliegen des Papstes

Für Kinder mit unheilbaren Krankheiten

Wir beten, dass die von unheilbaren Krankheiten betroffenen Kinder und ihre Familien die medizinische Betreuung und die notwendige Unterstützung erhalten, ohne je die Kraft und die Hoffnung zu verlieren.

1 So + 4. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Zef 2,3; 3,12–13

APs: Ps 146 (145),5 u. 7.8–9a.9b–10 (Kv: Mt 5,3; GL 71,1)

L2: 1 Kor 1,26–31

Ev: Mt 5,1–12a

1979 Pallmann P. Wolfgang OFMConv, ehem. Stationar von
Weyersfeld, Kloster Schönaue, 63

2011 Rind Alfred, Msgr., BGR, Hausgeistlicher, Rimpar, 83

2011 Tretter Wolfram-Georg, Pfarrer i. R., Stuttgart-Pragfriedhof, 68

2014 Müller P. Bruno MSF, Betzendorf, 80

2015 Korbacher Dr. Joachim, Pfarrer i. R., Gammertingen, 83

2 Mo DARSTELLUNG DES HERRN

F Lichtmess

Tag des gottgeweihten Lebens.

Off vom F, Te Deum

weiß **M** vom F, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 548/I)

L: Mal 3,1–4 oder Hebr 2,11–12.13c–18

APs: Ps 24 (23),7–8.9–10 (Kv: vgl. 10b; GL 52,1)

Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22–32)

Die Kerzenweihe kann in zwei verschiedenen Formen gefeiert werden:

1. Mit Prozession (MB II 619): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen außerhalb der Kirche oder in einer anderen Kirche. Nach der Kerzenweihe (mit Pluviale oder Kasel), dem Einzugs in die Kirche und dem Einzugslied beginnt die Messe mit Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.

2. Mit feierlichem Einzug (MB II 622): Die Gläubigen versammeln sich mit Kerzen bereits in der Kirche. Der Priester begibt sich zur Kerzenweihe mit der Assistenz und einer Vertretung der Gemeinde an einen geeigneten Platz innerhalb oder außerhalb der Kirche. Für Einzug und Beginn der Messfeier gelten die oben genannten Hinweise.

Gesänge zur Prozession: GL 372, GL 374, GL 38

Gesänge zur Messfeier: GL 264.1 oder 2, GL 665.3

1968 Pfuhl Franz Josef, Pr. d. D. Mainz, Benefiziat, Retzbach, 81

1972 Neder Karl, Pfarrer i. R., Lohr/M, 82

1994 Dr. Kippes Otto, Pfarrer i. R., Würzburg, 88

2010 Gehlert Reinhold, Pfarrer i. R., Großwallstadt, 76

Heute Nachmittag und morgen kann der **Blasiussegen** erteilt werden. Dies geschieht mit zwei in Kreuzform verbundenen Kerzen, die vorher mit einem geeigneten Gebet (Benediktionale 51) gesegnet worden sind.

3 Di der 4. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Ansgar**, Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote in Skandinavien (RK)

g **Hl. Blasius von Sebaste**, Bischof von Sebaste in Armenien, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 228; Gg 274; Sg 529,14
L: 2 Sam 18,6.9–10.14b.24–25b.30 – 19,3
APs: Ps 86 (85),1–2.3–4.5–6 (Kv: 1a)
Ev: Mk 5,21–43

weiß **M** vom hl. Ansgar (Com Bi oder Gb)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Jes 52,7–10
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Mk 1,14–20

rot **M** vom hl. Blasius (Com My oder Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Röm 5,1–5
APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)
Ev: Mk 16,15–20

1996 Sauer Karl, Pfarrer i. R., Würzburg, 91

1997 Fesenmeier P. Viktor SDB, Pfarrer, Würzburg St. Lioba, 66

2000 Fieweger Felix, Kuratus i. R., Strüth, 70

2023 Scheuermann Heinrich, Diakon i. R., Giebelstadt, 84

4 Mi der 4. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Rabanus Maurus**, Bischof von Mainz (RK)**Off** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,24; Gg 348,2; Sg 527,7
L: 2 Sam 24,2.9–17

APs: Ps 32 (31),1–2.5.6–7 (Kv: vgl. 5)

Ev: Mk 6,1b–6

weiß **M** vom hl. Rabanus (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 9,1–6.9–10.12a

APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b)

Ev: Mt 5,13–16

1965 Roßteuscher Alban, Pfarrer i. R., Gefäll, 66

1986 DDr. Reuss Joseph, Prälat, Univ.-Prof. em., Würzburg, 81

1999 Jäckl Josef, Pfarrer i. R., Laberweinting, 76

1999 Messer Josef Maria, Pfarrer i. R., Volkach, 90

2013 Sattler P. Alfons MSC, Bad Kissingen, 81

2020 Zowislo Ferdinand, Diakon i. R., Kahl am Main, 92

5 Do Hl. Agatha, Jungfrau, Märtyrin in CataniaMonatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
(vgl. Einführung S. 12)**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntRrot **M** von der hl. Agatha (Com My oder Jf)

L: 1 Kön 2,1–4.10–12

APs: 1 Chr 29,10b–11a.11b–12a.12b–13 (Kv: vgl. 12a)

Ev: Mk 6,7–13

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,26–31

APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)

Ev: Lk 9,23–26

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1962 Bayer Kaspar, GR, Pfarrer i. R., Trossenfurt, 93

1977 Kunzmann Franz, GR, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 83

1985 Baum Herbert, Pfarrer, Pusselshheim, 60

1986 Heßler Richard, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 79

2017 Dietz Wilhelm, Pfarrer i. R., Roßbach, 93

2024 Neubert P. Germar OSB, Münsterschwarzach, Klosterfriedhof, 84

6 Fr Hl. Paul Miki und Gefährten, Märtyrer in Nagasaki**G Off** vom Grot **M** von den hll. Paul und Gefährten (Com My)

L: Sir 47,2–11 (2–13)

APs: Ps 18 (17),31 u. 47.48–49.50–51 (Kv: vgl. 47b)

Ev: Mk 6,14–29

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Gal 2,19–20

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Mt 28,16–20

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1964 Schnorr Otto, Pfarrer i. R., Amorbach, 79

1973 Firsching Lorenz, Pfarrer i. R., Wechterswinkel, 85

1995 Funken Gottfried, Pfarrer i. R., Königshofen/Kahl, 93

1997 Roth Philipp, Msgr, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 73

2009 Haun Dr. Hans, Pfarrer i. R., Würzburg, 95

2023 Stehr Otmar, Diakon i. R., Würzburg, 82

7 Sa der 4. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 314,25; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 1 Kön 3,4–13

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)

Ev: Mk 6,30–34

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1973 Buhleier Ambros, Pfarrer, Pflaumheim, 40

1977 Sibenhorn Günther, Pfarrer, Würzburg St. Adalbero, 47

1981 Keller Anton, Pfarrer i. R., Gaubüttelbrunn, 70

1987 Seufert Josef, GR, Stud.-Dir. i. R., Würzburg, 74

2003 Hämel-Köhler Josef, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 74

8 So + 5. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Hieronymus Ämiliani und Hl. Josefina Bakhita entfallen in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 58,7–10

APs: Ps 112 (111),4–5.6–7.8–9 (Kv: 4a; GL 61,1)

L2: 1 Kor 2,1–5

Ev: Mt 5,13–16

Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen den Menschenhandel.

1967 Seitz Karl, Pfarrer i. R., Ebersbach, 80

1979 Weikinger Johann, Pfarrer i. R., Eichelsdorf, 82

1995 Dr. Fleckenstein Heinz, Prälat, Univ.-Prof. em., Würzburg, 88

1995 Usinger Hans, Pfarrer i. R., Ochsenfurt, 83

2013 Diepold P. Simon MSC, Bad Kissingen, 84

9 Mo der 5. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 319,39; Gg 350,8; Sg 526,5

L: 1 Kön 8,1–7.9–13

APs: Ps 132 (131),6–7.8–9.10 u. 13 (Kv: vgl. 8a)

Ev: Mk 6,53–56

2011 Seseke P. Alois (Hans Georg) OSA, Pfarrer, Würzburg, 73

2012 Ehemann P. Guido OFMConv, Pfarrer, Würzburg, 84

10 Di Hl. Scholastika, Jungfrau

G Off vom G (Com Jf: StB III 1172), eig BenAnt

weiß **M** von der hl. Scholastika (Com Jf oder Or)

L: 1 Kön 8,22–23.27–30

APs: Ps 84 (83),3.4.5 u. 10.11 (Kv: vgl. 2)

Ev: Mk 7,1–13

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Hld 8,6–7

APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. 12a.13a)

Ev: Lk 10,38–42

2017 Albert Arnold, Pfarrer i. R., Neuendorf, 86

2019 Vierheilig Alois, Diakon i. R., Aschaffenburg, 84

2022 Wenzel Karl, Msgr., Pfarrer i. R., Estenfeld, 90

11 Mi der 5. Woche im Jahreskreis**g Unsere Liebe Frau in Lourdes****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagAnt)grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,1; Gg 242; Sg 525,1

L: 1 Kön 10,1–10

APs: Ps 37 (36),5–6.30–31.39–40b (Kv: vgl. 30a)

Ev: Mk 7,14–23

weiß **M** von Unsere Liebe Frau in Lourdes (Com Maria), Prf Maria
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 66,10–14c

APs: Jdt 13,18bc.19 u. 20bd (Kv: vgl. 15,9b)

Ev: Joh 2,1–11

Welttag der Kranken.

1978 Fell Adam, Dechantpfarrer, Johannesberg, 56

12 Do der 5. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 177 (175); Gg 134 (132); Sg 527,7

L: 1 Kön 11,4–13

APs: Ps 106 (105),3–4.35–36.37 u. 40 (Kv: vgl. 4a)

Ev: Mk 7,24–30

1964 Meisenzahl Hermann Josef, GR, Pfarrer i. R., Frickenhausen/Rhön, 74

1971 Sterzinger Dominikus, Pfarrer i. R., Salz, 78

1986 Lang Franz, Pfarrer i. R., Eichelsdorf, 77

13 Fr der 5. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,1; Gg 217 (215); Sg 217 (215)

L: 1 Kön 11,29–32; 12,19

APs: Ps 81 (80),10–11b.12–13.14–15 (Kv: vgl. 6c.9a)

Ev: Mk 7,31–37

1990 Rauch Alois, Pfarrer i. R., Neuendorf, 80

14 Sa F **HL. CYRILL (KONSTANTIN)**, Mönch, **UND HL. METHODIUS**, Bischof, Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas

Off vom F (Com Ht: StB III 1130), Te Deum
1. Vp vom So

weiß **M** vom F (MB II² 631 oder ErgH S. 7), Gl, Prf Ht oder Hl, fS (MB II 560)

L: Apg 13,46–49

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)

Ev: Lk 10,1–9

1963 Brauburger Hugo, Pfarrer i. R., Würzburg, 81

1968 Schlör Ludwig, Pfarrer i. R., Würzburg, 80

1969 Keith Rudolf Josef, GR, Pfarrer i. R., Elsenfeld, 69

1979 DDr. Pfeifer Ludwig, GR, Pfarrer, Aschaffenburg St. Agatha, 70

2006 Link P. Raymund OFM, Pfarrer, Dettelbach, 84

2024 Johannes Paul, Pfarrer i. R., 81

15 So + 6. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Sir 15,15–20 (16–21)

APs: Ps 119 (118),1–2.4–5.17–18.33–34 (Kv: vgl. 1; GL 31,1)

L2: 1 Kor 2,6–10

Ev: Mt 5,17–37 (oder 5,20–22a.27–28.33–34a.37)

1968 Vogler Max, Pfarrer, Baldersheim, 42

1989 Kaisig Günther, Pfarrer, Homburg/M, 80

2004 Kempf Hans, Pfarrer i. R., Würzburg, 75

2018 Stöcklein Arno, Pfarrer i. R., Garitz, 88

2025 Mühlele Dr. Karl, Prälat, Prof. em., Röttingen, 94

16 Mo der 6. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 277; Gg 280; Sg 280

L: Jak 1,1–11

APs: Ps 119 (118),67–68.71–72.75–76 (Kv: 77a)

Ev: Mk 8,11–13

1968 Jaesche Walther, GR, Pfarrer i. R., Waldberg, 81

17 Di der 6. Woche im Jahreskreis**g Hll. Sieben Gründer des Servitenordens****Off** vom Tag oder vom g (eig BenAnt)**grün M** vom Tag, z. B.: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 527,7

L: Jak 1,12–18

APs: Ps 94 (93),12–13.14–15.18–19 (Kv: vgl. 12a)

Ev: Mk 8,14–21

weiß M von den hll. Sieben Gründern (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 8,26–30

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Mt 19,27–29

2006 Hörning Oskar, Prälat, Domkapitular em., Würzburg, Domsepultur, 92

DIE QUADRAGESIMA**FASTENZEIT – ÖSTERLICHE BUßZEIT**

„Die Quadragesima dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage bereitet die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße“ (GOK 27).

Vor allem folgende Weisungen sind zu beachten: cc. 1249–1253 CIC; Kongregation für den Gottesdienst, Rundschreiben »Über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung« 16.1.1988 (=VApS 81), Bonn 1988; auch in: Messbuch. Karwoche und Osteroktav, 1996, S. 9*–30*

1. Die gebotenen Gedenktage (G) werden an den Ferialtagen der Quadragesima wie nicht gebotene Gedenktage (g) behandelt und weichen der Feier der Ferialtage. In der **Lh, den Ld und der Vp** können die Gedenktage kommemoriert werden: „In der Lh fügt man nach der Väterlesung und ihrem Responsorium die entsprechende hagiographische Lesung mit ihrem Responsorium hinzu und schließt mit der Oration des Tagesheiligen. In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239). Bei der **Messfeier** kann jedoch anstelle des Tagesgebetes des Ferialtages das Gebet des Gedenktages (G oder g) gesprochen werden.

2. Vom Beginn der Quadragesima bis zur Osternacht entfällt das »Halleluja« in allen Gottesdiensten, und zwar auch an den Hochfesten und Festen, und wird durch einen anderen **Ruf v. d. Evangelium** ersetzt („Herr Jesus, dir sei Ruhm und Ehre!“ etc. GL 176,3-5)

3. Wenn nicht anders angegeben, wird während der Quadragesima in der Regel eine der **Fasten-Prf** verwendet.

4. An den Wochentagen empfiehlt sich eines der **Segensgebete** über das Volk (MB II² 569–574).

5. **Votivmessen, Messen für besondere Anliegen und Messen für Verstorbene** (ausgenommen beim Eintreffen der Todesnachricht, bei der Beisetzung des Verstorbenen und am ersten Jahrestag, nicht aber am Aschermittwoch; vgl. AEM 337) sind während der ganzen Quadragesima nicht gestattet. Dasselbe gilt auch für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu-Freitag sowie Herz-Mariä-Samstag.

6. In der Quadragesima (ausgenommen am 4. Fastensonntag, an Hochfesten und Festen) darf der Altar(raum) nicht mit **Blumen** geschmückt werden; die **Orgel** darf nur zur Begleitung des Gesangs verwendet werden. Beides unterstreicht den Bußcharakter dieser Zeit (vgl. Zeremoniale für die Bischöfe, 252).

7. Die **Gesänge** bei Gottesdiensten, besonders bei der Eucharistiefeier, aber auch bei Andachten, müssen dieser Zeit angepasst sein und soweit wie möglich den liturgischen Texten entsprechen.

8. Die **Volksandachten**, die zur Quadragesima gehören, wie z.B. die Kreuzweg- oder Ölbergandacht, sollen gepflegt und mit liturgischem Geist erfüllt werden, so dass die Gläubigen durch sie leichter zur Feier des Paschamysteriums Christi hingeführt werden.

9. Durch Bußfeiern sollen die **Taufbewerber** zu den Sakramenten der Eingliederung geführt und die Getauften auf die Erneuerung des Taufversprechens vorbereitet werden. Eine gemeinschaftliche **Bußfeier mit Beichtgelegenheit** am Ende der Quadragesima soll den einzelnen Gläubigen und der ganzen Gemeinde helfen, tiefer in das Paschamysterium einzugehen (vgl. Rundschreiben über die Feier von Ostern und ihre Vorbereitung, Nr. 6–10 und 37).

10. Empfang der Ostersakramente

Die Feier der Eucharistie bewirkt die volle Gemeinschaft der Getauften mit dem Herrn und stellt die Einheit der Kirche sichtbar dar. Die Kirche empfiehlt daher nachdrücklich den Gläubigen, wenn sie an der Eucharistiefeier teilnehmen, die heilige **Kommunion** zu empfangen; sie verpflichtet sie, dies wenigstens einmal im Jahr, in der Osterzeit, zu tun (vgl. Katechismus der Katholischen Kirche 1417, c. 920 CIC, GL 29,7,3).

Wer sich einer schweren Sünde bewusst ist, muss im **Bußsakrament** seine Sünden bereuen und aufrichtig bekennen, damit er durch die priesterliche Absolution von Gott die Verzeihung seiner Sünden erlangt und so wieder die volle Gemeinschaft mit Gott und der Kirche hergestellt wird (vgl. c. 959-960; 916 CIC).

Auch den Gläubigen, die keine schweren Sünden zu beichten haben, wird zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Er fördert zudem die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. „Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“ 24.11.1986).

Das Gebot der Kirche lautet daher für **alle Gläubigen**: „Empfange wenigstens einmal im Jahr das Sakrament der Versöhnung zur Vergebung deiner Sünden!“ (GL 29,7,2; vgl. KKK 2042)

11. Wünschenswert ist es, dass in der Österlichen Bußzeit gar keine **Trauungen** gehalten werden. Wird in der Quadragesima eine Trauung gehalten, möge der Pfarrer die Brautleute ersuchen, auf die Bedeutung dieser liturgischen Zeit Rücksicht zu nehmen. Am Karfreitag und am Karsamstag ist die Feier der Trauung verboten (vgl. Die Feier der Trauung, ²1992, Nr. 31, Prænotanda Nr. 32; Pastorale Einführung Nr. 22).

12. Fasten- und Abstinenzgebot

Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und Karfreitag verpflichtet alle, die das 14. Lebensjahr vollendet haben; das an diesen Tagen geltende Fastengebot (Einschränkung des Essens auf nur eine Sättigung am Tag) verpflichtet alle Volljährigen bis zum Beginn des 60. Lebensjahres. Die Seelsorger und die Eltern sollen aber dafür sorgen, dass auch diejenigen, die wegen ihres jugendlichen Alters zu Fasten und Abstinenz nicht verpflichtet sind, zu einem echten Verständnis der Buße geführt werden (vgl. c. 1251-1252 CIC).

13. Freitagsopfer

Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Freitagsopfer (Abstinenz von Fleischspeisen oder von einer anderen Speise entsprechend den Vorschriften der Bischofskonferenz; c. 1251 CIC) verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsopfer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsopfer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden (vgl. Partikularnormen der DBK v. 1986).

14. Stationsgottesdienste

Es ist sehr zu empfehlen, dass die Ortsgemeinden, wenigstens in größeren Städten, entsprechend dem römischen Brauch, in geeigneter Form Stationsfeiern halten. Das gilt vor allem für die Fastenzeit. Es ist passend, dass der Diözesanbischof solche Feiern leitet. Als Tage empfehlen sich die Sonntage und besonders geeignete Wochentage, als Orte die bedeutenden Kirchen und Kapellen einer Stadt, die Heiligengräber und beliebte Wallfahrtsorte der Diözese (MB II² 76).

Formulare für die Messfeier an Wochentagen in der Fastenzeit, auf die kein H, F oder G fällt:

Messe vom Wochentag; am G oder g kann man, ausgenommen am Aschermittwoch und in der Karwoche, dessen Tagesgebet nehmen;

Marien-Messen (MMB 61–91) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“) – auch an F und G, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche – jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag (AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag sind auch an G möglich, nicht aber am Aschermittwoch und in der Karwoche (AEM 337).

Perikopen an den Wochentagen: Lektionar IV.

Offizium: Stundenbuch II, Lektionar II/2, LH II.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon: „Ave, du Himmelskönigin“ – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2)

18 Mi ASCHERMITTWOCH, Fast- und Abstinenztag

Off vom Tag, 4. Woche; zu den Ld können Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen auch vom Freitag der 3. Woche genommen werden.

violett **M** vom Tag, Prf Fastenzeit III oder IV

L1: Joël 2,12–18

APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L2: 2 Kor 5,20 – 6,2

Ev: Mt 6,1–6.16–18

1982 Hartmann Ludwig, Stud.-Prof. a. D., Würzburg, 78

1988 Watzke Karl, Msgr., Studienrat a. D., Gemünden, 77

Segnung und Austeilung der Asche

Die Segnung und Austeilung der Asche werden in jeder Messfeier vorgenommen. Die Asche soll aus Palmzweigen oder anderen Zweigen, die im Vorjahr am Palmsonntag gesegnet worden sind, bereitet werden.

Das Allgemeine Schuldbekenntnis entfällt. Nach dem Einzugslied und der Eröffnung folgen Kyrie und Tagesgebet. Nach der Homilie wird die Asche mit einem der im Messbuch vorgesehenen Gebete gesegnet.

Zur Auflegung der Asche wird eines der vorgesehenen Worte gesprochen, währenddessen wird ein passendes Lied oder eine Antiphon gesungen. Nach der Austeilung der Asche folgen die Fürbitten.

Segnung und Austeilung der Asche können auch ohne Messfeier vorgenommen werden. In diesem Fall wird der Wortgottesdienst der Tagesmesse in der beschriebenen Form gefeiert. Der Gottesdienst schließt mit Fürbitten, Vaterunser und Segen.

Gesänge zur Austeilung der Asche: GL 266, GL 268

19 Do nach Aschermittwoch

Off vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Dtn 30,15–20

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7)

Ev: Lk 9,22–25

1993 Grätz Oswald, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 85

2002 Sterzinger Eugen, Pfarrer i. R., Rüdenschwinden 75

2015 Storg Otto, Pfarrer i. R., Bischwind, 100

2024 Nothelfer Alfons, Diakon, Alsleben, 87

20 Fr nach Aschermittwoch**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jes 58,1–9a

APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.18–19 (Kv: 19b)

Ev: Mt 9,14–15

1965 Wagner Carl, Pfarrer, Eßfeld, 64

2005 Ullrich Josef, Pfarrer i. R., Würzburg, 95

21 Sa nach Aschermittwoch**g** **Hl. Petrus Damiani**, Bischof, Kirchenlehrer**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich
1. Vp vom Soviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Petrus Damiani

L: Jes 58,9b–14

APs: Ps 86 (85),1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a)

Ev: Lk 5,27–32

1965 Reus Vinzenz, Pfarrer, Heidenfeld, 57

1967 Müller Heinrich, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 67

1968 Schneider Hans, Pfarrer i. R., Würzburg, 74

1982 Jonientz Johannes, Pfarrer i. R., Pr. d. ED Breslau, 77

1992 Dr. jur. Rößler Max, Msgr, Würzburg, 80

2023 Neubert Winfried, Diakon i. R., Hofheim, 84

22 So + 1. FASTENSONNTAG

Kathedra Petri entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Wocheviolett **M** vom So, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)

L1: Gen 2,7–9; 3,1–7

APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 3; GL 639,1)

L2: Röm 5,12–19 (oder 5,12.17–19)

Ev: Mt 4,1–11

Bei „Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche“:

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff.). Der Bischof lädt zentral zu dieser Feier am Nachmittag in den Dom ein.

1997 Dümig Hermann, Pfarrer i. R., Faulbach, 93

2001 Röhl Oskar, Prälat, BGR, Aschaffenburg, 92

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

M: Quatembermesse in der Fastenzeit (MB II 266; außer bei H und F).

23 Mo der 1. Fastenwoche

G **Hl. Polykarp**, Bischof von Smyrna, Märtyrer

Off vom Tag, Kommemorations des G möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Polykarp

L: Lev 19,1–2.11–18

APs: Ps 19 (18B), 8.9.10.11 u. 15 (Kv: vgl. Joh 6,63b)

Ev: Mt 25,31–46

1974 Seitzer Ludwig Andreas, Pfarrer, Retzbach, 50

1979 Schwarz Anton, Pfarrer i. R., Glauburg-Stockheim, 79

1986 Brockmann Franz, Pfarrer i. R., Alzenau, 75

2014 Gerhart Ludwig, Pfarrer i. R., Kleinwallstadt, 86

2016 Brimer Anton-Hubert, Pfarrer i. R., Machtilshausen, 82

24 Di HL. MATTHIAS, Apostel (RK; GK: 14. Mai)

F **Off** vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap I, fS (MB II 558)

L: Apg 1,15–17.20ac–26

APs: Ps 113 (112), 1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2)

Ev: Joh 15,9–17

1962 Fleischer Franz, Pfarrer i. R., Würzburg, 76

1969 Spielmann Hans, Pfarrer, Gauretersheim, 77

1981 Geißendörfer Georg, Pfarrer i. R., Baldersheim, 89

25 Mi der 1. Fastenwoche

g **Hl. Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Franken (RK)

Off vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemorations des g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Walburga

L: Jona 3,1–10

APs: Ps 51 (50), 3–4.12–13.18–19 (Kv: 19b)

Ev: Lk 11,29–32

1963 Pfeuffer Adam, GR, Pfarrer i. R., Arnstein, 90

1991 Bonk Ferdinand, Kuratus, Schmachtenberg, 59

2021 Feineis Prof. Dr. Dr. Dieter, Pfarrer i. R., Msgr., Röllfeld, 75

26 Do der 1. Fastenwoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Est 4,17k.17l–m.17r–t (4,17n.p–r.aa–bb.gg–hh)

APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.7c–8 (Kv: 3a)

Ev: Mt 7,7–12

1965 Stühler Wilhelm, Pfarrer, Rieneck, 54

1970 Stapp Josef, Kuratus i. R., Steinfeld, 56

1986 Fleckenstein Ferdinand, Pfarrer i. R., Dörnsteinbach, 76

2008 Saam Wilhelm, Diakon entpfl., Kitzingen, alter Friedhof, 80

27 Fr der 1. Fastenwoche**G Hl. Gregor von Narek**, Abt und Kirchenlehrer**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich (Com Kl oder Or)violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Gregor

L: Ez 18,21–28

APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6b.6c–7a u. 8 (Kv: 3)

Ev: Mt 5,20–26

1974 Jeßberger Anton, GR, Pfarrer i. R., Bischofsheim, 66

2007 Kuhn Friedrich, Pfarrer i. R., Würzburg, 86

2021 Rieser Wolfgang, Pfarrer i. R., Msgr., Würzburg-Lengfeld, 89

28 Sa der 1. Fastenwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

violett **M** vom Tag

L: Dtn 26,16–19

APs: Ps 119 (118),1–2.4–5.7–8 (Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 5,43–48

1962 Berninger Andreas, Kaplan i. R., Erlenbach/M, 47

1981 Nimbler Franz, Pfarrer i. R., Hörstein, 80

1995 Bauer Friedrich, Pfarrer i. R., Hildburghausen, 81

Gebetsanliegen des Papstes

Für Abrüstung und Frieden

Wir beten, dass die Nationen in einer wirksamen Abrüstung vorankommen, besonders in der nuklearen Abrüstung, und dass die Verantwortlichen in der Welt den Weg des Dialogs und der Diplomatie wählen statt der Gewalt.

1 So + 2. FASTENSONNTAG

Off vom So, 2. Woche

violett **M** vom So, Cr, eig Prf, fS (MB II 540)

L1: Gen 12,1–4a

APs: Ps 33 (32),4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: 22; GL 64,1)

L2: 2 Tim 1,8b–10

Ev: Mt 17,1–9

Heute **Zählung** der Gottesdienstteilnehmer.

1963 Kotz Johannes, GR, Gymn.-Prof. a. D., Hagenau, 89

2 Mo der 2. Fastenwoche

g Sel. Engelmar (Hubert) Unzeitig, Ordenspriester, Märtyrer (PH)

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

violett **M** vom Tag, Tagesgebet vom Tag oder vom sel. Engelmar

L: Dan 9,4b–10

APs: Ps 79 (78),5 u. 8.9.11 u. 13 (Kv: vgl. Ps 103 [102],10a)

Ev: Lk 6,36–38

Orationen und weitere Texte zum g in diesem Direktorium auf S. 209.

1968 Hartinger Franz, Pfarrer i. R., Schnackenwerth, 56

2013 Trapp Roland, Diakon i. R., Königsberg, 60

2016 Steinert Dr. Hermann, Pfarrer, Würzburg-Heidingsfeld, 57

3 Di der 2. Fastenwoche

Off vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jes 1,10.16–20

APs: Ps 50 (49),8–9.16b–17.21 u. 23 (Kv: 23b)

Ev: Mt 23,1–12

- 1974 DDR. Büttner Wilhelm, Msgr., Pfarrer i. R., Waldaschaff, 88
 1981 Kapaun Erich, Pfarrer i. R., Pr. d. ED Breslau, Arnstein, 77
 2010 Merkert Albin, Pfarrer i. R., Kirchheim, 76
 2013 Roßmark Herbert, Pfarrer i. R., Würzburg, 59
 2016 Skolasinski Zenon, Pfarrer i. R., Witkowo, Polen, 76
 2018 Alt Ernst, Pfarrer i. R., Eppelborn, 80
 2020 Weth Heinrich, Pfarrer i. R., Grafenrheinfeld, 84
 2024 Heiniger Helmfried, Pfarrer i. R., Schmerlenbach, Klosterfriedhof, 88
 2024 Schmeink Bernd, Diakon, Gerbrunn, 77

4 Mi der 2. Fastenwoche

g Hl. Kasimir, Königssohn

Off vom Tag, Kommemoration des g möglich

- violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Kasimir
 L: Jer 18,18–20
 APs: Ps 31 (30),5–6.12 u. 14.15–16 (Kv: 17b)
 Ev: Mt 20,17–28

- 1964 Heckelmann Anton, Msgr., Pfarrer i. R., Kleinostheim, 83
 1971 Ott Lorenz, GR, Pfarrer, Großwallstadt, 71
 1985 Knapp Alfons, GR, Spiritual i. R., Würzburg, 81
 2017 Nimbler Erwin, Pfarrer i. R., Hörstein, 82
 2023 Strohmenger Bernhard, Pfarrer i. R., Mellrichstadt, 85

5 Do der 2. Fastenwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
 (vgl. Einführung S.12)

Off vom Tag

- violett **M** vom Tag
 L: Jer 17,5–10
 APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Jer 17,7)
 Ev: Lk 16,19–31

- 1963 Seubert Kaspar, Pfarrer i. R., Stalldorf, 76
 1969 Greulich Wilfried, Pr. d. ED Breslau, Kuratus i. R., Leutesdorf, 61
 2000 Lutz Johannes, Pfarrer i. R., Würzburg, 87

6 Fr der 2. Fastenwoche**g Hl. Fridolin von Säcking****en**, Mönch, Glaubensbote (RK)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Fridolin

L: Gen 37,3–4.12–13a.17b–28

APs: Ps 105 (104),16–17.18–19.20–21 (Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 21,33–43.45–46

Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden dazu ein.

Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.

1995 Spielmann Engelbert, Pfarrer i. R., Würzburg, 86

2012 Heilmann Georg, Pfarrer i. R., Wasserlos, 85

2018 Malczyk Franz, Pfarrer, Chudow, Polen, 69

2018 Wich P. Aloys MSF, Betzdorf, 84

7 Sa der 2. Fastenwoche**G Hl. Perpetua und hl. Felicitas**, Märtyrinnen in Karthago**Off** vom Tag, Kommemoration des G möglich

1. Vp vom So

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Perpetua und hl. Felizitas

L: Mi 7,14–15.18–20

APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.9–10.11–12 (Kv: vgl. 8)

Ev: Lk 15,1–3.11–32

1972 Gehring Kilian, Pr. d. ED Freiburg, Pfarrer i. R., Miltenberg, 79

2016 Rügamer Gregor, Pfarrer i. R., Hettstadt, 93

8 So + 3. FASTENSONNTAG

Hl. Johannes von Gott entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 3. Wocheviolett **M** vom So, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)

L1: Ex 17,3–7

APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)

L2: Röm 5,1–2.5–8

Ev: Joh 4,5–42

2004 Blassauer Erhard, Pfarrer i. R., Mühlendorf/Inn, 81

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium)

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden:

L: Ex 17,1–7

Ev: Joh 4,5–42

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Samariterin“.

9 Mo der 3. Fastenwoche

g **Hl. Bruno von Querfurt**, Bischof von Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Franziska**, Witwe, Ordensgründerin in Rom

Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag, vom hl. Bruno oder von der hl. Franziska

L: 2 Kön 5,1–15a

APs: Ps 42 (41),2–3; Ps 43 (42),3.4 (Kv: vgl. Ps 42 [41],3a)

Ev: Lk 4,24–30

2024 Römelt P. Dr. Johannes Csr, Bonn, Nordfriedhof, 63

10 Di der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Dan 3,25.34–43

APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 6a)

Ev: Mt 18,21–35

1981 Roth Alois, Pfarrer i. R., Estenfeld, 75

2011 Helfrich Ernst, Pfarrer i. R., Neuendorf, 89

2020 Götz Gerhard, Pfarrer i. R., Arnstein, 85

11 Mi der 3. Fastenwoche

Off vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Dtn 4,1.5–9

APs: Ps 147,12–13.15–16.19–20 (Kv: 12a)

Ev: Mt 5,17–19

1973 Hahn P. Fridolin OSA, Kaplan, Fährbrück, 65

2013 Emmerling P. Bosco OSB, Münsterschwarzach, 73

12 Do der 3. Fastenwoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Jer 7,23–28

APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a)

Ev: Lk 11,14–23

1970 Grimm Heinrich, GR, Pfarrer i. R., Ingolstadt b. Wbg., 87

1974 Fröhlich Josef, Pfarrer i. R., Wiesenfeld, 92

1988 Konze Ludwig, GR, Pfarrer i. R., Oberfladungen, 86

1991 Fiegler Günther, Pfarrer, Ramsthal, 67

2019 Oberle Helmut, Msgr., Pfarrer i. R., Hettstadt, 93

13 Fr der 3. Fastenwoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Hos 14,2–10

APs: Ps 81 (80),6c–8b.8c–9.10–11b.14 u. 17 (Kv: vgl. 6c.9a)

Ev: Mk 12,28b–34

2017 Kunkel Rudolf, Pfarrer i. R., Zellingen, 75

2018 Lutz P. Dominikus OFM, Vierzehnheiligen, 91

2019 Morawin Raphael, Pfarrer i. R., Herschfeld, 87

2021 Hohmann Walter, Pfarrer i. R., Prälat, Hammelburg, 83

2025 Mollner Stefan, Pfarrer, Oberwerrn, 53

14 Sa der 3. Fastenwoche**g Hl. Mathilde**, Gemahlin König Heinrichs I. (RK)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglich

1. Vp vom So

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Mathilde

L: Hos 6,1–6

APs: Ps 51 (50),3–4.18–19.20–21 (Kv: vgl. Hos 6,6a)

Ev: Lk 18,9–14

1970 Drescher Eugen, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

1976 Wüst Nikolaus Franz, Pfarrer i. R., Waigolshausen, 83

1983 Deppisch Gregor, Pfarrer i. R., Bieberehren, 83

15 So + 4. FASTENSONNTAG (Laetare)

Hl. Klemens Maria Hofbauer entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 4. Wocheviolett/ **M** vom So, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)

rosa L1: 1 Sam 16,1b.6–7.10–13b

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)

L2: Eph 5,8–14

Ev: Joh 9,1–41 (oder 9,1.6–9.13–17.34–38)

1963 DDr. Faulhaber Ludwig, Prälat, Hochschulprof i. R., Bamberg, 69
 1989 Sikora Hubert, Pfarrer, Mönchberg, 85
 2003 Seufert Hugo, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 82
 2009 Mohr P. Dr. Erich MS, Pfarrer, Betzdorf/Rheinland, 78
 2015 Hölzel Egon, Pfarrer i. R., Laufach, 78
 2024 Edel Ekkehard, Pfarrer i. R., Bad Nauheim, 97

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden:

L: Mi 7,7–9

Ev: Joh 9,1–41

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Vom Blindgeborenen“.

16 Mo der 4. Fastenwoche

Off vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jes 65,17–21

APs: Ps 30 (29),2 u. 4.5–6b.6cd u.12a u. 13b (Kv: vgl. 2ab)

Ev: Joh 4,43–54

1974 Schebler Hermann, Pfarrer, Hopferstadt, 69
 2000 Luffi Alfred, Pfarrer i. R., Dörnsteinbach, 87
 2016 Heilmann Ludwig, Studiendir a. D., Würzburg, 85

17 Di der 4. Fastenwoche

g **Hl. Gertrud**, Äbtissin von Nivelles (RK)

g **Hl. Patrick, Bischof**, Glaubensbote in Irland

Off vom Tag, Kommemoration eines g möglich

violett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder von der hl. Gertrud oder vom hl. Patrick

L: Ez 47,1–9.12

APs: Ps 46 (45),2–3.5–6.8–9 (Kv: 8b)

Ev: Joh 5,1–16

1972 Börner Hans, GR, Pfarrer, Theilheim b. Schweinfurt, 61
 1973 Möller Richard, GR, Pr. d. D Fulda, ehem. Wallfahrtsseelsorger in Rengersbrunn, 88
 1992 Mauer Günther, Dechantpfarrer, Hösbach, 58
 2010 Pretscher Peter, Pfarrer i.R., Hollstadt, 94

18 Mi der 4. Fastenwoche**g Hl. Cyrill von Jerusalem**, Bischof, Kirchenlehrer**Off** vom Tag, in Lesehore und Ld Kommemoration des g möglich
1. Vp vom Hviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Cyrill

L: Jes 49,8–15

APs: Ps 145 (144),8–9.13c–14.17–18 (Kv: vgl. 8)

Ev: Joh 5,17–30

1984 Weisenberger Franz, Diakon, Würzburg, 71

1990 Reus Alfons, Pfarrer i. R., Leidersbach, 75

1993 Dr. Schömig Richard, Prälat, Domdekan i. R., Würzburg, 84

2000 Janik Ernst, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 91

19 Do HL. JOSEF, BRÄUTIGAM DER GOTTESMUTTER MARIA**H Off** vom H, Te Deumweiß **M** vom H, Gl, Cr, Prf Josef, fS (MB II 560)

L1: 2 Sam 7,4–5a.12–14a.16

APs: Ps 89 (88),2–3.4–5.27 u. 29 (Kv: Lk 1,32b)

L2: Röm 4,13.16–18.22

Ev: Mt 1,16.18–21.24a oder Lk 2,41–51a

1963 Fleischer Michael Adalbero CMM, Missionsbischof,
Mariannhill/Afrika, 89

1988 Geißler Anton, Stud.-Dir. i. R., Würzburg, 63

2000 Popp Hugo, Pfarrer i. R., Weyer, 85

2011 Bachert P. Friedrich OSFS, Pfarradministrator, Eichstätt, 86

2015 Langhans Rudolf, Pfarrer i. R., Neustadt a Main, 94

2018 Bachmeyer Giesbert, Diakon i. R., Frammersbach, 87

20 Fr der 4. Fastenwoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag

L: Weish 2,1a.12–22

APs: Ps 34 (33),17–18.19–20.21 u. 23 (Kv: 19a)

Ev: Joh 7,1–2.10.25–30

1979 Sliwka Georg, Pfarrer i. R., Pr. d. D. Oppeln, Herschfeld, 57

2006 Koch Johannes, Dompropst i. R., Stockholm, 85

2006 Müssig Peter, Pfarrer i. R., Ansbach, 67

2025 Weissenberger P. Alexander OFM, Fulda, 86

21 Sa der 4. Fastenwoche

Off vom Tag
1. Vp vom So

violett **M** vom Tag
L: Jer 11,18–20
APs: Ps 7,2–3.9–10.11–12 (Kv: vgl. 2a)
Ev: Joh 7,40–53

1966 Dr. Eschenbach Joh Egid, OSTud.-Rat i. R., Volkach, 71

1993 Fuß Hermann, Pfarrer i. R., Hainert, 80

2017 Weber P. Stefan SAC, Immenstadt, 86

Prunkkreuze (Gemmen-Kreuze) und Bilder sollen nach altem Brauch verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitagsliturgie, die Bilder bis zur Feier der Osternacht verhüllt.

Morgen **Misereor-Kollekte**.

22 So + 5. FASTENSONNTAG

Off vom So, 1. Woche

violett **M** vom So, Cr, Prf Fastenzeit I oder II, fS (MB II 540)
L1: Ez 37,12b–14
APs: Ps 130 (129),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 7bc; GL 639.3)
L2: Röm 8,8–11
Ev: Joh 11,1–45 (oder 11,3–7.17.20–27.33b–45)

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

1965 Kuhn Philipp, GR, Pfarrer i. R., Eichelsdorf, 86

2000 Mader Peter, Pfarrer, Altenbuch, 53

2013 Kügler Joachim, BGR, Pfarrer i. R., Hildburghausen, 81

Offizium: In der Leshore, den Ld und der V können an den Tagen dieser Woche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

Perikopen: Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche (außer an H und F) genommen werden:

L: 2 Kön 4,18b–21.32–37

Ev: Joh 11,1–45

Dazu nimmt man die Messtexte vom Wochentag mit Prf und Kommunionvers „Von der Auferweckung des Lazarus“.

23 Mo der 5. Fastenwoche**g Hl. Turibio von Mongrovejo**, Bischof von Lima**Off** vom Tag, Kommemorations des g möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Turibio, Leidens-Prf I
oder Kreuz-Prf

L: Dan 13,1–9.15–17.19–30.33–62 (oder 13,41c–62)

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 4bc)

Ev: Joh 8,1–11

1962 Hettinger Ludwig, Pfarrer i. R., Massenbuch, 80

1986 Kilian Alois, Pfarrer, Unterleinach, 65

2010 Wenke P. Hajo CSsR, Priester zur Mithilfe, Bottrop-Kirchhellen, 53

2022 Herrmann Josef, Diakon i. R., Anatomie, 80

24 Di der 5. Fastenwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom H

violett **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Num 21,4–9

APs: Ps 102 (101),2–3.16–17.18–19.20–21 (Kv: vgl. 2)

Ev: Joh 8,21–30

2014 Schraut Peter, Diakon i.R., Adelsberg, 70

25 Mi VERKÜNDIGUNG DES HERRN**H Off** vom H, Te Deumweiß **M** vom H, Gl, Cr (zum „Et incarnatus est“ – „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“ – knien alle nieder), eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn. ...)

L1: Jes 7,10–14

APs: Ps 40 (39),7–8.9–10.11 (Kv: vgl. 8a.9a)

L2: Hebr 10,4–10

Ev: Lk 1,26–38

1995 Hart Ludwig, Pfarrer i. R., Karlstadt, 81

26 Do der 5. Fastenwoche**g Hl. Liudger**, Bischof von Münster, Glaubensbote (RK)**Off** vom Tag, Kommemoration des g möglichviolett **M** vom Tag, Tg vom Tag oder vom hl. Liudger, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Gen 17,1a.3–9

APs: Ps 105 (104),4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 8a)

Ev: Joh 8,51–59

1967 Brendel Eduard, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 83

1983 Huber Josef, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 77

1996 Bauer August, Pfarrer i. R., Werneck 84

2005 Geßner Georg, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 73

2015 Schreiber Reinhold, Pfarrer i. R., Bundorf, 91

2017 Sievers P. Eberhard OFM, Klosterfriedhof Kreuzberg, 77

27 Fr der 5. Fastenwoche**Off** vom Tagviolett **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Jer 20,10–13

APs: Ps 18 (17),2–3.4–5.6–7b.7cd u. 20 (Kv: vgl. 7)

Ev: Joh 10,31–42

1972 Hauck Anton, Pfarrer i. R., Konstanz, 79

1977 Melzer Ludwig, Pfarrer i. R., Lengfurt, 83

1985 Freppon Josef, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 94

1996 Pfennig P. Laurentius OSA, Pfarrer i. R., Würzburg, 91

2025 Klauck P. Prof. em. Dr. Dr. h.c. Hans-Josef OFM, München, 78

28 Sa der 5. Fastenwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

violett **M** vom Tag, Leidens-Prf I oder Kreuz-Prf

L: Ez 37,21–28

APs: Ps 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d)

Ev: Joh 11,45–57

1981 Weber Joseph, Pfarrer, Werneck, 55

Morgen Kollekte für das Heilige Land.

Beginn der Sommerzeit.

Für die folgenden beiden Wochen werden „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1996) und „Stundenbuch. Karwoche und Osteroktav“ (1992) empfohlen.

HEILIGE WOCHE - KARWOCHE

29 So + PALMSONNTAG

Off vom So, 2. Woche

Feier des Einzugs Christi in Jerusalem

Palmprozession oder feierlicher Einzug (mit roter Kasel oder Pluviale)

Ev: Mt 21,1–11

oder einfacher Einzug

Gesänge zur Prozession: GL 280, GL 560

rot M vom So (wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet), Cr, eig Prf, fS (MB Karwoche und Osteroktav 14 bzw. MB I 226 bzw. MB-Kl 540)

L1: Jes 50,4–7

APs: Ps 22 (21),8–9.17–18.19–20.23–24 (Kv: 2a; GL 293)

L2: Phil 2,6–11

Ev: Mt 26,14 – 27,66 (oder 27,11–54)

1962 Dr. Biglmair Andreas, Prälat, Univ.-Prof. em., Dillingen, 88

1963 Krämer Lothar, GR, Kommorant, Geldersheim, 88

2001 Gschaider P. Franz MSF, Kuratus i. R., Lehenhan, 85

2020 Mauritz Hans, Diakon i. R., Großostheim-Wenigumstadt, 73

2021 Dolata Adalbert, Pfarrer i.R., Arnheim Niederlande, 89

30 Mo DER KARWOCHE

Off vom Tag

violett M vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 42,5a.1–7

APs: Ps 27 (26),1.2.3.13–14 (Kv: 1a)

Ev: Joh 12,1–11

Pontifikalmesse des Bischofs:

weiß Chrisam-Messe (MB Karwoche und Osteroktav 339), Gl, eig Prf, fS (MB Karwoche und Osteroktav 366)

L 1: Jes 61,1–3a.6a.8b–9

APs: Ps 89,20a u. 21–22.25 u. 27 (Kv: 2a; GL 657,3)

L 2: Offb 1,5–8

Ev: Lk 4,16–21

- 1969 Dr. Brander Vitus, Apostolischer Protonotar, Domkapitular,
Würzburg, 88
1974 Pfaab Alfred, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 74
1989 Schmer Michael, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 71
1990 Aurich Rudolf, Pfarrer i. R., Sulzthal, 79
2004 Schauer Alfons, Msgr., Pfarrer i. R., Himmelstadt, 83
2009 Müller Oswald, Krankenhauspfarrer i. R., Alitzheim, 82
2020 Gulbicki Zbigniew Jan, Pfarrvikar, Olsztyn (Allenstein) Polen, 60

31 Di DER KARWOCHE

Off vom Tag

- violett **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf
L: Jes 49,1–6
APs: Ps 71 (70),1–2.3.5–6.15 u. 17 (Kv: vgl. 15a)
Ev: Joh 13,21–33.36–38

- 1970 Rohe Karl, GR, Pfarrer i. R., Kleinwallstadt, 93
1983 Dr. Gengler Nikolaus, GR, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 88

Gebetsanliegen des Papstes

Für Priester in Krisen

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

1 Mi DER KARWOCHE

Off vom Tag

violett **M** vom Tag, Leidens-Prf II oder Kreuz-Prf

L: Jes 50,4–9a

APs: Ps 69 (68),8–9.10 u. 12.21b–22.31 u. 33 (Kv: 14b)

Ev: Mt 26,14–25

2010 Kargl Helmut, Pfarrer i. R., Würzburg, 81

2 Do GRÜNDONNERSTAG oder HOHER DONNERSTAG

Hl. Franz von Paola entfällt in diesem Jahr.

Off vom Tag, zur Leschore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Freitag der 3. Woche genommen werden. Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Abendmahlsmesse teilnehmen. Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.

**DIE DREI ÖSTERLICHEN TAGE
VOM LEIDEN UND STERBEN,
VON DER GRABESRUHE
UND DER AUFERSTEHUNG DES HERRN**

Messen ohne Gemeinde und Begräbnismessen sind an den Drei Österlichen Tagen nicht erlaubt.

weiß **M** vom letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr), Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Ev empfohlen, Prf Euch I oder II, in den Hg I–III eig Einschub
L1: Ex 12,1–8.11–14
APs: Ps 116 (115), 12–13.15–16.17–18 (Kv: vgl. 1 Kor 10,16)
L2: 1 Kor 11,23–26
Ev: Joh 13,1–15

- Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen.
- Der Altar wird ohne besonderen Ritus nach der Feier abgedeckt. Kreuze sollen aus der Kirche entfernt oder verhüllt werden.
- Ölbergandachten und Anbetungsstunden werden nach örtlichem Brauch gehalten.

Ölbergandacht: GL 286; GL 702-703

Anbetungsstunde: GL 674,2 mit GL 675,3.6.8; GL 676,1 und GL 682,1.

1975 Bohn Franz Xaver, Pfarrer i. R., Würzburg, 72

1980 Dr. Pfeilschifter Georg, Univ-Prof i. R., München, 79

1980 Ziegltrum Erich, Pfarrer i. R., Würzburg, 58

1987 Stier Walter, Pfarrer i. R., Würzburg, 72

2005 Johannes Paul II., Papst seit Okt. 1978, Vatikan St. Peter, 84

3 Fr KARFREITAG, Fast- und Abstinenztag

Zum Fasten- und Abstinenzgebot vgl. den Hinweis vor dem Aschermittwoch.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 307); liturgische Farbe: violett.

Die Vp wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen.

Komplet vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium.

rot

Die Feier vom Leiden und Sterben Christi

Zu Beginn der Feier (15 Uhr oder später) soll der Altar leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher.

* Wortgottesdienst:

L 1: Jes 52,13 – 53,12

APs: Ps 31,2 u. 6.12–13.15–16.17 u. 25

(Kv: Lk 23,46; GL 308,1)

L 2: Hebr 4,14–16; 5,7–9

Ev: Joh 18,1 – 19,42

Große Fürbitten

* Kreuzverehrung (GL 308,2.3.4.5; GL 300, GL 294, GL 299)

* Kommunionfeier

– Die Eucharistie darf nur während dieser Feier ausgeteilt werden. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden.

– Bei der Grablegung kann nach örtlichem Brauch das Kreuz oder eine Statue mitgetragen werden.

1967 Hockgeiger Karl, Pfarrer i. R., Elfershausen, 78

1978 Sonnenberger Erhard, Pfarrer i. R., Volkach, 76

1988 Roth Heinz, Pfarrer, Pr. d. ED Freiburg, Großrinderfeld, 65

2010 Heilig Hermann, Pfarrer i. R., Waigolshausen, 84

2020 Kurianal Dr. James, MaP Poppenlauer und Miltenberg, Indien, 61

4 Sa KARSAMSTAG

Hl. Isidor entfällt in diesem Jahr.

Off eig

Die Lesehore und die Laudes (Trauermette) sollen gemeinsam mit der Gemeinde in der Kirche gefeiert werden (vgl. GL 310,1–10); liturgische Farbe: violett.

Die Komplet (vom Sonntag nach der 2. Vp, eig Responsorium) entfällt für jene, die an der Feier der Osternacht teilnehmen.

Messen ohne die Osternachtfeier mit der Gemeinde sind nicht gestattet.

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

1980 Kunz Ludwig, Pfarrer i. R., Amorbach, 68

1992 Himmelsbach Richard, Pfarrer i. R., Motten, 83

DIE OSTERZEIT

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als „der große Tag des Herrn“ gefeiert. In diesen Tagen wird vor allem das „Halleluja“ gesungen (vgl. GOK 22). Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (GOK 24).

Das Halleluja ist der Gesang der Osterzeit (vgl. GOK 22); er sollte in dieser Zeit neben den charakteristischen Osterliedern mit Halleluja als eigener Hallelujaruf (GL 318, 322, 324, 326, 328, 331, 332, 333, 337) in Erscheinung treten – etwa als Kehrvers zum APs, als Ruf vor dem Evangelium (GL 174-176) und als österlicher Entlassungsruf: »Gehet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja ... « (in der gesungenen Form).

Die Osterkerze hat bis Pfingsten ihren hervorgehobenen Platz im Altarraum. Sie brennt bei allen Gottesdiensten.

Besonders die **Sonntage der Osterzeit** sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier, in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (AEM 330).

Das sonntägliche Taufgedächtnis (bis Pfingsten mit »Vidi aquam« GL 125) soll an die Stelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses treten (Segnung und Austeilung des Weihwassers sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder II² 1207).

Offizium: Lektionar II/3.

5 So + HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN H OSTERSONNTAG

Hl. Vinzenz Ferrer enfällt in diesem Jahr.

weiß DIE FEIER DER OSTERNACHT

Der Beginn soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit und das Ende nicht nach Sonnenaufgang sein.

* **Lichtfeier:** Segnung des Feuers, Lichtprozession (GL 312,1), Osterlob (Exsultet) (GL 334)

* **Wortgottesdienst:** In dieser Nachtfeier, der Mutter aller Vigilien, werden neun Lesungen vorgetragen, davon sieben aus dem Alten Testament:

L 1: Gen 1,1 – 2,2 (oder 1,1.26–31a)

APs: Ps 104,1–2.5–6.10 u. 12.13–14b.24 u. 1ab

(Kv: vgl. 30; GL 312,2)

oder Ps 33,4–5.6–7.12–13.20 u. 22

(Kv: vgl. 5b)

L 2: Gen 22,1–18 (oder 22,1–2.9a.10–13.15–18)

APs: Ps 16,5 u. 8.9–10.2 u. 11 (Kv: vgl. 1; GL 312,3)

L 3: Ex 14,15 – 15,1

APs: Ex 15,1b–2b.2c–3.4–5.6 u. 13.17–18

(Kv: vgl. 1bc; GL 312,4)

L 4: Jes 54,5–14

APs: Ps 30,2 u. 4.5–6b.6cd u. 12a u. 13b

(Kv: vgl. 2ab; GL 312,5)

L 5: Jes 55,1–11

APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3; GL 312,6)

L 6: Bar 3,9–15.32 – 4,4

APs: Ps 19,8.9.10.11–12 (Kv: Joh 6,68c; GL 312,7)

L 7: Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 42,3.5bcd; 43,3–4 (Kv: vgl. 42,2; GL 312,8)

oder Ps 51,12–13.14–15.18–19

(Kv: vgl. 12a; GL 301)

Aus pastoralen Gründen kann die Zahl der alttestamentlichen Lesungen vermindert werden, wenigstens drei aus den Büchern des Gesetzes und der Propheten sind auszuwählen. Die Lesung vom Durchzug durch das Rote Meer (L 3) darf nie ausfallen.

Gl (Glocken und Orgel)**Epistel: Röm 6,3–11**

APs: Ps 118 (117),1–2.16–17.22–23

Kv: Halleluja

Ev: **Mt 28,1–10**

- * **Tauffeier:** Litanei (entfällt, wenn kein Taufwasser geweiht wird), Taufwasserweihe, Taufe, Erneuerung des Taufversprechens, (Fürbitten)
- * **Eucharistiefeier:** Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe; nach dem feierlichen Schlusssegen: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, Halleluja“ (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich)
Gesänge: GL 318, GL 328

Speisensegnung, s. MB Karwoche und Osteroktav 182 oder Benediktionale 58.

AM OSTERTAG

Off eig

Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore.

Am Schluss der Komplet (während der ganzen Osterzeit): „O Himmelskönigin, frohlocke“ (GL 3,7) – „Freu dich, du Himmelskönigin“ (GL 525); „Regina caeli“ (GL 666,3).

weiß **M** am Ostertag (anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses empfiehlt sich die Besprengung mit dem in der Osternacht geweihten Wasser), Gl, Sequenz, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS: „Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja (bis zum 2. Sonntag der Osterzeit einschließlich; wenn gesungen, bis zum Ende der Osterzeit möglich).“

L1: Apg 10,34a.37–43

APs: Ps 118 (117),1–2.16–17.22–23 (Kv: vgl. 24)

L2: Kol 3,1–4 oder 1 Kor 5,6b–8

Sequenz „Victimae paschali“ – Singt das Lob dem Osterlamme (GL 320)

Ev: Joh 20,1–9 (oder 20.1–18) oder Mt 28,1–10

bei der Abendmesse: wie am Tag

oder Lk 24,13–35

1972 Acker Heinrich, Pfarrer i. R., Garitz, 75

2014 Goth P. Johannes Maria OFMCap, Münster, 90

6 Mo + OSTERMONTAG**Off** von der Osteroktav, Te Deum

Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. Vp, eig Responsorium, gebetet.

weiß **M** vom Tag, Gl, (Cr), Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 322 bzw. 317 (Segensgebet); oder: fS: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531

L1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 89 (88),2–3.4–5 (Kv: 2a; GL 657,3)

L2: 1 Kor 15,1–8.11

Ev: Lk 24,13–35 oder Mt 28,8–15

1973 Rink Albin, Pfarrer, Camburg, 56

2007 Boyer Karl, Pfarrer i. R., Ursensollen, 87

7 Di DER OSTEROKTAV

Hl. Jean Baptiste de La Salle entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 2,14a.36–41
 APs: Ps 33 (32),4–5.18–19.20 u. 22 (Kv: vgl. 5b; GL 401)
 Ev: Joh 20,11–18 oder Mt 28,8–15

8 Mi DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 3,1–10
 APs: Ps 105 (104),1–2.3–4.6–7.8–9 (Kv: vgl. 3b; GL 60,1)
 Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 20,11–18

1979 Dr. Stangl Josef, freiresign. Bischof von Würzburg, Krypta
 Kiliansdom, 71

9 Do DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 3,11–26
 APs: Ps 8,2 u. 5.6–7.8–9 (Kv: 2ab; GL 33,1)
 Ev: Lk 24,35–48

1973 Kamm P. Konrad OFMConv., Kuratus, Dittelbrunn, 52
 1983 Hack Franz, GR, Pfarrer i. R., Rüssenbach-Ebermannstadt, 83
 2012 Zink Erwin, Diakon entpfl., Bad Neustadt, 77

10 Fr DER OSTEROKTAV

Off von der Osteroktav, Te Deum

weiß **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 4,1–12
 APs: Ps 118 (117),1 u. 4.22–23.24 u. 26–27a (Kv: 22; GL 643,3)
 Ev: Joh 21,1–14

1984 Schüler Andreas, GR, Pfarrer, Schnackenwerth, 78
 1991 Berger P. Bernardin OSB, Hausgeistlicher, Kirchschönbach, 82
 2005 Dr. Hermesmann Hans-Georg, Krankenhausseelsorger i. R.,
 Naumburg, 77
 2012 Wagner P. Peter SAC, Pfarrer, Immenstaad, 68

11 Sa DER OSTEROKTAV

Hl. Stanislaus, Bischof von Krakau entfällt in diesem Jahr.

Off von der Osteroktav, Te Deum

I. Vp vom So

weiß **M** vom Tag, Gl, Oster-Prf I etc. wie am Ostermontag
 L: Apg 4,13–21
 APs: Ps 118 (117),1–2.14–15.16–17.18–19.20–21 (Kv: 21a; GL 643,3)
 Ev: Mk 16,9–15

1984 Beldermann P. Josef MSF, Hausgeistlicher, Arnstein, 77

1991 Niemetz Adolf, Diakon, Unsleben, 78

1999 Heinrich Max, Msgr., GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 77

2004 Berkes Helmut, Diakon (entpfl.), Seligenstadt/M., 75

12 So + 2. SONNTAG DER OSTERZEIT oder SONNTAG DER GÖTTLICHEN BARMHERZIGKEIT

Weißer Sonntag

Off von der Osteroktav, 2. Woche, Te Deum

weiß **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf I, in den Hg I–III eig Einschübe, fS und Entlassungsruf: MB Karwoche und Ostern 314 bzw. 317 (Segensgebet); oder: fS: MB II 542, Entlassungsruf: MB II 531
 L1: Apg 2,42–47
 APs: Ps 118 (117),2 u. 4.14–15. 22–23.24 u. 28 (Kv: 1; GL 444)
 L2: 1 Petr 1,3–9
 Ev: Joh 20,19–31

1967 Schneider Georg, Stud-Prof i. R., Würzburg, 79

1974 Franz Oswald, Pfarrer, Gunzenbach, 67

1976 Hoppe Siegfried, Pr. d. D. Ermland, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 90

1996 Bauer Gisbert, Pfarrer i. R., Würzburg, 81

2006 Otter Josef, Pfarrer, Mainaschaff, 62

2024 Knoll Ernst, StD a. D., Würzburg, Lengfeld, 85

Der Ablass am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes: Vaterunser und ‚Gegrüßet seist du, Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl) den Gläubigen gewährt, die in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnehmen oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Glaubensbekenntnis sprechen, das Vaterunser mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Herrn Jesus (z. B. „Barmherziger Jesus, ich vertraue auf dich“) beten.

Ein Teilablass wird den Gläubigen gewährt, wenn sie mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richten.

(Rom, 29.6.2002; AAS 94. 2002, 634–636)

An jenen Wochentagen in der Osterzeit (nach der **Osteroktav**), **auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:**

Messe vom Wochentag;

Messen eines/einer Heiligen, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (AEM 316b);

Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333);

Marien-Messen (MMB 93–119) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);

eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich außer an den gebotenen Hochfesten und den Sonntagen der Osterzeit (AEM 336);

Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich (AEM 337).

Wenn nicht anders angegeben, wird während der Osterzeit eine der Oster-Prf gewählt.

Die **Perikopen** der Wochentage haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

13 Mo der 2. Osterwoche**g** **Hl. Martin I.**, Papst, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom gweiß **M** vom Tag

L: Apg 4,23–31

APs: Ps 2,1–3.4–6.7–9 (Kv: vgl. 12d)

Ev: Joh 3,1–8

rot **M** vom hl. Martin (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Tim 2,8–13; 3,10–12

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)

Ev: Joh 15,18–21

1966 Knorz Josef, Pfarrer i. R., Estenfeld, 53

1985 Niederleitner Josef, Pfarrer i. R., Gambach, 75

1985 Wombacher Anton, Pfarrer, Dettingen, 71

1989 Seufert Robert, Stud-Dir i. R., Aschaffenburg, 69

2013 Heilmann Lorenz, StD a. D., Würzburg, 80

14 Di der 2. Osterwoche**Off** vom Tagweiß **M** vom Tag

L: Apg 4,32–37

APs: Ps 93 (92),1.2–3.4–5 (Kv: 1a)

Ev: Joh 3,7–15

1964 Müller Emil, Pfarrer, Schleerieth, 56

1991 Thum Karl, Pfarrer i. R., Waldkraiburg, 89

15 Mi der 2. Osterwoche**Off** vom Tagweiß **M** vom Tag

L: Apg 5,17–26

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 7)

Ev: Joh 3,16–21

16 Do der 2. Osterwoche**Off** vom Tagweiß **M** vom Tag

L: Apg 5,27–33

APs: Ps 34 (33),2 u. 9.17–18.19–20 (Kv: vgl.7)

Ev: Joh 3,31–36

1965 Jahn Ludwig, Pfarrer, Bühler, 81

2013 Pflüger Oskar, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

2015 Brand Leonhard, Diakon i. R., Aura i. Sinngrund, 83

17 Fr der 2. Osterwoche**Off** vom Tagweiß **M** vom Tag

L: Apg 5,34–42

APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: vgl. 4b)

Ev: Joh 6,1–15

1979 Bubik Alfred, Pfarrer i. R., Schneeberg, 68

1986 Saal Bruno, Stud.-Dir. i. R., Würzburg, 72

2022 Kaim Günter, Diakon i. R., Gerach, 77

2025 Kargl Reinhold, Pfarrer i. R., Unterweißenbrunn, 92

18 Sa der 2. Osterwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

weiß **M** vom Tag

L: Apg 6,1–7

APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.18–19 (Kv: 22)

Ev: Joh 6,16–21

19 So + 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Hl. Leo IX. entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 3. Woche, Te Deumweiß **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 2,14.22b–33

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9–10 (Kv: 11a; GL 629,3)

L2: 1 Petr 1,17–21

Ev: Lk 24,13–35 oder Joh 21,1–14

1966 Reus Josef, Pfarrer i. R., Albstadt, 61

1972 Fritz Otto, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 67

2022 Dinkel Josef, Diakon i. R., Schweinfurt, 80

20 Mo der 3. Osterwoche**Off** vom Tagweiß **M** vom Tag

L: Apg 6,8–15

APs: Ps 119 (118),23–24.26–27.29–30 (Kv: vgl. 1ab)

Ev: Joh 6,22–29

1972 Brander Julius, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 85

1980 Gans Aloys, Pfarrer i. R., Windshausen, 77

1987 Will Konrad, Pfarrer i. R., Köln, 86

1989 Habiger Ferdinand, GR, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 82

21 Di der 3. Osterwoche**g** **Hl. Konrad von Parzham**, Ordensbruder in Altötting (RK)**g** **Hl. Anselm, Bischof von Canterbury**, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder von einem gweiß **M** vom Tag

L: Apg 7,51 – 8,1a

APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 7b–8a.17 u. 21ab (Kv: vgl. 6a)

Ev: Joh 6,30–35

weiß **M** vom hl. Konrad (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Petr 4,7b–11

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1a)

Ev: Lk 12,35–40

weiß **M** vom hl. Anselm (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 3,14–19

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Mt 7,21–29

2004 Jahn P. Franz MSF, Hausgeistl., Maria Bildhausen, 70

2025 Franziskus, Papst seit 13. März 2013, Rom S. Maria Maggiore, 88

22 Mi der 3. Osterwoche**Off** vom Tagweiß **M** vom Tag

L: Apg 8,1b–8

APs: Ps 66 (65),1–3a.4–5.6–7b (Kv: 1)

Ev: Joh 6,35–40

23 Do der 3. Osterwoche

g **Hl. Adalbert, Bischof von Prag**, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (RK)

g **Hl. Georg, Märtyrer**

Off vom Tag oder von einem g

weiß **M** vom Tag

L: Apg 8,26–40

APs: Ps 66 (65),8–9.16–17.19–20 (Kv: 1)

Ev: Joh 6,44–51

rot **M** vom hl. Adalbert (Com Bi oder Gb oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 1,21 – 2,2

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Joh 12,24–26

rot **M** vom hl. Georg (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 21,5–7

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)

Ev: Joh 15,1–8

1972 Weigand Eduard, GR, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 76

1982 Breitenbach Julian, Pfarrer i. R., Wiesenfeld, 89

1987 Dr. Langgärtner Georg, Univ.-Prof., Würzburg, 60

1995 Will P. Benedikt OFMConv., Krankenhausseelsorger, Würzburg, 81

1996 Wiesler Bruno, Pfarrer i. R., Hösbach, 84

2000 Baum Hermann, Pfarrer i. R., Breitbrunn, 89

2010 Weißheimer Otto, Pfarrer i. R., Hammelburg, 76

24 Fr der 3. Osterwoche

g **Hl. Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag

L: Apg 9,1–20

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk16,15)

Ev: Joh 6,52–59

rot **M** vom hl. Fidelis (Com Or oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 3,7b–8.11–12

APs: Ps 116 (114),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 8a)

Ev: Joh 10,11–16

1974 Werb Engelbert, Pfarrer, Jesserndorf, 36

2003 Lang Karl, Pfarrer i. R., Pr. d. ED Bamberg, Zeil, 92

2019 Greb Erich, Pfarrer i. R., Mechenried, 83

25 Sa Hl. Markus, Evangelist

- F Off** vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus Com Ap), Te Deum
I. Vp vom So
- rot **M** vom F, Gl, Prf Ap II, fS (MB II 558)
L: 1 Petr 5,5b–14
APs: Ps 89 (88),2–3.6–7.16–17 (Kv: 2a; GL 657,3)
Ev: Mk 16,15–20
- 2010 Landauer Alois, Pfarrer i. R., Wemding, 70

26 So + 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

- Off** vom So, 4. Woche, Te Deum
- weiß **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf
(MB II 531)
L1: Apg 2,14a.36–41
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
L2: 1 Petr 2,20b–25
Ev: Joh 10,1–10
- Weltgebetstag um geistliche Berufungen.
- 2001 Dietz Karl, Pfarrer i. R., Mellrichstadt, 71

27 Mo der 4. Osterwoche

- g Hl. Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK; GK: 21. Dez.)
- Off** vom Tag oder vom g
- weiß **M** vom Tag
L: Apg 11,1–18
APs: Ps 42 (41), 2–3; Ps 43 (42),3.4 (Kv: Ps 42 [41],3a)
Ev: Joh 10,1–10
- weiß **M** vom hl. Petrus Kanisius (Com Ss oder Kl)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Kor 2,1–10a
APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
Ev: Mt 5,13–19
- 2015 Pietschmann Hans, Religionslehrer a. D., Bad Homburg, 86
2019 Kraus P. Felix OFMCap, Gefängnisseelsorger, Altötting, 74

28 Di der 4. Osterwoche**g** **Hl. Peter Chanel, Priester**, erster Märtyrer in Ozeanien**g** **Hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Ludwig: Com Ht)weiß **M** vom Tag

L: Apg 11,19–26

APs: Ps 87 (86),2–3.4.5 u. 7 (Kv: Ps 117 [116],1)

Ev: Joh 10,22–30

rot **M** vom hl. Peter Chanel (Com My oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,18–25

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Mk 1,14–20

weiß **M** vom hl. Ludwig (MB ErgH 2023, S. 18 bzw. MB-Kl 2007, S. 1236) (Com Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,18–25

APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)

Ev: Mt 28,16–20

1962 Jäger Max, GR, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 80

1978 Drößmar P. Heinrich MSC, Pfarrer, Arnshausen, 63

1984 Schönauer Joseph, Apost Protonotar, Altötting, 89

1990 Rudloff Fridolin, Pfarrer i. R., Untererthal, 78

29 Mi HL. KATHARINA VON SIENA, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutzpatronin Europas (RK)**F** **Off** vom F (Com Jf oder Kl), Te Deumweiß **M** vom F (Com Jf oder Kl), Gl, Prf Hl, fS (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5 – 2,2

APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a)

Ev: Mt 11,25–30

1963 Dr. Bick Adolf, Msgr., Pr. d. ED Prag, HsG, Werneck, 92

1965 Gerber Thomas, Prälat, Domkapitular, Würzburg, Domsepultur, 74

1971 Fischer Karl, Pfarrer, Burkardroth, 61

2017 Merget Raimund, Pfarrer i. R., Mainaschaff, 85

2025 Wybranietz Stanislaus, Pfarrer i. R., Hundsbach, 91

30 Do der 4. Osterwoche

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
(vgl. Einführung S. 12)

g Hl. Pius V., Papst

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom H

weiß **M** vom Tag
L: Apg 13,13–25
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a)
Ev: Joh 13,16–20

weiß **M** vom hl. Pius (Com Pp)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Kor 4,1–5
APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b)
Ev: Joh 21,1.15–17

M um geistliche Berufe
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1975 Steiner Anton, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 74

1997 Becker Josef, Pfarrer i. R., Aschfeld, 88

2007 Wächter Otto, Diakon entpfl., Rottenbauer, 75

Gebetsanliegen des Papstes

Für eine Ernährung für alle

Wir beten, dass sich alle, von den großen Erzeugern bis zu den kleinen Verbrauchern, dafür einsetzen, die Vergeudung von Lebensmitteln zu vermeiden, und dass jede Person Zugang zu einer qualitätsvollen Nahrung hat.

1 Fr Maria, Schutzfrau von Bayern (PH)

H Off vom H, Te Deum

weiß **M** vom H (PH), Gl, Cr, Marienpräfatation

L1: Offb 12,1.3.5.9b-10.17

APs: Jdt 13,18ab.19.20b (R: 15,9d)

L2: Gal 4,4-7

Ev: Joh 2,1-11

1995 Eichhorn P. Urban MSC, Hausgeistlicher, Bad Kissingen, 81

2008 Kunkel Hubertus, Pfarrer i. R., Karlstadt, 72

2 Sa Hl. Athanasius, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer

G Off vom G

1. Vp vom So

weiß **M** vom hl. Athanasius (Com Bi oder Kl)

L: Apg 13,44–52

APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 3cd)

Ev: Joh 14,7–14

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 5,1–5

APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)

Ev: Mt 10,22–25a

1976 v Traitteur Josef, Pfarrer i. R., Rück, 86

1977 Dr. Stadler Hans, GR, Pfarrer i. R., Retzbach, 83

1980 Tomberge Heinrich, Pr. d. ED Berlin, GR, Pfarrer i. R., Eichelsbach, 77

2002 Dr. Schreiner Josef, Prälat, Univ.-Prof. em., Würzburg, 80

2020 Seubert Wolfgang, Pfarrer i. R., Bergheimfeld, 86

3 So + 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

Hl. Philippus und hl. Jakobus entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Woche, Te Deumweiß **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 6,1–7

APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.18–19 (Kv: 22; GL 56,1)

L2: 1 Petr 2,4–9

Ev: Joh 14,1–12

4 Mo der 5. Osterwoche**g** **Hl. Florian**, Märtyrer, und hll. Märtyrer von Lorch (RK)**Off** vom Tag oder vom gweiß **M** vom Tag

L: Apg 14,5–18

APs: Ps 115 (113B),1–2.3–4.15–16 (Kv: 1b)

Ev: Joh 14,21–26

rot **M** vom hl. Florian und den hll. Märtyrern von Lorch (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 12,10–12a

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Mt 10,17–22

1979 Diefenbach P. Jakob SAC, Krankenhaus

1981 Fella Leo, Diakon Würzburg-St. Gertraud, 68

2005 Becker P. Gregor MSF, Lebenhan, 89

5 Di der 5. Osterwoche**g** **Hl. Godehard**, Bischof von Hildesheim (RK)**Off** vom Tag oder vom gweiß **M** vom Tag

L: Apg 14,19–28

APs: Ps 145 (144),10–11.12–13b.20–21 (Kv: vgl. 12a)

Ev: Joh 14,27–31a

weiß **M** vom hl. Godehard (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 12,1–6a.9–11

APs: Ps 122 (121),1–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: 1b)

Ev: Lk 9,57–62

1965 Fecher August, Pfarrer i. R., Kleinostheim, 77

1981 Schwarz Karl, Pfarrer i. R., Mömbris, 79

6 Mi der 5. Osterwoche**Off** vom Tagweiß **M** vom Tag

L: Apg 15,1–6

APs: Ps 122 (121),1–3.4–5 (Kv: 1b)

Ev: Joh 15,1–8

1982 Scheller Albin, OStR, na Kuratieverweser Alitzheim, 54

1992 Strahl Josef, Pfarrer i. R., Pr. d. D. Regensburg, Würzburg, 78

2002 Kassen Anton van, Pfarrer i. R., Würzburg, 75

2004 Schlör Rudolf, Pfarrer i. R., Erlenbach-Tiefenthal, 79

2019 Heid Winfried, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 85

7 Do der 5. Osterwoche**Off** vom Tagweiß **M** vom Tag

L: Apg 15,7–21

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Joh 15,9–11

1979 Himmel Simon, GR, Pfarrer, Baldersheim, 80

8 Fr der 5. Osterwoche**Off** vom Tagweiß **M** vom Tag

L: Apg 15,22–31

APs: Ps 57 (56),8–9.10–11 (Kv: vgl. 10a)

Ev: Joh 15,12–17

Heute ist Jahrestag (2025) der Wahl von Papst Leo XIV.

1966 Mehrlich Friedrich, Pfarrer i. R., Reuchelheim, 88

1984 Schor Ambros, Pfarrer i. R., Kleinwenkheim, 76

9 Sa der 5. Osterwoche**Off** vom Tag

1. Vp vom So

weiß **M** vom Tag

L: Apg 16,1–10

APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 1)

Ev: Joh 15,18–21

1982 Weiß Ludwig, GR, Pfarrer, Würzburg-Juliussspital, 71

2002 Kessler Franz, Diakon entpfl., Obernburg, 69

Morgen Kollekte für den **Katholikentag**.

10 So + 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Hl. Johannes von Avila entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 2. Woche, Te Deum

weiß **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf, fS (MB II 542), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 8,5–8.14–17

APs: Ps 66 (65),1–3.4–5.6–7.16 u. 20 (Kv: 1; GL 643,3)

L2: 1 Petr 3,15–18

Ev: Joh 14,15–21

1972 Schlör Konrad, Pfarrer i. R., Rödelmaier, 81

1974 Schäder Heinrich, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 75

1984 Greier Wilhelm, Pfarrer i. R., Hausen/Rhön, 84

2019 Scheele Prof. Dr. Paul Werner, em. Bischof von Würzburg,

Krypta Kiliansdom, 91

2023 Ledermann Walter, Diakon i. R., Sennfeld, 81

Die Tage vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt werden als **Bitttage** begangen. Ihre Feier soll den unterschiedlichen örtlichen und menschlichen Gegebenheiten entsprechen: Die liturgische Ordnung für die Messfeier an diesen Tagen möge den „Messen bei besonderen Anliegen“ oder der „Bittmesse“ (MB II 272; Lektionar VIII 298–302) entnommen werden.

Anstelle des Schlusssegens der Messe können an den Bitttagen der **Wettersegen** (MB II 566–568) oder eines der **Segensgebete** über das Volk mit dem Schlusssegen (MB II 569–575) gebetet werden.

Der Wettersegen (MB II 566–568 oder Benediktionale 59–63) kann bis zur Einbringung der Ernte gebetet werden.

11 Mo der 6. Osterwoche

Off vom Tag

weiß **M** vom Tag

L: Apg 16,11–15

APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b (Kv: 4a)

Ev: Joh 15,26 – 16,4a

violett **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1963 Popp Martin, GR, Pfarrer i. R., Lültsfeld, 80

1969 Keßler Franz, Pfarrer, Laudenschach b Karlstadt, 63

1972 Wörner August, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 79

1976 DDr. Burk August, Msgr., Pfarrer i. R., Würzburg, 87

1994 Herrmann Eduard, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 83

12 Di der 6. Osterwoche**g** **Hl. Pankratius**, Märtyrer**g** **Hl. Nereus und hl. Achilleus**, Märtyrer**Off** vom Tag oder von einem gweiß **M** vom Tag

L: Apg 16,22–34

APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.7c–8 (Kv: vgl. 7d)

Ev: Joh 16,5–11

rot **M** vom hl. Pankratius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 19,1.5–9a

APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a)

Ev: Mt 11,25–30

rot **M** von den hll. Nereus und Achilleus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Offb 7,9–17

APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)

Ev: Mt 10,17–22

violett **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1984 Dr. iur Zahn Otto, Stud.-Dir. a. D., Bad Kissingen, 73

2000 Keller Heinz, Stud.-Dir. a. D., München, 84

2022 Hauck Karl, Pfarrer i. R., Nordheim v. d. Rhön, 93

13 Mi der 6. Osterwoche**g** **Unsere Liebe Frau von Fatima****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. Vp vom H

weiß **M** vom Tag

L: Apg 17,15.22 – 18,1

APs: Ps 148,1–2.11–12.13–14 (Kv: vgl. Jes 6,3)

Ev: Joh 16,12–15

weiß **M** von Unsere Liebe Frau von Fatima (MB ErgH 2023, S. 21

bzw. MB-Kl 2007, S. 1238 bzw. MB-Kl 2024, S. 1237)

(Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 61,9–11 oder Off 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: vgl. 18a)

Ev: Lk 11,27–28

violett **M** vom Bitttag

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1981 Wittig Justin, Generalvikar, Apostol Protonotar, Domdekan,
Würzburg, 74

1989 Dr. Kehl Anton, Pfarrer i. R., Kerbfeld, 80

2006 Göbel Hugo, Pfarrer i. R. in Gaukönigshofen, 77

14 Do + CHRISTI HIMMELFAHRT

H Off vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS
(MB II 544), Entlassungsruf (MB II 531)

L1: Apg 1,1–11

APs: Ps 47 (46),2–3.6–7.8–9 (Kv: vgl. 6; GL 340)

L2: Eph 1,17–23

Ev: Mt 28,16–20

1993 Abler Hans, Pfarrer i. R., Hessenthal, 89

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und Pfingsten (Pfingstnovene) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten dienen.

15 Fr der 6. Osterwoche

Off vom Tag

weiß **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,9–18

APs: Ps 47 (46),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 8a)

Ev: Joh 16,20–23a

1965 Schuck Eugen, Pfarrer i. R., Schneeberg, 77

2007 Hornung Ludwig, Pfarrer i. R., Debring, 97

2007 Walter Franz, OStR a. D., Bad Neustadt, 94

2017 Junker Alfons, Pfarrer i. R., Wiesentheid, 83

16 Sa der 6. Osterwoche

g Hl. Johannes Nepomuk, Priester, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

weiß **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt

L: Apg 18,23–28

APs: Ps 47 (46),2–3.8–9.10 (Kv: vgl. 8a)

Ev: Joh 16,23b–28

rot **M** vom hl. Johannes (Com Ss oder My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 5,1–5

APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)

Ev: Mt 10,28–33

1969 Fleischmann Johannes, Studienprof. i. R., Schweinfurt, 80
 1975 Klingborn Georg, Pfarrer, Meiningen, 47
 1987 Plachetka Roman, Pfarrer i. R., Zimmern, 70
 1991 Wack Michael, Pfarrer i. R., Lohr-Sendelbach, 81
 1992 Spielmann Sebastian, Msgr., GR, Pfarrer i. R., Langendorf, 79

17 So + 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Off vom So, 3. Woche, Te Deum

weiß **M** vom So, Gl, Cr, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt, fS (MB II 542 oder 544), Entlassungsruf (MB II 531)
 L1: Apg 1,12–14
 APs: Ps 27 (26),1.4.7–8 (Kv: vgl. 13; GL 38,1)
 L2: 1 Petr 4,13–16
 Ev: Joh 17,1–11a

1966 DDR. Nötscher Friedrich, Prälat, Univ.-Prof. em., Bonn, 75
 1968 Vogl Lorenz, Pr. d. ED Prag, Pfarrer i. R., Aub b. Ochsenfurt, 73
 1983 Menzel Hubertus, GR, Pr. d. D. Limburg, Oehrberg, 69

Diese Woche ist **Quatemberwoche**.

M: Quatembermesse in der Woche vor Pfingsten (MB II 267).

18 Mo der 7. Osterwoche

g **Hl. Johannes I.,** Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 19,1–8
 APs: Ps 68 (67),2–3.4 u. 5ad.6–7b (Kv: 33b)
 Ev: Joh 16,29–33

rot **M** vom hl. Johannes (Com My oder Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Offb 3,14b.20–22
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
 Ev: Lk 22,24–30

1996 Möhler Longin, Pfarrer, Herbstadt, 69
 2008 Gößmann Ottmar, Pfarrer i. R., Gaurettersheim, 93
 2024 Bauer Edwin, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, Altstadtfriedhof, 91

19 Di der 7. Osterwoche**Off** vom Tag

weiß **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 20,17–27
 APs: Ps 68 (67),10–11.20–21 (Kv: 33ab)
 Ev: Joh 17,1–11a

1964 Merz Karl, Pfarrer, Bad Königshofen i. Gr., 51

20 Mi der 7. Osterwoche**g Hl. Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger**Off** vom Tag oder vom g

weiß **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 20,28–38
 APs: Ps 68 (67),29–30b u. 30bu. 32b.33–34.35–36 (Kv: 33b)
 Ev: Joh 17,6a.11b–19

weiß **M** vom hl. Bernhardin (Com Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Apg 4,8–12
 APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
 Ev: Lk 9,57–62

1982 Hoos Konrad, GR, Gymnasialprof i. R., Aschaffenburg, 79

1984 Dorschner Josef, Pfarrer i. R., Brendlorenzen, 72

1986 Haselbrunner Anton, GR, Pfarrer i. R., Maria Bildhausen, 78

2009 Schlör Alois, Pfarrer i. R., Langenleiten, 81

2019 Hauck Josef, Pfarrer i. R. Erlenbach am Main, 82

21 Do der 7. Osterwoche**g Hl. Hermann Josef**, Ordenspriester, Mystiker (RK)**g Hl. Christophorus Magallanes**, Priester, und Gefährten, Märtyrer in Mexiko**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hermann Josef: Com Or; hl. Christophorus Magallanes und Gefährten: Com My)

weiß **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 22,30; 23,6–11
 APs: Ps 16 (15),2 u. 5.7–8.9–11a (Kv: vgl. 1)
 Ev: Joh 17,20–26

weiß **M** vom hl. Hermann Josef (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sir 42,15–21b
 APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b.8 (Kv: 15b)
 Ev: Mt 11,25–30

- rot **M** vom hl. Christophorus und den Gefährten (MB ErgH 2023, S. 22) (Com Ht oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Offb 7,9–17
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
 Ev: Joh 12,24–26
- 1966 Röchner Heinrich, GR, Pfarrer i. R., Amorbach, 83
 1971 Kirchner Anton, Pfarrer i. R., Leutershausen, 93
 1980 Dr. Kramer Theodor, Prälat, Domkapitular, Würzburg Domsepultur, 80
 1985 Amrhein Karl, Pfarrer i. R., Lohr a. M., 75
 2017 Lederer Walter, Pfarrer i. R., Höchberg, 75
 2021 Albert Elmar, Pfarrer i. R., Würzburg, 93

22 Fr der 7. Osterwoche

g **Hl. Rita von Cascia**, Ordensfrau

Off vom Tag oder vom g (Com Or)

- weiß **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
 L: Apg 25,13–21
 APs: Ps 103 (102),1–2.11–12.19–20b (Kv: 19a)
 Ev: Joh 21,1.15–19
- weiß **M** von der hl. Rita (MB ErgH 2023, S. 23 bzw. MB-K1 2007, S. 1239 bzw. MB-K1 2024, S. 1238) (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Phil 4,4–9
 APs: Ps 1,1–2.3.4 u 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)
 Ev: Lk 6,27–38
- 1965 Selig Michael, Pfarrer i. R., Sand/Main, 77
 1970 Amrehn P. Colonat OSA, Pfarrer, Fährbrück, 60
 1979 Hein Anton, Kuratus, Oberschwappach, 71
 1984 Först Hans, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 84
 2024 Kornes Karl-Anton, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 88

23 Sa der 7. Osterwoche

Off vom Tag
1. Vp vom H

weiß **M** vom Tag, Oster-Prf oder Prf Himmelfahrt
L: Apg 28,16–20.30–31
APs: Ps 11 (10),4.5 u. 7 (Kv: vgl. 7b)
Ev: Joh 21,20–25

rot **M** am Vorabend: Gl, zum Vers vor dem Evangelium „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
L1: Gen 11,1–9 oder Ex 19,3–8a.16–20b oder Ez 37,1–14 oder Joël 3,1–5
APs: Ps 104 (103),1–2.24–25.27–28.29–30 (Kv: vgl. 30)
L2: Röm 8,22–27
Ev: Joh 7,37–39

- Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen von der Messe: Pfingsten, am Tag, genommen werden.
- Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte Zahl der Lesungen zu einer Pfingstvigil erweitert werden (MB ErgH 2023, S. 5 bzw. MB-KI 2007, S. 1228).
- Diese Pfingstvigil kann auch als eigene Feier gehalten werden.

1962 Bieber Johann, Benefiziat, Stadtlauringen, 84

1980 Zenkert Georg, Pfarrer, Neunkirchen, 70

2011 Kukiela P. Alfred OFM, Kuratus, Gößweinstein, 53

2024 Zimmermann Johannes, Pfarrer i. R., Großwelzheim, 95

Morgen ist Renovabis **Kollekte**.

24 So + PFINGSTEN

H Off vom H, 4. Woche, Te Deum
2. Vp: Gehet hin in Frieden. Halleluja, halleluja.

rot **M** am Tag: Gl, Sequenz, zum Vers vor dem Evangelium „Komm, Heiliger Geist ...“ knien alle, Cr, Prf Pfingsten, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 546), Entlassungsruf (MB II 531)
L1: Apg 2,1–11
APs: Ps 104 (103),1–2.24–25.29–30.31 u. 34 (Kv: vgl. 30; GL 312,2)
L2: 1 Kor 12,3b–7.12–13
Sequenz „Veni Sancte Spiritus“ – „Komm herab, o Heiliger Geist“ (GL 343/344)
Ev: Joh 20,19–23

Nach Ablauf der Osterzeit wird die Osterkerze an einen würdigen Platz beim Taufbecken gestellt. An ihr werden bei der Feier der Taufe die Taufkerzen entzündet. Bei Begräbnissen soll die Osterkerze an den Sarg gestellt werden.

1975 Zeis Josef, Pfarrer i. R., Rottershausen, 63

2012 Cordani P. Ciancarlo CS, Leiter der Ital. Kath. Mission, Piacenza, 79

2019 Altepost P. Michael SDB, Pfarradministrator, Köln, 63

2025 Döll Reinhard, Diakon i. R., Retzbach, 73

DIE ZEIT IM JAHRESKREIS

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag der 34. Woche im Jahreskreis. An den Sonntagen kann ein feierlicher Schlusssegnen (MB II 548–553) gesungen oder gesprochen werden.

Das sonntägliche Taufgedächtnis (Segnung und Austeilung des Weihwassers [Aspérge, GL 124] sowie Vergebungsbitte, MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gl.

An jenen Wochentagen, auf die kein H, F oder G fällt, stehen für die **Messfeier** folgende Texte zur Wahl:

- Messe vom Tag:
 - die 34 Messformulare der Sonntage im Jahreskreis
 - Wochentagsmessen (MB II 275–304)
 - Tg: Tagesgebete (MB II 305–320)
 - Gg: Gabengebete (MB II 348–351)
 - Sg: Schlussgebete (MB II 525–529) zur Auswahl
- Messe eines Heiligen
- Messen für ein besonderes Anliegen
- Votivmessen
- Messen für Verstorbene.

Zur Messe vom Tag:

Vorschläge zur Auswahl von Tagesgebet (Tg), Gabengebet (Gg) und Schlussgebet (Sg), die sich am Evangelium des Tages orientieren, sind bei der „Messe vom Tag“ angegeben.

Die Seitenzahl bezieht sich auf das Messbuch II 1975 und II² 1988; bei abweichender Seitenzahl bezieht sich die Seitenangabe in Klammer auf das Messbuch II² 1988.

Die **Perikopen** der Wochentage (Lektionar V, Reihe II) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

Offizium: StB III, Lektionar II/5; LH III.

Am Schluss der Komplet: Marianische Antiphon „Sei begrüßt, o Königin“, „Salve Regina“ (GL 666,4) oder eine andere Marianische Antiphon.

Tag des Gebetes für die Kirche in China.

25 Mo + PFINGSTMONTAG

G Maria, Mutter der Kirche

Hl. Beda der Ehrwürdige, Hl. Gregor VII. und Hl. Maria Magdalena de Pazzi entfallen in diesem Jahr.

Off vom Tag, 4. Woche, oder vom G (Com Maria)

rot **M** vom Pfingstmontag

L1: Apg 10,34–35.42–48a oder Ez 36,16–17a.18–28

APs: Ps 117 (116),1–2 (Kv: Apg 1,8; GL 454)

L2: Eph 4,1b–6

Ev: Joh 15,26 – 16,3.12–15

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 (Prot. N. 10/18) hat das Dikasterium (früher Kongregation) für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingefügt. Als Termin hierfür ist gesamt kirchlich der Pfingstmontag vorgesehen.

Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G „Maria, Mutter der Kirche“ nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung bestehen bleibt. Ein G oder g zu Ehren eines/r Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

Bis auf Weiteres verweist die Bischofskonferenz auf die Möglichkeit, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche zu feiern (MB II 1109 bzw. II² 1141), sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist:

- weiß **M** von Maria, der Mutter der Kirche (MB II 1109 bzw. II² 1141)
 L V 634–636
 L: Gen 3,9–15.20 oder Apg 1,12–14
 APs: Ps 87 (86), 1b–3.5–7 (Kv. 3)
 Ev: Joh 19,25–27
- 2023 Heßdörfer Klaus, Diakon, Seebestattung, 63

26 Di **Hl. Philipp Neri, Priester, Gründer des Oratoriums**

G Off vom G

- weiß **M** vom hl. Philipp (Com Ss oder Or)
 L: 1 Petr 1,10–16
 APs: Ps 98 (97), 1.2–3b.3c–4 (Kv: vgl. 2)
 Ev: Mk 10,28–31
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Phil 4,4–9
 APs: Ps 34 (33), 2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
 Ev: Joh 17,20–26

1969 Schauer Johannes, Pfarrer i. R., Würzburg, 81
 1991 Schinke Ludwig, Pfarrer i. R., Bad Neustadt, 83
 2004 Kroher Siegfried, Diakon entpfl., Miltenberg, 90
 2008 Ball Joseph, Pfarrer i. R., Mömlingen, 97
 2021 Weinrich Günter, Diakon i. R., Rottendorf, 101
 2023 Hauck Manfred, Pfarrer i. R., Ballinghausen, 80

27 Mi **Hl. Bruno, Bischof von Würzburg (PH)**

G Off vom G

- weiß **M** vom hl. Bruno (PH)
 L: 1 Petr 1,18–25
 APs: Ps 147, 12–13.14–15.19–20 (Kv: 12a)
 Ev: Mk 10,32–45
 oder L und Ev aus dem Messlektionar PH:
 L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3
 APs: Ps 23 (22), 1–3.4.5.6. (Kv: 1)
 Ev: Lk 22,24–30

2000 Hußlein Gustav, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 84
 2009 Swoboda Gerhard, Diakon mZ, Bischbrunn, 61
 2013 Reil P. Egbert OSA, Würzburg, 78
 2022 Kassing Georg, Diakon i. R., Eichenbühl, 77
 2023 Kraus P. Hermann CMM, Reimlingen, 88

28 Do der 8. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 65 (63); Gg 65 (63); Sg 67 (65)
 L: 1 Petr 2,2–5,9–12
 APs: Ps 100 (99),2–3,4–5 (Kv: vgl. 2b)
 Ev: Mk 10,46b–52

1993 Kleinhenz Josef, GR, Pfarrer i. R., Haßfurt, 88
 1996 Palitza Karl, GR, Pfarrer i. R., Werneck, 80
 2005 Fleckenstein Martin, Pfarrer i. R., Würzburg, 80

29 Fr der 8. Woche im Jahreskreis

g Hl. Paul VI., Papst

Off vom Tag oder vom g (Com Ht)

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 170 (168); Gg 170 (168); Sg 171 (169)
 L: 1 Petr 4,7–13
 APs: Ps 96 (95),10–11,12–13b (Kv: vgl. 13ab)
 Ev: Mk 11,11–25

weiß **M** vom hl. Paul VI. (MB ErgH 2023, S. 24) (Com Ht)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 9,16–19,22–23
 APs: Ps 96 (95),1–2,3 u. 7,8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
 Ev: Mt 16,13–19

1967 Eisert Valentin, Pfarrer, Herlheim, 51
 1979 Saß Artur, Pfarrer i. R., Hergolshausen, 70

30 Sa der 8. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom H

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 261; Gg 261; Sg 529,15
L: Jud 17,20b–25
APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 2)
Ev: Mk 11,27–33

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag
oder aus den AuswL

2003 Schmidt P. Robert MSF, Kuratus i. R., Lebenhan, 69

2012 Pichler Johann, Pfarrer i. R., Röttingen, 76

31 So + DREIFALTIGKEITSSONNTAG

H Off vom H (Lektionar II/5, 237), Te Deum

weiß **M** vom H (MB II 250), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 552)
L1: Ex 34,4b.5.–6.8–9
APs: Dan 3, 52.53.54.55.56 (Kv: vgl. 52b; GL 616,3)
L2: 2 Kor 13,11–13
Ev: Joh 3,16–18

1970 Schäfer Alfons, Pfarrer, Wartmannsroth, 59

2024 Seitz Erich, Pfarrer i. R., Kolitzheim, 87

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Werte des Sports

Wir beten, dass der Sport ein Instrument des Friedens, der Begegnung und des Dialogs unter den Kulturen und Nationen sei und die Werte wie Respekt, Solidarität und persönliches Wachstum fördere.

1 Mo Hl. Justin, Philosoph, Märtyrer

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

rot **M** vom hl. Justin

L: 2 Petr 1,2–7

APs: Ps 91 (90),1–2.14–15a.15b–16 (Kv: vgl. 2b)

Ev: Mk 12,1–12

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 1,18–25

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)

Ev: Mt 5,13–19

2011 Falch, Georg José, Seelsorger in Santiago de Chile, Bellavista, 82

2016 Geis Karl, Pfarrer i. R., Kröv, 95

2 Di der 9. Woche im Jahreskreis

g Hl. Marcellinus und hl. Petrus, Märtyrer in Rom

Off vom Tag, 1. Woche, oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 290; Gg 290; Sg 290

L: 2 Petr 3,12–15a.17–18

APs: Ps 90 (89),1–2.3–4.14 u. 16 (Kv: vgl. 1)

Ev: Mk 12,13–17

rot **M** von den hll. Marcellinus und Petrus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 6,4–10

APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)

Ev: Joh 17,6a.11b–19

1962 Weißenberger Burkard, GR, Pfarrer i. R., Astheim, 74

1992 Friedrich Ignaz, GR, Pfarrer i. R., Römhild, 81

2013 Lutz Berthold, Prälat, Ordinariatsrat em., Würzburg, 90

2013 Müller Ewald, Diakon i. R., Lohr, 86

2015 Kohlmann P. Bonaventura OFM, Kloster Vierzehnheiligen, 78

2025 Heller Rudolf, Rektor i. R., Tauberrettersheim, 75

3 Mi Hl. Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer in Uganda

G Off vom G
1. Vp vom H

rot **M** vom hl. Karl Lwanga und den Gefährten (Com My)

L: 2 Tim 1,1–3.6–12

APs: Ps 123 (122),2 (Kv: 1a)

Ev: Mk 12,18–27

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Makk 7,1–2.7a.9–14

APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)

Ev: Mt 5,1–12a

1963 Johannes XXIII, Papst seit 28. Oktober 1958, Vatikan St. Peter, 81

1980 Rümmer Josef, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 95

1988 Löffler Alfons, Pfarrer i. R., Hausen bei Aschaffenburg, 76

1989 Rohner Karl, GR, Pfarrer i. R., Ochsenfurt, 85

2009 Bocklet Paul, Prälat, Domkapitular em., Salz, 80

2012 Bauer P. Bernward OFMConv, Würzburg, 93

2022 Schmitt Dominikus, Pfarrer i. R., Eichenbühl, 91

4 Do + HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI - FRONLEICHNAM

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
(vgl. Einführung S. 12)

H Off vom H (Lektionar II/5, 241), Te Deum

weiß **M** vom H (MB II 255), Gl, Sequenz ad libitum, Cr, Prf Euch,
fs (MB II 540 oder II² 1030)

L1: Dtn 8,2–3.14–16a

APs: Ps 147,12–13.14–15.19–20 (Kv: 12a; GL 78,1)

L2: 1 Kor 10,16–17

Sequenz "Lobe, Zion, deinen Hirten" (GL 850)

Ev: Joh 6,51–58

2006 Siegler Werner, Pfarrer i. R., Veitshöchheim, 79

5 Fr HL. BONIFATIUS, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer (RK)

F Off vom F, eig BenAnt und MagnAnt, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, eig Prf, fs (MB II 560)

L: Apg 26,19–23

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,5)

Ev: Joh 15,14–16a.18–20 oder Joh 10,11–16

1969 Kaiser Alfons, GR, Pfarrer, Unterweißenbrunn, 64

2009 Scherger Heinrich, Pfarrer i. R., Hanau, 94

2010 Einwag Dr. Otmar, Gehörlosenseelsorger, Ebern, 69

6 Sa der 9. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von Magdeburg (RK)

g **Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 318,35; Gg 348,3; Sg 527,9
L: 2 Tim 4,1–8
APs: Ps 71 (70),8–9.14–15b.16–17.22 (Kv: 15a)
Ev: Mk 12,38–44

weiß **M** vom hl. Norbert (Com Bi oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Ez 34,11–16
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
Ev: Lk 14,25–33

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag
oder aus den AuswL

1973 Endres Oskar, Pfarrer i. R., Lohr-Sendelbach, 85

1984 Henneberger Andreas, Pfarrer i. R., Randersacker, 99

7 So + 10. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Hos 6,3–6
APs: Ps 50 (49),7–8.12–13.14–15 (Kv: 23b; GL 53,1)
L2: Röm 4,18–25
Ev: Mt 9,9–13

2006 Dr. Alkofer P. Andreas-Pazifikus OFMConv., Prof., Chur, 42

8 Mo der 10. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 318,37; Gg 350,8; Sg 525,1
L: 1 Kön 17,1–6
APs: Ps 121 (120),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; 124 [123],8)
Ev: Mt 5,1–12

1966 Stahl Oskar, GR, Pfarrer i. R., Bad Brückenau, 70

1983 Hetterich Adam, Pfarrer i. R., Hergolshausen, 83

2008 Uhl Anton, Pfarrer i. R., Windheim, 93

2022 Dr. theol. Dr. h. c. Casper Bernhard, Prof. em.,

Wittnau, Erzdiözese Freiburg, 91

9 Di der 10. Woche im Jahreskreis**g Hl. Ephräm der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 319,38; Gg 350,7; Sg 301
 L: 1 Kön 17,7–16
 APs: Ps 4,2.3–4.7–8 (Kv: vgl. 7b)
 Ev: Mt 5,13–16

weiß **M** vom hl. Ephräm (Com Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Kol 3,12–17
 APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
 Ev: Lk 6,43–45

1963 DDr. Kaiser Philipp, Prälat, Domkapitular, Würzburg Domsepultur, 76

1977 Mauder Alois, Pfarrer i. R., Euerdorf, 66

1989 Weisenberger Fritz, Pfarrer i. R., Duttonbrunn, 85

1995 Madea Gerhard, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 82

10 Mi der 10. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 270; Gg 270; Sg 270
 L: 1 Kön 18,20–39
 APs: Ps 16 (15),1–2 u. 4.5 u. 8.9 u. 11 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Mt 5,17–19

1973 Müller Willibald, Pfarrer, Röthlein, 66

1993 Dr. Jockwig Franz, Erzpriester, Nationalsekretär der Catholica
 Unio, Würzburg, 59

2006 Boyer Robert, Pfarrer i. R., Volkersbrunn, 78

2009 Breunig Elmar, Diakon entpl., Seubrigshausen, 82

2016 Geßwein P. Roland SAC, Friedberg, 77

2025 Sandrock P. Matthäus OSB, Münsterschwarzach, 83

11 Do Hl. Barnabas, Apostel**G Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und eig
 l. Vp vom H

rot **M** vom hl. Barnabas, Prf Ap
 L: 1 Kön 18,41–46
 APs: Ps 65 (64),10.11–12.13–14 (Kv: 2a)
 Ev: Mt 5,20–26
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Apg 11,21b–26; 13,1–3
 APs: Ps 98(97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2)
 Ev: Mt 10,7–13

1975 Dr. Störmer Friedrich, Msgr., Stud.-Prof. i. R., Oberzell/Wbg., 94
 2004 Rummel Josef, Diakon entpfl., Bad Neustadt, 76
 2006 Gausepohl P. Bernhard CMM, Reimlingen, 51
 2025 Zwickl Josef, Pfarrer i. R., Diebach, 87

12 Fr HEILIGSTES HERZ JESU

H Off vom H (Lektionar II/5, 247), Te Deum
 weiß **M** vom H (MB II 257), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 552)
 L1: Dtn 7,6–11
 APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.6–7.8 u. 10 (Kv: 17a; GL 58,1)
 L2: 1 Joh 4,7–16
 Ev: Mt 11,25–30

1967 Weidner Edmund, Pfarrer i. R., Römershag, 75
 1975 Müller Paul, Pfarrer i. R., Sulzthal, 65
 1985 Dereser P. Burkhard OSB, Pfarrer i. R., Würzburg, 76
 2015 Waldhäuser Norbert, Kuratus i. R., Wernarz, 80
 2020 Weiß P. Aurelian OSB, Klosterfriedhof Münsterschwarzach, 91

13 Sa Unbeflecktes Herz Mariä

Hl. Antonius von Padua entfällt in diesem Jahr.

G Off vom G (StB III 783, Lektionar II/5, 272; LH III 1191, III² 1265), eig BenAnt
 1. Vp vom So
 weiß **M** von Herz Mariä (MB II 679), Prf Maria
 L: 1 Kön 19, 19–21 oder aus den AuswL, z. B.: Jes 61,9–11 (L V 705)
 APs: 132 (131),11.12.13–14.17–18 (Kv: 13a)
 Ev: Lk 2,41–51 (L V 707)

1962 Kleinschrodt Sebastian, Dechantpfarrer, Riedenheim, 61
 2004 Oeftering Clemens, Pfarrer i. R., Dipbach, 90
 2022 Fröhmer Karlheinz, Msgr., OStR a. D., Hammelburg, 84

14 So + 11. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 3. Woche, Te Deum
 grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Ex 19,2–6a
 APs: Ps 100 (99),1–3.4–5 (Kv: vgl. 3c; GL 56,1)
 L2: Röm 5,6–11
 Ev: Mt 9,36 – 10,8

1982 Bußmann Otto, Pfarrer, Gaibach, 57
 1985 Scheuring Berthold, Pfarrer i. R., Ochsenfurt, 80

15 Mo der 11. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Vitus (Veit)**, Märtyrer in Sizilien (RK)**Off** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 317,34; Gg 350,8; Sg 527,8

L: 1 Kön 21,1–16

APs: Ps 5,3 u. 5.6–7 (Kv: vgl. 2)

Ev: Mt 5,38–42

rot **M** vom hl. Vitus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 10,10–14

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)

Ev: Joh 15,18–21

1963 Heck Josef, Pfarrer i. R., Schwemmelsbach, 65

1982 Dinkel P. Titus OSA, Pfarrer, Gramschatz, 65

1984 Dr. Betz Johannes, Prälat, Univ.-Prof., Würzburg, 69

2020 Schlembach Dr. Anton, em. Bischof von Speyer, Speyer, Kaiserdom, 88

16 Di der 11. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Benno**, Bischof von Meißen (RK)**Off** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 1087 (1118); Gg 213 (212); Sg 236

L: 1 Kön 21,17–29

APs: Ps 51 (50),3–4.5–6b.11 u. 16 (Kv: vgl. 3)

Ev: Mt 5,43–48

weiß **M** vom hl. Benno (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 6,1–10

APs: Ps 119 (118),1–2.3–4 (Kv: vgl. 1b)

Ev: Joh 14,1–6

1964 Weigand Konrad, GR, Pfarrer i. R., Kleinwallstadt, 78

1978 Veth Ernst, Prälat, GR, OStud.-Dir., Würzburg, 62

2011 Ziegler Erwin, Pfarrer i. R., Kleineibstadt, 83

17 Mi der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 94 (92); Gg 293; Sg 294

L: 2 Kön 2,1.4b.6–14

APs: Ps 31 (30),20.21.22 u. 24 (Kv: 25a)

Ev: Mt 6,1–6.16–18

1974 Nosse Josef, Pfarrer, Güntersleben, 62

1997 Seubert P. Sigismund OSA, Behindertenseelsorger, Würzburg, 87

18 Do der 11. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,27; Gg 349,4; Sg 528,12
 L: Sir 48,1–14
 APs: Ps 97 (96),1–2.3–4.5–6.7–8 (Kv: 12a)
 Ev: Mt 6,7–15

1968 Gloos Philipp, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 74

1974 Dr. Keylwert Gustav, GR, Gymn-Prof i. R., Aschaffenburg, 68

2024 Grunenberg Hans-Joachim, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, Damm, 91

19 Fr der 11. Woche im Jahreskreis**g Hl. Romuald, Abt, Ordensgründer****Off** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 232; Gg 232; Sg 233
 L: 2 Kön 11,1–4.9–18.20
 APs: Ps 132 (131),11.12.13–14.17–18 (Kv: 13a)
 Ev: Mt 6,19–23

weiß **M** vom hl. Romuald (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Phil 3,8–14
 APs: Ps 131 (130),1.2–3
 Ev: Lk 14,25–33

1968 Dr. Fuchs Vinzenz, Apostol Protonotar, Dompropst, Würzburg, Domsepultur, 80

1975 Schneider Alfons, GR, Pfarrer i. R., Bad Mergentheim, 86

2004 Rettner Burkard, Diakon, Eisingen, 68

2016 Martin Konrad, Pfarrer i. R., Helmstadt, 82

2018 Hofmann P. Manfred SDB, Ens Dorf, 77

20 Sa der 11. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g
 l. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 230 (229); Gg 291; Sg 292
 L: 2 Chr 24,17–25
 APs: Ps 89 (88),4–5.29–30.31–32.33–34 (Kv: vgl. 29a)
 Ev: Mt 6,24–34

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag
 oder aus den AuswL

1985 Eckert Erhard, Pfarrer i. R., Ernstkirchen, 72

2016 Schwarz Hans, Pfarrer i. R., Erlenbach am Main, 82

2025 Witzel Kurt, Domdekan em., Prälat, Würzburg, Domkreuzgang, 86

21 So + 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Aloisius Gonzaga entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Jer 20,10–13
 APs: Ps 69 (68),8 u. 10.14.33–34 (Kv: 14bc; GL 307,5)
 L2: Röm 5,12–15
 Ev: Mt 10,26–33

1998 Dr. Weigand Rudolf, Prälat, Univ.-Prof., Rannungen, 69

22 Mo der 12. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Paulinus**, Bischof von Nola

g **Hl. John Fisher**, Bischof von Rochester, und hl. Thomas Morus,
 Lordkanzler, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,24; Gg 300; Sg 300
 L: 2 Kön 17,5–8.13–15a.18
 APs: Ps 60 (59),3–4.5 u. 12.13–14 (Kv: vgl. 7b)
 Ev: Mt 7,1–5

weiß **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 8,9–15
 APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
 Ev: Lk 12,32–34

rot **M** von den hl. John Fisher und Thomas Morus (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Petr 4,12–19
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
 Ev: Mt 10,34–39

2015 Kaiser Dr. Philipp, Univ. Prof. em., Msgr., Aufstetten, 86

23 Di der 12. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag
1. Vp vom H

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 220 (218); Gg 220 (219); Sg 220 (219)
L: 2 Kön 19,9b–11.14–21.31–35a.36
APs: Ps 48 (47),2–3b.3c–4.10–11 (Kv: vgl. 9d)
Ev: Mt 7,6.12–14

weiß **M** **vom hl. Johannes am Vorabend:**
Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fs (MB II 560)
L1: Jer 1,4–10
APs: Ps 71 (70),5–6.7–8.15 u. 17 (Kv: vgl. 6ab; GL 58,1)
L2: 1 Petr 1,8–12
Ev: Lk 1,5–17

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

1968 Schadler Otto, Pfarrer, Würzburg, Juliusospital, 59

2020 Ritter Eberhard, Pfarrer i. R., Greußenheim, 81

2025 Ammersbach Armin, Pfarrer i. R., Bad Bocklet, 94

24 Mi GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

H Off vom H, Te Deum

weiß **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fs (MB II 560)
L1: Jes 49,1–6
APs: Ps 139 (138),1–3.13–14.15–16 (Kv: vgl. 14a; GL 51,1)
L2: Apg 13,16.22–26
Ev: Lk 1,57–66.80

1972 Schott Josef, GR, Pfarrer, Habichsthal, 68

1973 Eisenmann Kosmas, GR, Pfarrer, Weisbach, 70

1979 Bötsch Franz, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 86

1980 Rost Gerhard Wolfgang, Pfarrer i. R., Bergrheinfeld, 85

2013 Weinmann Emil, Kuratus i. R., Würzburg, 86

25 Do der 12. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 317,33; Gg 348,1; Sg 527,8
L: 2 Kön 24,8–17
APs: Ps 79 (78),1–2.3–4.5 u. 8.9 (Kv: vgl. 9b)
Ev: Mt 7,21–29

1977 Neder Eugen, Pfarrer i. R., Schneeberg, 72

1984 Kerber Josef, Pfarrer, Wörth/M., 71

2002 Köster Werner, Prälat, Militärdekan a. D., Pfarrer, Theilheim, 71

2013 Taupp Ernst, Diakon i. R., Kleinostheim, 83

2017 Baumgart Josef, Pfarrer i. R., Kaisten, 83

26 Fr der 12. Woche im Jahreskreis**g Hl. Josefmaria Escrivá de Balaguer, Priester (DK)****Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 281; Gg 281; Sg 281

L: 2 Kön 25,1–12

APs: Ps 137 (136),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 8,1–4

weiß **M** vom hl. Josefmaria (MB ErgH 2023, S. 26) (Com Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Gen 2,4b–9.15 oder Röm 8,14–17

APs: Ps 2,7–8.9 u. 11.12 (Kv: Ps 117 [116],1)

Ev: Lk 5,1–11

1962 Thiel August, Pr. d. D. Leitmeritz, GR, Pfarrer i. R.,
Unterafferbach, 77

1985 Mehling Karl, Pfarrer i. R., Würzburg, 73

1989 Pagast Hans, Pfarrer, Wiesthal, 51

2007 Wiesner Franz, Pfarrer i. R., Wartmannsroth, 72

27 Sa der 12. Woche im Jahreskreis**g Hl. Hemma von Gurk, Stifterin von Gurk und Admont (RK)****g Hl. Cyrill, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer****g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

I. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 288; Gg 288; Sg 289

L: Klgl 2,2.10–14.18–19

APs: Ps 74 (73),1–2.3–4.5–7.20–21 (Kv: vgl. 19b)

Ev: Mt 8,5–17

weiß **M** von der hl. Hemma (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Tim 5,3–10

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 19,16–26

weiß **M** vom hl. Cyrill (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Tim 4,1–5

APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)

Ev: Mt 5,13–19

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag
oder aus den AuswL

1993 Ruf Franz, Pfarrer i. R., Untertheres, 89

2021 Fleckenstein Heinrich, Pfarrer i. R., Geistlicher Rat, Goldbach, 91

28 So + 13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Irenäus entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Woche, Te Deum
1. Vp vom H

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: 2 Kön 4,8–11.14–16a
APs: Ps 89 (88),2–3.16–17.18–19 (Kv: 2a; GL 657.3)
L2: Röm 6,3–4.8–11
Ev: Mt 10,37–42

rot **M** **vom hl. Petrus und vom hl. Paulus am Vorabend:**
Gl, Cr, eig Prf, fs (MB II 556)
L1: Apg 3,1–10
APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a)
L2: Gal 1,11–20
Ev: Joh 21,1.15–19

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tagesmesse vom H genommen werden.

1985 Winkler Ferdinand, GR, Pfarrer i. R., Eichenbühl, 71
1998 Schmutzer Johannes, Pfarrer i. R., Johannesberg, 86
2001 Roth Karl, Pfarrer i. R., Birkenfeld, 61
2004 Hubert Rudolf, Kuratus i. R., Hammelburg, 88
2007 Morgott P. Oswald OSB, Münsterschwarzach, 94
2014 Brand Karl, Pfarrer i. R., Prälat, Bischofsheim, 82

Morgen ist **Peterspfennigkollekte**.

29 Mo HL. PETRUS UND HL. PAULUS, Apostel

H Off vom H, Te Deum

rot **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 556)
L1: Apg 12,1–11
APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
L2: 2 Tim 4,6–8.17–18
Ev: Mt 16,13–19

2003 Dumbacher Gotthard, Pfarrer i. R., Amorbach, 88
2008 Ebner Prof. Dr. Dr. Robert, Univ.-Prof., Ottelmannshausen, 68

30 Di der 13. Woche im Jahreskreis**g Hl. Otto, Bischof von Bamberg**, Glaubensbote in Pommern (RK)**g Die ersten heiligen Märtyrer der Stadt Rom****Off** vom Tag oder von einem g (die ersten hl. Märtyrer der Stadt Rom: eig BenAnt und MagnAnt)grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,1; Gg 349,4; Sg 525,2

L: Am 3,1–8; 4,11–12

APs: Ps 5,5–6.7–8a.8b u. 9ac (Kv: 9a)

Ev: Mt 8,23–27

weiß **M** vom hl. Otto (Com Bi oder Gb)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Ez 34,11–16

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)

Ev: Joh 10,11–16

rot **M** von den ersten hll. Märtyrern (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 8,31b–39

APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)

Ev: Mt 24,4–13

2011 Gedig Martin, Pfarrer i. R., Bergtheim, 80

Gebetsanliegen des Papstes

Für den Respekt des menschlichen Lebens
Wir beten um Respekt und die Verteidigung des menschlichen
Lebens in jedem seiner Abschnitte, indem es als Gabe Gottes an-
gesehen wird.

1 Mi der 13. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 215 (213)
L: Am 5,14–15,21–24
APs: Ps 50 (49),7b–9.10–11.12–13.16b–17 (Kv: vgl. 23b)
Ev: Mt 8,28–34

1970 Achtmann Stephan, Pfarrer i. R., Sulzfeld i. Gr., 63
1973 Adelman Josef, Pfarrer i. R., Obervolkach, 83
1988 Wanjek Alfred, Pfarrer i. R., Großlangheim, 78
2007 Kolb Franz, Msgr., BGR, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 93

2 Do Mariä Heimsuchung, (RK; GK: 31. Mai)

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
(vgl. Einführung S. 12)

F Off vom F, Te Deum
weiß **M** vom F, Gl, Prf Maria II, fS (MB II 554)
L: Zef 3,14–18 oder Röm 12,9–16b
APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 6b; GL 631,3)
Ev: Lk 1,39–56
1974 Buhleier Vinzenz, Pfarrer, Aschaffenburg-Mariä Geburt, 60
2003 Janas P. Heinrich SAC, Limburg, 68
2009 Benz Rudolf, Pfarrer i. R., Retzbach, 65

3 Fr HL. THOMAS, Apostel

F Off vom F, Te Deum
rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
L: Eph 2,19–22
APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15; GL 454)
Ev: Joh 20,24–29
1971 Saß Siegfried, Pfarrer, Poppenlauer, 69
2014 Anders Friedrich, Diakon i. R., Würzburg-Lengfeld, 86

4 Sa der 13. Woche im Jahreskreis**g Hl. Ulrich**, Bischof von Augsburg (RK)**g Hl. Elisabeth**, Königin von Portugal**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g

1. Vp vom H oder So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 162 (160); Gg 162 (160); Sg 162 (160)

L: Am 9,11–15

APs: Ps 85 (84),9.11–12.13–14 (Kv: 9b)

Ev: Mt 9,14–17

weiß **M** vom hl. Ulrich (Com Bi)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Hebr 13,7–8.15–16

APs: Ps 3,2; 86 (85),7; 18 (17),2–3; 31 (30),15–16 (Kv: vgl. Sir 504)

Ev: Joh 15,9–17

weiß **M** von der hl. Elisabeth (Com NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 3,14–18

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 25,31–46 (oder 25,31–40)

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag
oder aus den AuswL

1997 Katzenberger Leo, Pfarrer, Wiesenfeld, 56

2006 Sell Theo, StD a. D., Würzburg, 75

2022 Wegstein Anton, Pfarrer i. R., Michelbach, 86

5 So + HOCHFEST DER HLL. FRANKENAPOSTEL KILIAN,**H KOLONAT UND TOTNAN** Märtyrer, Diözesanpatrone (PH)

Hl. Antonius Maria Zaccaria entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, Te Deumrot **M** vom hl. Kilian und Gefährten (PH), Gl, Cr, eig Prf,

(siehe S. 211), fS

L und Ev aus dem Messlektionar PH:

L 1: Weish 3,1-9

APs: Ps 33 (32),18-19 (R: 1a)

L 2: Hebr 12,28-29; 13,1-9a

Ev: Mt 5,1-12a

Wo das Kiliansfest am Tag selbst begangen wird:

+ 14. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Sach 9,9–10
 APs: Ps 145 (144),1–2.8–9.10–11.13c–14 (Kv: 1a; GL 649,5)
 L2: Röm 8,9.11–13
 Ev: Mt 11,25–30

1963 Fuchs Johann Georg, Pfarrer i. R., Höttingen, 89
 1965 Ankenbrand Ludwig, Pfarrer i. R., Biebelried, 73
 1991 Pfirrmann Eberhard, Msgr., Pfarrer, Euerfeld, 90

6 Mo der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Maria Goretti, Jungfrau, Märtyrin

Off vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 227; Gg 227; Sg 228
 L: Hos 2,16b.17b.21–22
 APs: Ps 145 (144),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 8a)
 Ev: Mt 9,18–26

rot **M** von der hl. Maria Goretti (Com My oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 6,13c–15a.17–20
 APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)
 Ev: Joh 12,24–26

1988 Sander Berthold, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 88
 2011 Grehn Edgar, Pfarrer i. R., Faulbach, 80
 2024 Hauck Anton, Pfarrer i. R., Dampfach, 90

7 Di der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Willibald, Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (RK)

Off vom Tag oder vom g, 1. Vp vom H

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 314,25; Gg 297; Sg 298
 L: Hos 8,4–7.11–13
 APs: Ps 115 (113B),3–4.5–6.7ab u. 8.9–10 (Kv: 9a)
 Ev: Mt 9,32–38

weiß **M** vom hl. Willibald (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Hebr 13,7–8.15–17.20–21
 APs: Ps 25 (24),4–5.8–9.10 u. 14
 Ev: Mt 19,27–29

1967 Johann Fridolin, Pfarrer i. R., Miltenberg, 75
 1973 Lippert Georg, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 75
 1976 Dr. Kunkel Heinrich, StR i. R., Würzburg, 64
 1978 Nögel Johannes, Pfarrvikar und HsG, Heidenfeld, 73
 2005 Zeißner Anton, StD a. D., Würzburg, 78
 2024 Enk Matthias, Diakon, Eisingen, 75

8 Mi der 14. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 310,17; Gg 348,3; Sg 527,8
 L: Hos 10,1–3.7–8.12
 APs: Ps 105 (104),2–3.4–5.6–7 (Kv: 4b)
 Ev: Mt 10,1–7

Wenn das Hochfest der Frankenapostel nicht am vergangenen Sonntag gefeiert wurde:

+ **HOCHFEST DER HLL. FRANKENAPOSTEL KILIAN,**

H KOLONAT UND TOTNAN Märtyrer, Diözesanpatrone (RK, PH)

Off vom H, Te Deum

rot **M** vom hl. Kilian und Gefährten (PH), Gl, Cr, eig Prf,
 (siehe S. 211), fS
 L und Ev aus dem Messlektionar PH:
 L 1: Weish 3,1-9
 APs: Ps 33 (32),18-19 (R: 1a)
 L 2: Hebr 12,28-29; 13,1-9a
 Ev: Mt 5,1-12a

1985 Schleißinger P. Laurentius CMM, Kaplan i. R., Reimlingen, 86
 1998 Rückel Franz, Pfarrer i. R., Aub b. Ochsenfurt, 84

9 Do der 14. Woche im Jahreskreis

g Hl. Augustinus Zhao Rong, Priester, und Gefährten, Märtyrer in China

Off vom Tag oder vom g (Com My)

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 307,7; Gg 219 (217); Sg 219 (218)
 L: Hos 11,1–4.8ac–9
 APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16 (Kv: 4b)
 Ev: Mt 10,7–15

rot **M** vom hl. Augustinus und den Gefährten (MB ErgH 2023, S. 27 bzw. MB-K1 2007, S. 1240) (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 5,1–5
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
 Ev: Joh 12,24–26

1962 Lutz Adolf, Pfarrer i. R., Bad Bocklet, 71
 1981 Gerstenberg Rudolf, GR, Pfarrer, Lülsfeld, 75
 1981 Hofmann Adolf, Pfarrer, Karsbach, 74
 1994 Buchdrucker Gottwin, Pfarrer, Stockheim, 54
 2009 Franz Friedrich, Pfarrer i. R., Rothenfels, 80

10 Fr der 14. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Knud von Dänemark**, Märtyrer, **hl. Erich**, König von Schweden, Märtyrer, **hl. Olaf**, König von Norwegen, (RK)
Off vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 220 (219); Gg 220 (219); Sg 220 (219)
 L: Hos 14,2–10
 APs: Ps 51 (50),3–4.8–9.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 17b)
 Ev: Mt 10,16–23

rot **M** von den hll. Knud, Erich und Olaf (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sir 44,1a.2–3b.7–8.10–15
 APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Mt 10,34–39

1968 Link Josef, Dechantpfarrer, Kitzingen-St. Johannes, 53
 1969 Brenneis Josef, Pfarrer i. R., Schneeberg, 80
 1971 Brand Paul, GR, Pfarrer i. R., Sonderhofen, 78
 1982 Schellhorn Ludwig, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 71
 1987 Hummel Alfred, Pfarrer, Heidenfeld, 65
 2008 Fries Dr. Bruno, Prälat, Apostolischer Protonotar, Domkapitular em.,
 Würzburg, Domsepultur, 91
 2015 Judmann Josef, Diakon i. R., Gerolzhofen, 79
 2022 Wiesler Alfons, Studiendirektor a. D., Machtilshausen, 92

11 Sa HL. BENEDIKT VON NURSIA, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas (RK)

F **Off** vom F (Com Or), Te Deum, eig BenAnt,
 1. Vp vom So
 weiß **M** vom F, Gl, Prf Hl oder Or, fS (MB II 560)
 L: Spr 2,1–9
 APs: Ps 34 (33),2–3.4 u. 6.9 u. 12.14–15 (Kv: 2a; GL 670,8)
 Ev: Mt 19,27–29

1988 Heinrich Karl, Prälat, StD i. R., Würzburg, 68
 1996 Jörg Karl, Pfarrer, Rottenberg, 64
 2024 Mechler Richard, Pfarrer i. R., Amorbach, 89

12 So + 15. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom So, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Jes 55,10–11
 APs: Ps 65 (64),10.11–12.13–14 (Kv: vgl. Lk 8,8; GL 31,1)
 L2: Röm 8,18–23
 Ev: Mt 13,1–23 (oder 13,1–9)

2017 Danch P. Bernhard SVD, Missionshaus St. Wendel, 92

13 Mo der 15. Woche im Jahreskreis**g Hl. Heinrich II. und hl. Kunigunde, Kaiserpaar (RK)****Off** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B: Tg 227; Gg 227; Sg 228
 L: Jes 1,10–17
 APs: Ps 50 (49),8–9.16b–17.21 u. 23 (Kv: vgl. 23b)
 Ev: Mt 10,34 – 11,1

weiß **M** von den hll. Heinrich und Kunigunde (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Kol 3,12–17
 APs: Ps 131 (130),1.2–3
 Ev: Lk 19,12–26

1977 Bauer Rudolf, Pfarrer, Volkach, 47

1998 Meyer Franz, Pfarrer i. R., Hausen b. Aschaffenburg, 89

14 Di der 15. Woche im Jahreskreis**g Hl. Kamillus von Lellis, Priester, Ordensgründer****Off** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 132 (130); Gg 132 (130); Sg 132 (130)
 L: Jes 7,1–9
 APs: Ps 48 (47),2–3b.3c–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 9d)
 Ev: Mt 11,20–24

weiß **M** vom hl. Kamillus (Com Nl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 3,14–18
 APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Joh 15,9–17

1972 Bausewein Alfred, Pfarrer i. R., Althausen, 69

2012 Brunnquell Lothar, Pfarrer i. R., Würzburg, 96

15 Mi Hl. Bonaventura, Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer

G Der g des hl. Gumbert (PH), Glaubensbote (vor 800), Abtbischof, kann an einem der folgenden Werktage, auf den kein Fest oder Hochfest fällt, begangen werden.

Off vom G

weiß **M** vom hl. Bonaventura (Com Bi oder Kl)

L: Jes 10,5–7.13–16

APs: Ps 94 (93),5–6.7–8.9–10.14–15 (Kv: vgl. 14a)

Ev: Mt 11,25–27

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 3,14–19

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)

Ev: Mt 23,8–12

1975 Spielmann Johann, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 89

1980 Voll Richard, Pfarrer i. R., Würzburg, 80

1981 Fahs Josef, Pfarrer, Oberbach, 61

2020 Breitenbach Roland, Pfarrer i. R., Schweinfurt Hauptfriedhof, 84

16 Do der 15. Woche im Jahreskreis

g Unsere Liebe Frau auf dem Berge Karmel

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 316,30; Gg 350,9; Sg 529,14

L: Jes 26,7–9.12.16–19

APs: Ps 102 (101),13–14.15–16.17–18.19–20.21–22

(Kv: vgl. 20b)

Ev: Mt 11,28–30

weiß **M** von unserer Lieben Frau auf dem Berge Karmel (Com Maria),
Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sach 2,14–17

APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55 (Kv: 49)

Ev: Mt 12,46–50

1980 Rösch Aloys, Kaplan i. R., Aichstetten, 57

1984 Lenhart Franz, Pfarrer i. R., Bad Neustadt/Saale/87

1996 Tschoepe Johannes, GR, Pfarrer i. R., Berlin, 82

1997 Welzbacher Ferdinand, Pfarrer i. R., Geiselbach, 83

17 Fr der 15. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 247; Gg 247; Sg 290
 L: Jes 38,1–6.21–22.7–8
 APs: Jes 38,10–11.12abcd.16 u. 20 (Kv: vgl. 17b)
 Ev: Mt 12,1–8

1967 Jakob Johann Heinrich, Pfarrer i. R., Gramschatz, 85

2006 Eulner P. Theo MSF, Heustreu, 60

2014 Reß Oswald, Diakon i. R., Traustadt, 77

18 Sa der 15. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g
1. Vp. vom So

grün **M** vom Tag, z, B: Tg 288; Gg 288; Sg 289
 L: Mi 2,1–5
 APs: Ps 10 (9),1–2.3–4.7–8.14 (Kv: 12b)
 Ev: Mt 12,14–21

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag
 oder aus den AuswL

1990 Fischer Johannes, Pfarrer i. R., Bad Bocklet, 81

2022 Erhard Edwin, Pfarrer i. R., Rannungen, 75

19 So + 16. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom So, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Weish 12,13.16–19
 APs: Ps 86 (85),5–6.9–10.15–16 (Kv: 5a; GL 517)
 L2: Röm 8,26–27
 Ev: Mt 13,24–43 (oder 13,24–30)

1999 Buhleier Karlheinz, Pfarrer, Alzenau, 58

20 Mo der 16. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (RK)
- g Hl. Apollinaris**, Bischof von Ravenna, Märtyrer
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Apollinaris: Com My oder Ht)
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,24; Gg 292; Sg 293
 L: Mi 6,1–4.6–8
 Aps: Ps 50 (49),5–6.8–9.16b–17.21 u. 23 (Kv: vgl. 23b)
 Ev: Mt 12,38–42
- rot **M** von der hl. Margareta (Com Jf oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sir 51,1–8 (1–12)
 Aps: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
 Ev: Lk 9,23–26
- rot **M** vom hl. Apollinaris (MB ErgH 2023, S. 28 bzw. MB-Kl 2007, S. 1240) (Com Bi oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Ez 34,11–16
 Aps: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
 Ev: Joh 10,11–16

2002 Mahr Josef, Pfarrer i. R., Würzburg, 76

2007 Meyer P. Josef CSsR, Pfarrer i. R., Würzburg St. Alfons, 71

21 Di der 16. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Laurentius von Brindisi**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (RK)
- Off** vom Tag oder vom g
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 292; Gg 292; Sg 293
 L: Mi 7,14–15.18–20
 Aps: Ps 85 (84),2–3.5–6.7–8 (Kv: 8a)
 Ev: Mt 12,46–50
- weiß **M** vom hl. Laurentius (Com Ht oder Kl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 Aps: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10 (Kv: vgl. 8a.9a)
 Ev: Mk 4,1–10.13–20 (oder 4,1–9)

1969 Krebs Karl, Pfarrer, Wiesthal, 73

1969 Kampfmann Josef, Pfarrer i. R., Kleinostheim, 78

1984 Burger P. Martin MSF, HsG, Werneck, 80

22 Mi HL. MARIA MAGDALENA, Apostolin der Apostel**F Off** vom F, Te Deumweiß **M** vom F (MB ErgH 2023, S. 29), Gl, eig Prf (siehe Anhang S. 213, fS (MB II 560)

L: Hld 3,1–4a oder 2 Kor 5,14–27

APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6.7–8 (Kv: vgl. 2; GL 616,1)

Ev: Joh 20,1–2.11–18

1978 Zink Anton, GR, Pfarrer i. R., Lohr-Sendelbach, 89

2001 Haas Horst, Pfarrer, Schondra, 48

2010 Rosenberger Alfred, Pfarrer i. R., Soden, 82

2015 Pötter Alfred, Pfarrer i. R., Herzebrock-Clarholz, 70

23 Do HL. BIRGITTA VON SCHWEDEN, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas (RK)**F Off** vom F (Com Or), Te Deumweiß **M** vom F (Com Hl), Gl, Prf Hl, fS (MB II 560)

L: Gal 2,19–20

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a; GL 39,1)

Ev: Joh 15,1–8

1967 Müller Franz, Pr. d. ED Olmütz, Pfarrer i. R., Haßfurt, 69

1970 Neidig P. Ewald OFMConv., Pfarrer, Schweinfurt-St. Anton, 60

1988 Häusler Andreas, Pr. d. ED Freiburg, Pfarrer i. R., Würzburg, 84

1990 Barthels Karl Josef, GR, Pfarrer i. R., Maßbach, 83

24 Fr der 16. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Christophorus**, Märtyrer in Kleinasien (RK)**g** **Hl. Scharbel Mahluf**, Ordenspriester**Off** vom Tag oder von einem g (hl. Scharbel: Com Or)grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 286; Gg 286; Sg 286

L: Jer 3,14–17

APs: Jer 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d)

Ev: Mt 13,18–23

rot **M** vom hl. Christophorus (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 51,1–8 (1–12)

APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)

Ev: Mt 10,28–33

- weiß **M** vom hl. Scharbel (MB ErgH 2023, S. 33 bzw. MB-KI 2007, S. 1241) (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sir 3,17–25
 Aps: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: vgl. 1b)
 Ev: Mt 19,27–29
- 1974 Dietz Ludwig, Pfarrer i. R., Würzburg, 75
 1987 Michael Ludwig, Pfarrer i. R., Hergolshausen, 70

25 Sa HL. JAKOBUS, Apostel

- F Off** vom F, Te Deum
 1. Vp vom So
- rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
 L: 2 Kor 4,7–15
 Aps: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5; GL 432)
 Ev: Mt 20,20–28
- 1967 Konrad Hugo, Pfarrer, Eltingshausen, 56
 1967 Demandt Alois, Prälat, Ord.-Rat d. ED Breslau, Bad Kissingen, 73
 1975 Neder Emil, Kuratus i. R., Garstadt, 79
 1975 Billmann Ludwig, Pfarrer, Zeuzleben, 61
 1990 Heinrich Geysa, Pfarrer i. R., Johannesberg, 72

26 So + 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Joachim und hl. Anna entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom So, 1. Woche, Te Deum
- grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: 1 Kön 3,5.7–12
 Aps: Ps 119 (118),57 u. 72.76–77.127–128.129–130 (Kv: 97a; GL 312,7)
 L2: Röm 8,28–30
 Ev: Mt 13,44–52 (oder 13,44–46)

Welttag für Großeltern und Senioren.

- 1973 Dr. Pfeuffer Johann, GR, Pfarrer, Karlbürg, 79
 1986 Vogel Ruthard, Pfarrer, Frammersbach, 51
 1995 Emge Anton, Pfarrer i. R., Hörstein, 51
 1997 Adelberger Anton, Pfarrer i. R., Volkersbrunn, 75

Zum Abschluss des Schuljahres kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse als Dankmesse (MB II 1079–1081 bzw. II² 1109–1111; ML VIII 286–297) gefeiert werden.

27 Mo der 17. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 1039 (1061); Gg 274; Sg 277
 L: Jer 13,1–11
 APs: Dtn 32,18–19.20.21 (Kv: vgl. 18a)
 Ev: Mt 13,31–35

1964 Schreck Edmund, Pfarrer i. R., Pflaumheim, 71

1999 Dr. Wohl Hubertus, Pr. d. ED Breslau, OStR a. D., HsG im Kloster Oberzell, 86

2009 Hecht Otto, Pfarrer i. R., Oberwestern, 95

28 Di der 17. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 277; Gg 278; Sg 278
 L: Jer 14,17b–22
 APs: Ps 79 (78),5 u. 8.9.11 u. 13 (Kv: vgl. 9b)
 Ev: Mt 13,36–43

1966 Dessauer Philipp, Oratorianer, München, 68

1968 Wehner Otto, Regens des Kilianeums, Würzburg, 51

1975 Maß Adolf, Pfarrer, Goßmannsdorf/Main, 65

29 Mi Hll. Marta, Maria und Lazarus**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

weiß **M** von den hll. Marta, Maria und Lazarus (MB ErgH 2023, S. 34)
 L: Jer 15,10.16–21
 APs: Ps 59 (58),2–3.4–5a.10–11.17 (Kv: vgl. 17d)
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 4,7–16
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
 Ev: Joh 11,19–27 oder Lk 10,38–42

1965 Gerntke Josef, Pfarrer i. R., Kitzingen, 82

1983 Zoll Anton, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

2008 Hepp Prof. Dr. Josef, Univ.-Prof. em., Sendelbach, 79

30 Do der 17. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Petrus Chrysologus**, Bischof von Ravenna, Kirchenlehrer**Off** vom Tag oder vom ggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 157 (155); Gg 286; Sg 286

L: Jer 18,1–6

APs: Ps 146 (145),2–3.4–5–6 u. 10 (Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 13,47–52

weiß **M** vom hl. Petrus (Com Bi oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 3,8–12

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)

Ev: Lk 6,43–45

1996 Zürrlein Albin, Pfarrer, Schweinfurt-St. Peter u. Paul, 67

2025 Manduric P. Pasko OFMConv, Split / Kroatien, 77

31 Fr Hl. Ignatius von Loyola, Priester, Ordensgründer**G** **Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntweiß **M** vom hl. Ignatius

L: Jer 26,1–9

APs: Ps 69 (68),5.8–9.10 u. 13.14 (Kv: vgl. 14bc)

Ev: Mt 13,54–58

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 10,31 – 11,1

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Lk 14,25–33

1976 Heim Richard, Pfarrer, Sulzfeld, 44

2005 Hasenfuß Josef, Pfarrer i. R., Ebenheid, 83

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Evangelisierung in den Städten

Wir beten, dass es uns gelingt, in den großen Städten, die oft durch Anonymität und Einsamkeit gekennzeichnet sind, neue Formen zu finden, das Evangelium zu verkünden, und kreative Wege zur Gemeinschaftsbildung zu entdecken.

1 Sa Hl. Alfons Maria von Liguori, Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer

G Off vom G

1. Vp vom So

weiß **M** vom hl. Alfons Maria (Com Bi oder Kl)

L: Jer 26,11–16.24

APs: Ps 69 (68),15–16.30–31.33–34 (Kv: vgl. 14a)

Ev: Mt 14,1–12

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 8,1–4

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)

Ev: Mt 5,13–19

1980 Schilling Johannes, GR, Pfarrer i. R., Hammelburg, 77

1989 Lippert Valentin, Msgr., Pfarrer i. R., Sailauf, 78

Der Portiunkula-Abläss kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag (ab 12 Uhr des Vortages bis 24 Uhr des betreffenden Tages) in Pfarrkirchen, in allen Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, und in den Ordenskirchen der franziskanischen Ordensfamilien, jedoch nur einmal als vollkommener Ablass gewonnen werden. Voraussetzungen hierfür sind der Besuch einer dieser Kirchen, Sprechen des Glaubensbekenntnisses, Beten des Vaterunser, sowie die üblichen Bedingungen, und zwar: Beichte mit entschlossener Abkehr von jeder Sünde, Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes (z. B. Vaterunser und „Gegrüßet seist du, Maria“ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl). Die drei zuletzt genannten Bedingungen können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchenbesuch erfüllt werden. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.

2 So + 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Eusebius und Hl. Petrus Julianus Eymard entfallen in diesem Jahr.

Off vom So, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Jes 55,1–3
 APs: Ps 145 (144),8–9.15–16.17–18 (Kv: 16; GL 87,1)
 L2: Röm 8,35.37–39
 Ev: Mt 14,13–21

3 Mo der 18. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 311,19; Gg 120 (118); Sg 215 (213)
 L: Jer 28,1–17
 APs: Ps 119 (118),29 u. 43.79–80.95 u. 102 (Kv: 12b)
 Ev: Mt 14,13–21 oder Mt 14,22–36

1985 Geis Franz Paul, Dechantpfarrer, Bad Königshofen i. Gr., 69

1995 Bernoth P. Franz SAC, Krankenhausseelsorger i. R., Erlenbach a. M., 80

2002 Rügamer Karl, Msgr., Pfarrer i. R., Gaubüttelbrunn, 84

2007 Isack Bernhard, Diakon, Veitshöchheim, 60

2015 Josef Peter, Domkapitular em., Prälat, Würzburg, 85

4 Di Hl. Johannes Maria Vianney, Pfarrer von Ars

G Off vom G

weiß **M** vom hl. Johannes Maria (Com Ss)
 L: Jer 30,1–2.12–15.18–22
 APs: Ps 102 (101),16–17.18–19.20–21.29 u. 22 (Kv: vgl. 17)
 Ev: Mt 14,22–36 oder Mt 15,1–2.10–14
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Ez 3,16–21
 APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)
 Ev: Mt 9,35 – 10,1

1970 Junker Konstantin, Pfarrer i. R., Oberafferbach, 87

1970 Peschke Johann, Pr. d. D. Königgrätz, Pfarrer i. R., Untereuerheim, 80

5 Mi der 18. Woche im Jahreskreis

g Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 272,3; Gg 274; Sg 274
 L: Jer 31,1–7
 APs: Jer 31,10.11–12b.13 (Kv: vgl. 10d)
 Ev: Mt 15,21–28

- weiß **M** von der Weihe der Basilika Santa Maria Maggiore (Com Maria), Prf Maria
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Offb 21,1–5a
 APs: Jdt 13,18bc.19 u. 20bd (Kv: vgl. 15,9b)
 Ev: Lk 11,27–28
- 1964 Halbig Alfred, Pfarrer i. R., Neuburg/Donau, 84
 1982 Wenzel Norbert-Bolko, Pfarrer i. R., Selsingen, 59
 1990 Link Hans, GR, Pfarrer i. R., Kleinwallstadt, 84
 1994 Hipp P. Albrecht Joh Chrys SDB, Schwandorf, 72
 2004 Leonhard P. Walter SDB, Rektor der Wallfahrtskirche Limbach, 67
 2017 Mauer Karl Theodor, Pfarrer, Frankenbrunn, 67
 2022 Hartmann Uwe, Pfarrer, Dettelbach, 54

6 Do VERKLÄRUNG DES HERRN

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
 (vgl. Einführung S. 12)

- F Off** vom F, Te Deum
- weiß **M** vom F, Gl, eig Prf, fS (MB II 548/I)
 L: Dan 7,9–10.13–14 oder 2 Petr 1,16–19
 APs: Ps 97 (96),1–2.5–6.8–9 (Kv: vgl. 1a; GL 52,1)
 Ev: Mt 17,1–9
- 1969 Straub Christian, GR, Pfarrer i. R., Salz, 83
 1970 Oppmann Hermann, GR, Pfarrer i. R., Bergtheim, 83
 1978 Paul VI, Papst seit 21. Juni 1963, Vatikan St. Peter, 80

7 Fr der 18. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Xystus II.**, Papst, und Gefährten, Märtyrer
g Hl. Kajetan, Priester, Ordensgründer
- Off** vom Tag oder von einem g
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 316,30; Gg 348,2; Sg 526,6
 L: Nah 2,1.3; 3,1–3.6–7
 APs: Dtn 32,35c–36b.39abcd.41 (Kv: 39c)
 Ev: Mt 16,24–28
- rot **M** vom hl. Xystus und den Gefährten (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 3,1–9
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
 Ev: Mt 10,28–33

- weiß **M** vom hl. Kajetan (Com Ss oder Or)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Sir 2,7–11 (7–13)
APs: Ps 112 (111), 1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)
Ev: Lk 12,32–34
- weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
1981 Kleespies Engelbert, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 83
2013 Vetter P. Albert CMF, Würzburg, 87

8 Sa **Hl. Dominikus**, Priester, Ordensgründer

- G Off** vom G
1. Vp vom So
- weiß **M** vom hl. Dominikus (Com Ht oder Or)
L: Hab 1,12 – 2,4
APs: Ps 9,8–9.10–11.12–13 (Kv: vgl. 11b)
Ev: Mt 17,14b–20
oder aus den AuswL, z. B.:
L: 1 Kor 2,1–10a
APs: Ps 96 (95), 1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Lk 9,57–62
- 1971 Wehner Anton, Pfarrer i. R., Gaubüttelbrunn, 80
1990 Schober Franz, GR, Pfarrer i. R., Oberschwappach, 85
1994 Goebel Adolf Kilian, Pfarrer i. R., Baunach, 84
2025 Stettler Franz-Josef, Pfarrer i. R., Westheim, 91

9 So + 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein) entfällt in diesem Jahr.

- Off** vom So, 3. Woche, Te Deum
- grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: 1 Kön 19,9ab.11b–13
APs: Ps 85 (84), 9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 623,2)
L2: Röm 9,1–5
Ev: Mt 14,22–33
- 1980 Franz Albert, Pfarrer, Würzburg-St. Elisabeth, 62
2001 Rackowitz Robert, Pfarrer, Tückelhausen, 74
2005 Göring Georg, Msgr., Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 77
2022 Neubrand P. Siegfried SSS, Düren, 87

10 Mo HL. LAURENTIUS, Diakon, Märtyrer in Rom**F Off** vom F, Te Deumrot **M** vom F, Gl, Prf My, fS (MB II 560)

L: 2 Kor 9,6–10

APs: Ps 112 (111),1–2.5–6.7–8.9–10 (Kv: vgl. 5a; GL 61,1)

Ev: Joh 12,24–26

1963 Diener Albin, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 75

1973 Glaser Karl, Pfarrer, Goßmannsdorf b Hofheim, 65

1992 Rumpel Alois, Pfarrer, Prosselsheim, 60

1998 Becker Luitpold, Pfarrer, Burghausen, 85

1998 Happ Erwin, Msgr., Pfarrer i. R., Mechenhard, 75

2008 Hau Theobald, Pfarrer i. R., Ostheim b. Hofheim, 75

2018 Kaufmann Edwin, Pfarrer i. R., Tiefenthal, 93

11 Di HL. Klara von Assisi, Jungfrau, Ordensgründerin**G Off** vom Gweiß **M** von der hl. Klara (Com Jf oder Or)

L: Ez 2,8–3,4

APs: Ps 119 (118),14 u. 24.72 u. 103.111 u. 131 (Kv: vgl. 103a)

Ev: Mt 18,1–5.10.12–14

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Phil 3,8–14

APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)

Ev: Mt 19,27–29

1977 Lieb Franz, Pfarrer, Rüdenau, 69

2017 Vierheilig Rainer, Pfarrer i. R., Bodenmais, 73

12 Mi der 19. Woche im Jahreskreis**g HL. Johanna Franziska von Chantal, Ordensfrau**

(Verlegung vom 12. Dez. auf 12. Aug.: Notitiae 38. 2002, 313f)

Off vom Tag oder vom g (StB I 824 bzw. III, 2010, 1369; Lektionar II/1, 247)grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 319,16; Gg 349,6; Sg 525,1

L: Ez 9,1–8a; 10,18–22

APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 4b)

Ev: Mt 18,15–20

weiß **M** von der hl. Johanna Franziska (MB II 864 bzw. II² 866, oder MB-K1 2007, 745) (Com Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Spr 31,10–13.19–20.30–31

APs: Ps 131 (130),1.2–3

Ev: Mk 3,31–35

1986 Heilmann Lorenz, Pfarrer i. R., Baldersheim, 76

13 Do der 19. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Pontianus**, Papst, und **hl. Hippolyt**, Priester, Märtyrer**Off** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 525,1
 L: Ez 12,1–12
 APs: Ps 78 (77),56–57.58–59.61–62 (Kv: vgl. 7b)
 Ev: Mt 18,21 – 19,1

rot **M** von den hll. Pontianus und Hippolyt (Com My oder Ht)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Petr 4,12–19
 APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a)
 Ev: Joh 15,18–21

1998 Dr. Ott Franz, Msgr., OStR i. R., Würzburg, 88

2022 Popp P. Edmund OSA, Hausen, 87

2024 Deutsch Walter, Pfarrer i. R. (Bistum Mainz), Klein-Auheim, 97

2025 Meier Erwin, Pfarrer i. R., Oberschleichach, 83

14 Fr Hl. Maximilian Maria Kolbe, Ordenspriester, Märtyrer (RK)**G** **Off** vom G

1. Vp vom H Mariä Aufnahme in den Himmel
 Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passender-
 weise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“
 – „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.

rot **M** vom hl. Maximilian Maria (MB ErgH 2023, S. 38)
 L: Ez 16,1–15.59b–60.63 oder Ez 16,59–63
 APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: vgl. 1c)
 Ev: Mt 19,3–12
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 3,1–9
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
 Ev: Joh 15,9–17

weiß **M** **von Mariä Aufnahme in den Himmel am Vorabend:**
 Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fs (MB II 554)
 L1: 1 Chr 15,3–4.15–16; 16,1–2
 APs: Ps 132 (131),6–7.9–10.13–14 (Kv: 8a)
 L2: 1 Kor 15,54–57
 Ev: Lk 11,27–28

Aus pastoralen Gründen können auch die Perikopen der Tages-
 messe vom H genommen werden.

1964 Liebenstein Rudolf, Pfarrer, Laufach, 56

1972 Mayer P. Ludolf OSB, emer Pfarrer von Stadtschwarzach, 64

1977 Oetzel Josef, Pfarrer i. R., Neubrunn, 86

1988 Weippert Karl, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 86

15 Sa + MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL

H Off vom H, Te Deum
2. Vp vom H, Komplet vom So nach der 2. Vp

weiß **M** am Tag: Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS
(MB II 554)

L1: Offb 11,19a; 12,1–6a.10ab

APs: Ps 45 (44),11–12.16 u. 18 (Kv: GL 649,1)

L2: 1 Kor 15,20–27a

Ev: Lk 1,39–56

Kräutersegnung, Benediktionale 63.

1963 Dr. Sauer Edgar, Pfarrer i. R., Glattbach, 53

1974 Wohlfart Josef, Pfarrer i. R., Mömlingen, 70

1982 Bäuml Heinrich, Pfarrer i. R., Bergheinfeld, 76

1983 Dr. Lutze Ernst SJ, Prof, vicarius cooperato, Oberleinach, 72

1983 Schmitt Otto, Pfarrer i. R., Gerach, 80

1984 Seel Werner, Pfarrer, Stockstadt, 48

1999 Nürnberger Alois, Pfarrer i. R., Oberwestern, 90

2000 Maier Josef, Pfarrer i. R., Prappach, 77

16 So + 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Stephan entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jes 56,1.6–7

APs: Ps 67 (66),2–3.5–6.7–8 (Kv: 4; GL 46,1)

L2: Röm 11,13–15.29–32

Ev: Mt 15,21–28

17 Mo der 20. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 237 (236); Gg 349,6; Sg 526,6

L: Ez 24,15–24

APs: Dtn 32,18–19.20.21 (Kv: vgl. 18a)

Ev: Mt 19,16–22

1986 Hofmann Carl, GR, Pfarrer, Theilheim b. Wbg., 69

1991 Metzner Hans, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 88

1993 Diel Josef, Pfarrer i. R., Rottershausen, 81

2017 Zeißner Bruno, Pfarrer i. R., Msg., Würzburg, 87

18 Di der 20. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 125 (123); Gg 349,6; Sg 529,14
 L: Ez 28,1–10
 APs: Dtn 32,26–27.28–29.30.35c–36b (Kv: 39c)
 Ev: Mt 19,23–30

1965 Bühner Franz, Pfarrer i. R., Burgwallbach, 66
 1987 Lindner P. Odwin OSA, Pfarrer, Burglauer, 63
 1989 Cäsar Michael, Pfarrer i. R., Eßleben, 68
 1995 Döll Hans, Pfarrer, Fechenbach, 67
 2007 Scharbert Adolf, Pfarrer i. R., Eichelsbach 70
 2009 Funk Felix, Pfarrer i. R., Althausen, 87
 2016 Glock Erich, Diakon i. R., Randersacker, 86
 2024 Hartlaub P. Arnold SAC, Niedernberg, 83

19 Mi der 20. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Johannes Eudes**, Priester, Ordensgründer**g** **Sel. Georg Häfner**, Pfarrer von Oberschwarzach, Märtyrer (PH)**Off** vom Tag oder vom g (Com My)

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 319,39 ab Zeile 7; Gg 218 (216); Sg 525,1
 L: Ez 34,1–11
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
 Ev: Mt 20,1–16a

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Ht oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Eph 3,14–19
 APs: Ps 131 (130),1.2–3
 Ev: Mt 11,25–30

rot **M** vom sel. Georg (PH)
 L1: Ri 2,11–19
 APs: oder aus den AuswL, z. B.:
 L2: Weish 3,1–9 oder 2 Kor 6,4–10
 Ev: Lk 6,27–37

Oration und weitere Texte zum g in diesem Direktorium S. 214

1972 Braum Robert, Pfarrer, Wermerichshausen, 62
 1973 Sauerbier Karl, Pfarrer i. R., Großentaft (D Fulda), 83
 1997 Steinert Paul, Pfarrer i. R., Karlstadt, 87

20 Do Hl. Bernhard von Clairvaux, Abt, Kirchenlehrer (RK)
(Todestag des sel. Georg Häfner)

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

weiß **M** vom hl. Bernhard (Com Kl oder Or)

L: Ez 36,23–28

APs: Ps 51 (50),12–13.14–15.18–19 (Kv: Ez 36,25a)

Ev: Mt 22,1–14

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 15,1–6

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)

Ev: Joh 17,20–26

Besonders in den Gottesdiensten am Morgen (Todesstunde)
kann des sel. Märtyrerpriesters Georg Häfners gedacht werden.

1974 DDr. Staab Karl, Prälat, Univ.-Prof. em., Würzburg, 82

1988 Schaupp Ambros, Pfarrer i. R., Fuchsstadt, 90

2020 Hörnig Rainer, Pfarrer i. R., Würzburg, 84

2020 Häußlein Philipp, Pfarrer i. R., Hopferstadt, 92

2025 Fehn P. Wolfram OSB, Münsterschwarzach, 93

21 Fr Hl. Pius X., Papst

G Off vom G

weiß **M** vom hl. Pius (Com Pp)

L: Ez 37,1–14

APs: Ps 107 (106),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 22,34–40

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Thess 2,2b–8

APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)

Ev: Joh 21,1.15–17

2020 Hunnius Hans-Eberhard, Pfarrer i. R., Würzburg, 82

2023 Rosenzweig Dr. Burkhard, Domvikar em., Würzburg, Dom
Kreuzgang, 72

2023 Lieblein Albin, Pfarrer i. R., Leutershausen, 89

22 Sa Maria Königin

G Off vom G, Ant zum Inv, BenAnt eig
 Am Schluss der Komplet kann heute passenderweise die Marianische Antiphon „Ave, du Himmelskönigin“ - „Ave Regina caelorum“ (GL 666,2) gewählt werden.
 1. Vp vom So

weiß **M** von Maria Königin, Prf Maria
 L: Ez 43,1–7a
 APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: vgl. 10b)
 Ev: Mt 23,1–12
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 9,1–6
 APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2)
 Ev: Lk 1,26–38

23 So + 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Rosa von Lima entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Jes 22,19–23
 APs: Ps 138 (137),1–2b.2c–3.6 u. 8 (Kv: 8bc; GL 444)
 L2: Röm 11,33–36
 Ev: Mt 16,13–20

1999 Ott Georg, Pfarrer i. R., Lohr a. M., 85

2003 Dr. Rabas Josef, Prälat, Univ.-Prof. em., Pr. d. D. Leitmeritz,
 Rottendorf, 94

2004 Druckenbrod Walter, Msgr., StD a. D., Würzburg, 88

24 Mo HL. BARTHOLOMÄUS, Apostel

F Off vom F, Te Deum

rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
 L: Offb 21,9b–14
 APs: Ps 145 (144),10–11.12–13b.17–18 (Kv: vgl. 12a; GL 51,1)
 Ev: Joh 1,45–51

1971 Spieler Karl, Pfarrer i. R., Würzburg, 83

2002 Brandstetter Ewald, Msgr., Pfarrer i. R., Würzburg, 88

25 Di der 21. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Ludwig**, König von Frankreich**g** **Hl. Josef von Calasanz**, Priester, Ordensgründer**Off** vom Tag oder von einem ggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 1052,1 (1076,1); Gg 348,3; Sg 527,7

L: 2 Thess 2,1–3a.14–17

APs: Ps 96 (95),10–11.12–13a (Kv: vgl. 13a)

Ev: Mt 23,23–26

weiß **M** vom hl. Ludwig (Com Hl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 58,6–11

APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 22,34–40

weiß **M** vom hl. Josef (Com Erz oder Ht)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 12,31 – 13,13 (oder 13,4–13)

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)

Ev: Mt 18,1–5

1991 Schubert Josef, Pfarrer i. R., Bamberg, 77

2010 Oitzinger Dr. Franz, Hausgeistlicher, Abenberg, 78

26 Mi der 21. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 277; Gg 278; Sg 278

L: 2 Thess 3,6–10.16–18

APs: Ps 128 (127),1–2.4–5 (Kv: vgl. 1)

Ev: Mt 23,27–32

1973 Lucas Karl, Pr. d. D. Mainz, Pfarrer i. R., Daxberg, 78

1984 Gehrlisch Karl, Pfarrer i. R., Grettstadt, 87

1987 Balling Gregor, Pfarrer, Westheim, 72

1993 Gunhold Ernst, Kuratus i. R., Laufach, 82

27 Do Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntweiß **M** von der hl. Monika (Com Hl)

L: 1 Kor 1,1–9

APs: Ps 145 (144),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 2b)

Ev: Mt 24,42–51

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Sir 26,1–4.13–16 (1–4.16–21)

APs: Ps 131 (130),1.2–3

Ev: Lk 7,11–17

2011 Czinczoll P. Hubert OSFS, Allg. Mithilfe in Haßfurt, Eichstätt, 71

28 Fr Hl. Augustinus, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntweiß **M** vom hl. Augustinus

L: 1 Kor 1,17–25

APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.10–11 (Kv: vgl. 5b)

Ev: Mt 25,1–13

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Joh 4,7–16

APs: Ps 119 (118),9–10.11–12.13–14 (Kv: 12b)

Ev: Mt 23,8–12

1965 Pfister Julius, Pfarrer, Michelbach, 61

1991 Schaub Albin, Pfarrer i. R., Schwebenried, 71

2002 DDr. Schnackenburg Rudolf, Prälat, Univ.-Prof. em., Würzburg, 88

2012 Bernhard Werner, Pfarrer i. R., Würzburg, 81

2013 Wegner Hartmut, Pfarrer i.R., Niederrodenbach, 73

2025 Leutbecher Albert, Pfarrer i. R., Fladungen, 85

29 Sa Enthauptung Johannes' des Täufers**G Off** vom G, Ant zum Inv, Ld eig

1. Vp vom So

rot **M** von der Enthauptung Johannes' des Täufers, eig Prf

L: 1 Kor 1,26–31

APs: Ps 33 (32),12–13.14–15.20–21 (Kv: vgl. 12)

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jer 1,4.17–19

APs: Ps 71 (70),1–2.3.5–6.15 u. 17 (Kv: vgl. 15a)

Ev: Mk 6,17–29

30 So + 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Off** vom So, 2. Woche, Te Deumgrün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS

L1: Jer 20,7–9

APs: Ps 63 (62),2.3–4.5–6.8–9 (Kv: vgl. 2; GL 420)

L2: Röm 12,1–2

Ev: Mt 16,21–27

1966 Aulbach Anton, Pfarrer i. R., Volkersbrunn, 56

1972 Merck Albrecht, Oberstudienrat, Bad Kissingen, 49

1984 Mons Paul, Pfarrer i. R., Bad Bergzabern, 74

1985 Humula Jakob, GR, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 72

1998 Zürrlein Ernst August, Pfarrer i. R., Würzburg, 73

2012 DDr. Simonis Walter, Univ.-Prof. em., Bad Kohlgrub, 71

2019 Schmidt P. Winfried MSF, Kuratus, Betzdorf-Bruche, 81

31 Mo der 22. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Paulinus**, Bischof von Trier, Märtyrer (RK)**Off** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 62,1 (60,1); Gg 167 (165); Sg 208,1 (206,1)
 L: 1 Kor 2,1–5
 APs: Ps 119 (118),97–98.99–100.101–102 (Kv: vgl. 97a)
 Ev: Lk 4,16–30

rot **M** vom hl. Paulinus (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 5,1–5
 APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
 Ev: Mt 10,22–25a

2002 Rost Alfred, Msgr., Pfarrer i. R., Würzburg, 78

2011 Schultheiß P. Winfried MSF, Pfarradministrator, Betzdorf/Sieg, 70

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Sorge um Wasser

Wir beten um eine gerechte und nachhaltige Verwaltung des Wassers, einer überlebenswichtigen Ressource, so dass alle in gleicher Weise Zugang dazu haben.

Nach einem Beschluss der ACK Deutschland wird heute – oder nach örtlicher Gewohnheit an einem anderen Tag zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober – der Ökumenische Tag der Schöpfung begangen. Materialien unter: www.schoepfungstag.info. Das Anliegen trägt auch dem Weltgebetstag zur Bewahrung der Schöpfung, der am 1. September auf Initiative von Papst Franziskus gemeinsam mit den orthodoxen Kirchen begangen wird, Rechnung.

1 Di der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 146 (144); Gg 199 (197); Sg 219 (218)
 L: 1 Kor 2,10b–16
 APs: Ps 145 (144), 8–9.10–11.12–13b.13c–14 (Kv: 17a)
 Ev: Lk 4,31–37

1962 Dr. Steinmüller Josef, Pfarrer i. R., Wonfurt, 52

1963 Schüll Eugen, Pfarrer, Obersinn, 65

2015 Memmel Karl, Pfarrer i. R., Euerdorf, 86

2 Mi der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 308,9; Gg 350,7; Sg 526,6
 L: 1 Kor 3,1–9
 APs: Ps 33 (32), 12–13.14–15.20–21 (Kv: vgl. 12)
 Ev: Lk 4,38–44

1981 Beck Edwin Bernhard, Pfarrer, Stadtprozelten, 75

1986 Neugebauer Josef, GR, Pfarrer, Heldburg, 71

2003 Hochwimmer P. Alfred CSsR, Würzburg, 89

3 Do Hl. Gregor der Große, Papst, Kirchenlehrer

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
(vgl. Einführung S. 12)

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

weiß **M** vom hl. Gregor (Com Pp oder Kl)

L: 1 Kor 3,18–23

APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: 1a)

Ev: Lk 5,1–11

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 4,1–2.5–7

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Lk 22,24–30

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1971 Schneider Eduard, Pfarrer i. R., Maria Bildhausen, 87

1987 Oberle Karl, Pfarrer i. R., Wiesen, 79

2021 Müller Dr. Klaus Bernd, Pfarrer i. R., Würzburg Hauptfriedhof, 77

4 Fr der 22. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 176 (174); Gg 119 (117); Sg 119 (117)

L: 1 Kor 4,1–5

APs: Ps 37 (36),3–4.18–19.27–28b.39–40b (Kv: 39a)

Ev: Lk 5,33–39

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1963 Freitag Johann Anton, Pfarrer i. R., Deubach, 89

1964 Freudenberger Josef, Benefiziat i. R., Großwallstadt, 88

1969 Eckert Leonhard, GR, Pfarrer i. R., Schmachtenberg, 63

1976 Kunzmann Xaver, GR, Pfarrer i. R., Miltenberg, 73

2015 Stürmer Alfred, Pfarrer i. R., Burgsinn, 85

5 Sa der 22. Woche im Jahreskreis

g Hl. Mutter Teresa von Kalkutta, Ordensgründerin

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 100 (98)

L: 1 Kor 4,6b–15

APs: Ps 145 (144),17–18.14 u. 19.20–21 (Kv: vgl. 18a)

Ev: Lk 6,1–5

- weiß **M** von der hl. Teresa (MB ErgH. 2023, S. 40), (Com Jf oder Com NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 58,6–11 (L VI 739)
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
 (L VI 748)
 Ev: Mt 25,31–46 (L VI 845) oder Mt 25,31–40 (L VI 729)
- weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 1964 Falkenstein August, GR, Pfarrer i. R., Sommerach, 79
 1970 Hetterich Alois, Pfarrer, Unterwittbach, 74
 1973 Hartmann Karl, GR, Stiftspfarrer Aschaffenburg, Würzburg, 68

6 So + 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

- Off** vom So, 3. Woche, Te Deum
- grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Ez 33,7–9
 APs: Ps 95 (94),1–2.6–7c.7d–9 (Kv: vgl. 7d.8a; GL 53,1)
 L2: Röm 13,8–10
 Ev: Mt 18,15–20
- 1973 Vogt P. Bonifaz OFM, Guardian, Religionslehrer, Dettelbach, 61
 1976 Weippert Karl, Pfarrer i. R., Waldbrunn, 70
 1982 Dr. Lipowsky Ferdinand, Pfarrer i. R., Langenreichen, 77
 1989 Stenger Anton Josef, Pfarrer i. R., Freudenberg a. Main, 80
 2017 Wladasch Reinhard, Diakon mZ, Gerlachshausen, 61

7 Mo der 23. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,29; Gg 349,5; Sg 526,6
 L: 1 Kor 5,1–8
 APs: Ps 5,5–6.7–8a.12 (Kv: 9a)
 Ev: Lk 6,6–11
- 2011 Schenk Gerhard, Diakon, Prosselsheim, 68

8 Di MARIÄ GEBURT

- F Off** vom F, Te Deum
- weiß **M** vom F, Gl, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 554)
 L: Mi 5,1–4a oder Röm 8,28–30
 APs: Ps 13 (12),6ab.6cd (Kv: Jes 61,10; GL 650,2)
 Ev: Mt 1,1–16.18–23 (oder 1,18–23)

9 Mi der 23. Woche im Jahreskreis**g Hl. Petrus Claver, Priester****Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 318,37; Gg 348,2; Sg 208,1 (206,1)

L: 1 Kor 7,25–31

APs: Ps 45 (44),11–12.14–15.16–17 (Kv: 11)

Ev: Lk 6,20–26

weiß **M** vom hl. Petrus (MB Ergo 2023, S. 41) (Com Ht oder NI)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 58,6–11

APs: Ps 1,1–2.3.4 u 6 (Kv: vgl. 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92
[91],13.14)

Ev: Mt 25,31–40

1973 Schober Valentin, GR, Pfarrer i. R., Haßfurt, 69

2020 Kullmann Bernhard, Diakon i. R., Aschaffenburg-Damm, 66

10 Do der 23. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 315,27; Gg 105 (103); Sg 527,9

L: 1 Kor 8,1b–7.11–13

APs: Ps 139 (138),1–3.13–14.23–24 (Kv: 24b)

Ev: Lk 6,27–38

1976 Schulz Johann, Pfarrer, Röllfeld, 69

2006 Hubert Anton, Stud.-Dir. i. R., Bad Neustadt, 91

11 Fr der 23. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 105 (103); Sg 527,9

L: 1 Kor 9,16–19.22b–27

APs: Ps 84 (83),3.4.5–6.12–13 (Kv: vgl. 2)

Ev: Lk 6,39–42

1982 Rauch Wilhelm, Pfarrer i. R., Aub b. Ochsenfurt, 87

1985 Lang Alfred, GR, Stud.-Dir. i. R., Würzburg, 75

1995 Hoos Michael, Pfarrer i. R., Lohr a. Main, 68

1969 Drenkard Werner, Pfarrer, Aschaffenburg St. Laurentius, 68

2003 Dinkel Edgar, Pfarrer i. R., Lengfurt, 84

2021 Fischer Ludwig, Diakon i. R., Aschaffenburg, 71

12 Sa der 23. Woche im Jahreskreis**g Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)**

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 248; Gg 248 (249); Sg 528,10
L: 1 Kor 10,14–22
APs: Ps 116 (115),12–13.17–18 (Kv: vgl. 17a)
Ev: Lk 6,43–49

weiß **M** vom Heiligsten Namen Mariens (MB ErgH 2023, 42) (Com Maria)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Jes 61,9–11
APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (Kv: vgl. 1b)
Ev: Lk 1,26–38

1976 Oppermann Franz, Pfarrer i. R., Falkenstein, 73

Morgen Kollekte zum **Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.**

13 So + 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Johannes Chrysostomus entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Sir 27,30 – 28,7
APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.9–10.12–13 (Kv: vgl. 8; GL 657,3)
L2: Röm 14,7–9
Ev: Mt 18,21–35

Welttag der sozialen Kommunikationsmittel.

1993 Müller Rudolf, Kuratus i. R., Haibach, 69

2010 Kwiasowski P. Edmund OSFS, Allgemeine Seelsorge, Eichstätt, 87

2014 Reichert Karl, Pfarrer i. R., Aschaffenburg-Damm, 93

Zum Schulbeginn kann während der Woche – außer an H und F – eine Votivmesse vom Heiligen Geist (MB II 1101–1109 bzw. II² 1133–1141; ML VIII 463–478) oder zum (Schul-)Jahresbeginn (MB II 1061 bzw. II² 1088; ML VIII 225–231) gefeiert werden.

14 Mo KREUZERHÖHUNG**F Off** vom F, Te Deumrot **M** vom F, Gl, eig Prf oder Leidens-Prf I, fS (MB II 540 oder 548/I oder 566)

L: Num 21,4–9 oder Phil 2,6–11

APs: Ps 78 (77),1–2.34–35.36–37.38ab u. 39 (Kv: vgl. 7b)

Ev: Joh 3,13–17

1965 Dr. Winkler Valentin, Domkapitular, Würzburg, 63

2006 Göpfert Friedrich, Pfarrer i. R., Würzburg, 82

2007 Brendel Robert, Pfarrer i. R., Rottershausen, 77

15 Di Gedächtnis der Schmerzen Mariens**G Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eigweiß **M** vom Gedächtnis, Sequenz ad libitum (vgl. GL 532), eig Prf

L: 1 Kor 12,12–14.27–31a

APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. 3c)

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Hebr 5,7–9

APs: Ps 31 (30),2–3a.3b–4.5–6.15–16.20 (Kv: vgl. 17b)

Ev: Joh 19,25–27 oder Lk 2,33–35

1964 Seufert Felix, Pfarrer i. R., Steinfeld, 71

1976 Ohrlein Ludwig, Pfarrer i. R., Koltzheim, 85

1990 Gedig Gerhard, Pfarrer i. R., Würzburg, 62

2000 Wirth Lorenz, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 90

16 Mi Hl. Kornelius, Papst, und hl. Cyprian, Bischof von Karthago, Märtyrer**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAntrot **M** von den hl. Kornelius und Cyprian (Com My oder Bi)

L: 1 Kor 12,31 – 13,13

APs: Ps 33 (32),2–3.4–5.12 u. 22 (Kv: vgl. 12)

Ev: Lk 7,31–35

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Kor 4,7–15

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Joh 17,6a.11b–19

2020 Helbig Fridolin, Pfarrer i. R., Hesselbach, 84

17 Do der 24. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Hildegard von Bingen**, Äbtissin, Mystikerin, Kirchenlehrerin (RK)
- g** **Hl. Robert Bellarmin**, Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer
- Off** vom Tag oder von einem g
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 211 (209); Gg 219 (217); Sg 90 (88)
 L: 1 Kor 15,1–11
 APs: Ps 118 (117), 2 u. 4.16–17.28–29 (Kv: 1)
 Ev: Lk 7,36–50
- weiß **M** von der hl. Hildegard (Com Kl oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 8,1–6
 APs: Ps 45 (44), 11–12.14–15.16–17 (Kv: 11a)
 Ev: Mt 25,1–13
- weiß **M** vom hl. Robert (Com Bi oder Kl)
 L: Weish 7,7–10.15–16
 APs: Ps 19 (18), 8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b)
 Ev: Mt 7,21–29

2010 Hoffmann Paul, Diakon, Bad Königshofen, 63

2023 Fleischmann Othmar, Pfarrer i. R., Seubrigshausen, 95

18 Fr der 24. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Lambertus**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (RK)
- Off** vom Tag oder vom g
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 169 (167); Gg 169 (167); Sg 171 (169)
 L: 1 Kor 15,12–20
 APs: Ps 17 (16), 1–2.6–7.8 u. 15 (Kv: vgl. 15a)
 Ev: Lk 8,1–3
- rot **M** vom hl. Lambert (Com Bi oder Gb oder My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Ez 34,11–16
 APs: Ps 23 (22), 1–3.4.5.6 (Kv: 1)
 Ev: Joh 10,11–16

2007 Kruske P. Johannes SAC, Olpe, 77

19 Sa der 24. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer**g** **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sogrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,1; Gg 125 (123); Sg 88 (86)
L: 1 Kor 15,35–37.42–49
APs: Ps 56 (55),10–12a.12b–13.14 (Kv: 14c)
Ev: Lk 8,4–15rot **M** vom hl. Januarius (Com Bi oder My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Hebr 10,32–36
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)
Ev: Joh 12,24–26weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag
oder aus den AuswL
2007 Staudt P. Hans-Roman SAC, Olpe, 74**20 So + 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**Hl. Andreas Kim Taegon, Priester, und hl. Paul Chǒng Hasang
und Gefährten entfällt in diesem Jahr.**Off** vom So, 1. Woche, Te Deumgrün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Jes 55,6–9
APs: Ps 145 (144),2–3.8–9.17–18 (Kv: vgl. 18a; GL 76,1)
L2: Phil 1,20ad–24.27a
Ev: Mt 20,1–16

1966 Dr. Eder Gottfried, Pfarrer i. R., Girching/Nby, 82

1974 Baumann Leopold, GR, Pfarrer, Oberschleichach, 83

1997 Hofmann Karlheinz, Pfarrer, Kirchheim, 61

2010 Neumeier P. Andreas SDB, Direktor Berufsbildungswerk Don
Bosco, Würzburg, 85

2014 Scheckenbach Helmut, Pfarrer i. R., Würzburg, 82

2020 Weingart Erich, Studiendirektor a. D., Maibach 87

21 Mo HL. MATTHÄUS, Apostel und Evangelist

- F Off** vom F, Te Deum
 rot **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)
 L: Eph 4,1–7.11–13
 APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: vgl. 5a, GL 454)
 Ev: Mt 9,9–13
 1996 Kraus Josef, Pfarrer i. R., Rettersheim, 68
 2004 Rumpel August, Pfarrer i. R., Werneck, 90
 2016 Busch P. Heinrich CMM, Würzburg, 80

22 Di der 25. Woche im Jahreskreis

- g HL. Mauritius und Gefährten, Märtyrer der Thebäischen Legion (RK)**
Off vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,2; Gg 125 (123); Sg 219 (218)
 L: Spr 21,1–6.10–13
 APs: Ps 119 (118),1 u. 27.30 u. 34.35 u. 44 (Kv: 35a)
 Ev: Lk 8,19–21
 rot **M** vom hl. Mauritius und den Gefährten (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Weish 3,1–9
 APs: Ps 27 (26),1.2.3.13–14 (Kv: 1a)
 Ev: Mt 10,28–33
 1979 Fäth Josef, Pfarrer i. R., Hösbach, 77

23 Mi HL. Pius von Pietrelcina (Padre Pio), Ordenspriester

- G Off** vom G (StB III² 2010, 1371) (Com Ht oder Or)
 weiß **M** vom hl. Pius (MB ErgH 2023, S. 46 bzw. MB-K1 2007, S. 1244) (Com Ht oder Or)
 L: Spr 30,5–9
 APs: Ps 119 (118),29 u. 72.89 u. 101.104 u. 163 (Kv: 105a)
 Ev: Lk 9,1–6
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Gal 2,19–20
 APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Mt 16,24–27
 1983 Hertlein Hermann, Pfarrer, Hörstein, 54
 2017 Simon Siegmund, StR a. D., Langendorf, 81

24 Do der 25. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Rupert und hl. Virgil**, Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten (RK)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Rupert und hl. Virgil: eig BenAnt und MagnAnt)

grün M vom Tag, z. B.: Tg 57,2 (55,2); Gg 1105 (1137); Sg 526,5
 L: Koh 1,2–11
 APs: Ps 90 (89),3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Lk 9,7–9

weiß M von den hll. Rupert und Virgil
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Hebr 13,7–10.14–17
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
 Ev: Joh 12,44–50

1962 Ziegler Ignanz, Pfarrer i.R., Happertshausen, 88

2019 Stephan P. Barnabas CMM, Klinikseelsorger, Reimlingen, 75

25 Fr der 25. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (RK)

Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)

grün M vom Tag, z. B.: Tg 309,12; Gg 350,8; Sg 525,3
 L: Koh 3,1–11
 APs: Ps 144 (143),1a u. 2abc.3–4 (Kv: 1a)
 Ev: Lk 9,18–22

weiß M vom hl. Niklaus, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Röm 14,17–19
 APs: Ps 90 (89),12–13.14–15.16–17 (Kv: vgl. 14a)
 Ev: Mt 19,27–29

1967 Klarmann Heinrich, Pfarrer i. R., Altbessingen, 74

1970 Piechowski Max, Pr. d. D. Danzig, Kommorant, Hohestadt, 82

1972 Rupp Karl, Pfarrer, Prosselsheim, 60

1976 Vorndran Anton, Pfarrer i. R., Rittershausen, 81

1978 Trubrig Adolf Heinrich, Pr. d. ED. Olmütz, Pfarrer i. R., Aschach, 75

1979 Sippl Josef, GR, OStud.-Rat i. R., Veitshöchheim, 93

2010 Vogt Johannes, Pfarrer i. R., Burgsinn, 72

26 Sa der 25. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Kosmas und hl. Damian, Märtyrer****g** **Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g
1. Vp vom Sogrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 305,2; Gg 349,5; Sg 526,5
L: Koh 11,9 – 12,8
APs: Ps 90 (89),3–4.5–6.12–13.14 u. 17 (Kv: vgl. 1)
Ev: Lk 9,43b–45rot **M** von den hll. Kosmas und Damian (Com My)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Weish 3,1–9
APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: vgl. 5)
Ev: Mt 10,28–33weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag
oder aus den AuswL

1982 Landwehr Anton, Pfarrer i. R., Buch b. Ochsenfurt, 90

1993 Hostombe Peter, Prälat, Caritasdirektor, Erfurt, 65

2017 Fischer Josef, Pfarrer i. R., Giebelstadt, 90

Morgen Caritas-Kollekte.**27 So + 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

Hl. Vinzenz von Paul entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 2. Woche, Te Deumgrün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Ez 18,25–28
APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 6ab; GL 623,2)
L2: Phil 2,1–11 (oder 2,1–5)
Ev: Mt 21,28–32**Welttag des Migranten und Flüchtlings.**

1969 Carl Josef, GR, Pfarrer, Sulzdorf, 79

1978 Lösch Rudolf, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 87

1985 Mauder Rudolf, Pfarrer i. R., Dittelbrunn, 71

Caritassonntag.

28 Mo Hl. Thekla und hl. Lioba, Äbtissinnen zu Kitzingen und Tauberbischofsheim (PH)

G Off vom G

weiß **M** von hl. Thekla und hl. Lioba (PH)

L: Ijob 1,6-22

APs: Ps 17 (16), 1-2.3ab u. 5.6-7 (Kv: 6b)

Ev: Lk 9,46-50

oder L und Ev aus dem Messlektionar PH:

L: Weish 7,7-10.13-14.26.27b.29-8,1

APs: Ps 73 (72), 1 u. 23.24-25.26 u. 28 (Kv: 28a)

Ev: Joh 15,5.8-12

1978 Johannes Paul I, Papst seit 26. August 1978, Vatikan St. Peter, 65

2007 Weber Max Karl, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

29 Di HL. MICHAEL, HL. GABRIEL UND HL. RAFAEL, Erzengel

F Off vom F, Te Deum

weiß **M** vom F, Gl, Prf Engel, fS (MB II 549)

L: Dan 7,9-10.13-14 oder Offb 12,7-12a

APs: Ps 138 (137),1-2b.2c-3.4-5 (Kv: vgl. 1b; GL 57,1)

Ev: Joh 1,47-51

1963 Bassing Max, Pfarrer, Schmachtenberg, 61

1969 Hauck Karl, Pr. d. ED Prag, HsG, Dettelbach, 82

1986 Schick Heinrich, Pfarrer i. R., Marktheidenfeld, 87

1994 Dr. Freudenberger Theobald, Prälat, Univ.-Prof. em., Würzburg, 90

2019 Wallinger Ludwig, Diakon i. R., Alzenau, 71

30 Mi Hl. Hieronymus, Priester, Kirchenlehrer

G Off vom G

weiß **M** vom hl. Hieronymus

L: Ijob 9,1-12.14-16

APs: Ps 88 (87),10b-11.12-13.14-15 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Lk 9,57-62

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Tim 3,14-17

APs: Ps 119 (118),9-10.11-12.13-14 (Kv: 12b)

Ev: Mt 13,47-52

1999 Nützel Paul, Pfarrer i. R., Ottobrunn, 69

2021 Dr. Franz Albert, Prof. em., Radebeul, 74

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Pastoral der mentalen Gesundheit

Wir beten, dass sich die Pastoral der mentalen Gesundheit in der ganzen Kirche integriert, so dass sie zur Überwindung der Stigmatisierung und der Diskriminierung von Personen mit mentalen Erkrankungen hilft.

1 Do Hl. Theresia vom Kinde Jesus (von Lisieux), Ordensfrau, Kirchenlehrerin

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
(vgl. Einführung S. 12)

G Off vom G, eig BenAnt und MagnAnt

weiß **M** von der hl. Theresia

L: Ijob 19,1.21–27

APs: Ps 27 (26),7–8.9.13–14 (Kv: vgl. 13)

Ev: Lk 10,1–12

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 66,10–14c

APs: Ps 131 (130),1.2–3

Ev: Mt 18,1–5

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1988 DDR. Ziegler Joseph, Prälat, Univ.-Prof. em., Höchberg, 86

2014 Engert Alois, Pfarrer i. R., Gaubüttelbrunn, 81

2016 Aschenbrenner Otto, Pfarrer i. R., Amorbach, 78

2024 Frommknecht Anton, Diakon i. R., Sulzbach, 82

2 Fr Heilige Schutzengel

G Off vom G, Ant zum Inv, Ld und Vp eig

weiß **M** von den heiligen Schutzengeln, Prf Engel

L: Ijob 38,1.12–21; 40,3–5

APs: Ps 139 (138),1–3.7–8.9–10.13–14 (Kv: vgl. 24b)

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Ex 23,20–23a

APs: Ps 91 (90),1–2.3–4.5–6.10–11 (Kv: 11)

Ev: Mt 18,1–5.10

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1965 Röder Philipp, Kuratus, Heinrichsthal, 72

1966 Wischert August, GR, Msgr., Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 76

2020 Wahl Hartmut, Domkapitular em., Prälat, Würzburg Domkreuzgang, 89

3 Sa der 26. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So

grün **M** vom Tag, zB: Tg 197 (195); Gg 198 (196); Sg 290
L: Ijob 42,1–3.5–6.12–17 (1–3.5–6.12–16)
APs: Ps 119 (118),66 u. 71.75 u. 91.125 u. 130 (Kv: 135a)
Ev: Lk 10,17–24

weiß **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die
bürgerliche Gemeinschaft (MB II 1054 bzw. II² 1078) L und
Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML VIII 170–200)

weiß **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057–1059 bzw. II²
1082–1083) L und Ev vom Tag oder aus den AuswL (ML
VIII 201–208)

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag
oder aus den AuswL

Tag der deutschen Einheit.

1968 Jäckl Laurenz, Pr. d. D. Leitmeritz, Katechet i. R., Aschaffenburg, 86

1968 Friedrich Wilhelm, Pfarrer, Gänheim, 61

1978 Scherpf Ferdinand, Pfarrer, Aschaffenburg St Kilian, 58

1984 Dr. Holzapfel Helmut, Msgr., Hauptschriftleiter, Würzburg, 69

2003 Dr. Gorywoda Engelbert, Pfarrer, Westheim, 63

2007 Johannes Adler, Pfarrer i. R., Altleben, 91

4 So + 27. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Franz von Assisi entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 3. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Jes 5,1–7
APs: Ps 80 (79),9 u. 12.13–14.15–16.19–20 (Kv: vgl. Jes 5,7a;
GL 46,1)
L2: Phil 4,6–9
Ev: Mt 21,33–42.44.43

Erntedanksonntag.

Segnung der Gaben am Erntedankfest: in der Messfeier mit dem
Gabengebet; außerhalb der Messfeier, s. Benediktionale 65.

1966 Stöger Josef, GR, Pfarrer i. R., Althausen 74

1971 Lutz P. Franz CSsR, 1953–59 Pfarrer Würzburg St. Alfons, 80

1979 Link Franz, Pfarrer v. Wernshausen/Thür, Erlenbach/Main, 58

1986 Mordstein Georg, Pr. d. D. Aachen, Volkach, 84

1995 Poiger Franz, Pfarrer i. R., Miltenberg, 95

2023 Berchtold Kilian-Liborius, Diakon i. R., Eichenbühl, 90

5 Mo der 27. Woche im Jahreskreis**g** **Hl. Faustina Kowalska**, Jungfrau**Off** vom Tag oder vom g (Com Jf oder Or)grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 237; Gg 202 (200); Sg 300

L: Gal 1,6–12

APs: Ps 111 (110),1–2.7–8.9 u. 10c (Kv: vgl. Ps 105 [104],8a)

Ev: Lk 10,25–37

weiß **M** von der hl. Faustina (MB ErgH 2023, S. 48) (Com Jf oder Or)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 3,14–19

APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8–9.13–14.17–18a (Kv: 1a)

Ev: Mt 11,25–30

2015 Zobel Josef, Pfarrer i. R., Prälat, Ochsenfurt, 87

2017 Körner P. Konrad OFMConv., Würzburg, 84

2024 Bauer Helmut, Weihbischof em., Würzburg, Domsepultur, 91

6 Di Hl. Adalbero, Bischof von Würzburg (PH)**G** **Off** Tag oder vom Gweiß **M** vom hl. Adalbero (PH)

L: Gal 1,13–24

APs: Ps 139 (138), 1-3.13-14.15-16b (Kv: vgl. 24b)

Ev: Lk 10,38–42

oder L und Ev aus dem Messlektionar PH:

L: Dtn 10,8–9

APs: Ps 16 (15), 1-2a u. 5.7-8.11 (Kv: vgl. 5a)

Ev: Joh 15,9–17

1964 Dr. Engert Josef, GR, Hochschulprof i. R., Regensburg, 82

1976 Weber Hermann, GR, Pfarrer i. R., Bolzhausen, 90

1982 Ziegler Gerald, Pfarrer, Aura/Sinngrund, 55

2011 Staab P. Norbert OSFS, Kaplan, Eichstätt, 81

7 Mi Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz**G** **Off** vom G, Ld und Vp eigweiß **M** von Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz, Prf Maria

L: Gal 2,1–2.7–14

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Lk 11,1–4

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 1,12–14

APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55 (Kv: 49)

Ev: Lk 1,26–38

1994 Droll Hermann, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 79
 2010 Bauer Siegfried, Kurseelsorger, Aschach, 66
 2014 Ryba Josef, Pfarrer i. R., Msgr., Prosselsheim, 100
 2024 Röschert Heinz, Pfarrer i. R., Würzburg, Hauptfriedhof, 87

8 Do der 27. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 214 (213); Gg 215 (213); Sg 525,2
 L: Gal 3,1–5
 APs: Ps 1,68–69.70–71.72–75 (Kv: 68a)
 Ev: Lk 11,5–13

1974 Hepp Josef, GR, Pfarrer i. R., KrkHsSeels, Marktheidenfeld, 82
 1978 Landvogt P. Hugolin OSA, Pfarrer, Münnerstadt, 64
 2010 Götzendörfer Wilhelm, Msgr., Pfarrer i. R., Wenigumstadt, 87

9 Fr der 27. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Dionysius**, Bischof von Paris, und Gefährten, Märtyrer

g **Hl. Johannes Leonardi**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 234 (233); Sg 208,2 (206,2)
 L: Gal 3,6–14
 APs: Ps 111 (110),1–2.3–4.5–6 (Kv: Ps 105 [104],8a)
 Ev: Lk 11,14–26

rot **M** vom hl. Dionysius und den Gefährten (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 6,4–10
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)
 Ev: Mt 5,13–16

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Gb oder NI)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 4,1–2.5–7
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
 Ev: Lk 5,1–11

1958 Pius XII, Papst seit 2. März 1939, Vatikan St. Peter, 82
 1979 Reuß Kilian, Pfarrer, Zelllingen, 49
 1980 Boritzka Hubert, Pfarrer, Prosselsheim, 45
 2000 Schultes Heinrich, Prälat, Bad Kissingen, 88
 2022 Rudolph Josef, Pfarrer i. R., Bischbrunn, 87
 2024 Seufert Robert, Pfarrer i. R., Steinfeld, 91

10 Sa der 27. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 303; Gg 303; Sg 304
L: Gal 3,22–29
APs: Ps 105 (104),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 8a)
Ev: Lk 11,27–28

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag
oder aus den AuswL

11 So + 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Johannes XXIII. entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
L1: Jes 25,6–10a
APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: vgl. 6b; GL 37,1)
L2: Phil 4,12–14.19–20
Ev: Mt 22,1–14 (oder 22,1–10)

1962 Stöbel Jakob, Pfarrer i. R., Hausen A, 78

1979 Krebs Viktor, Pfarrer i. R., Würzburg, 69

1985 Hörnig Josef, Pfarrer i. R., Hofheim, 80

2003 Wiedemann Otmar, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 92

2018 Kömm Rudolf, Diakon i. R., Arnstein-Gänheim, 85

12 Mo der 28. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 187 (185); Gg 234 (233); Sg 200 (198)
L: Gal 4,22–24.26–27.31 – 5,1
APs: Ps 113 (112),1–2.3–4.5a u. 6–7 (Kv: 2)
Ev: Lk 11,29–32

1991 Bodechtel Rudolf, GR, Pfarrer i. R., Meiningen, 78

1993 Schlagmüller Franz, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 83

13 Di der 28. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 310,16; Gg 1058 (1082); Sg 1079 (1109)
 L: Gal 5,1–6
 APs: Ps 119 (118),41 u. 43.44–45.47–48 (Kv: vgl. 41a)
 Ev: Lk 11,37–41

1962 Geuppert Karl, Kuratus, Binsbach, 52

14 Mi Hl. Burkhard, 1. Bischof von Würzburg (PH)**F Off** vom F, Te Deum

weiß **M** vom hl. Burkhard (PH), Gl, Prf Hl oder Ht
 L1: Jes 61,1–3a
 APs: Ps 89,2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (R: 2a)
 L2: 1 Thess 2,2b–8
 Ev: Mt 9,35–38

1965 Fiederling Alois, Pfarrer, Camburg, 49

1968 Porzelt Georg, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 75

1968 Reinwand Josef, Pfarrer, Miltenberg, 56

1969 Rudolph Remigius, Pfarrer, Ettleben, 63

15 Do Hl. Theresia von Jesus (von Ávila), Ordensfrau, Kirchenlehrerin**G Off** vom G

weiß **M** von der hl. Theresia
 L: Eph 1,1–10
 APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2)
 Ev: Lk 11,47–54
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Röm 8,22–27
 APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10c oder vgl. Joh 6,63b)
 Ev: Joh 15,1–8

1968 Stöcklein Martin, Pfarrer, Bundorf, 54

1972 Enderle Anton, Pfarrer i. R., Mühlhausen/Würzburg, 78

1979 Seitzer Richard, Stud.-Dir, Würzburg, 54

1992 Wolbert Erich, Pfarrer i. R., Würzburg, 69

2015 Hartmann Adolf, Pfarrer i. R., Msgr., Roden, 93

16 Fr der 28. Woche im Jahreskreis

- g Hl. Gallus, Mönch**, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (RK)
- g Hl. Hedwig von Andechs**, Herzogin von Schlesien (RK)
- g Hl. Margareta Maria Alacoque**, Ordensfrau
- Off** vom Tag oder von einem g (hl. Hedwig: eig BenAnt und MagnAnt)
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 306,5; Gg 219 (217); Sg 525,2
 L: Eph 1,11–14
 APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.12–13 (Kv: vgl. 12)
 Ev: Lk 12,1–7
- weiß **M** vom hl. Gallus (Com Gb oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Gen 12,1–4a
 APs: Ps 132 (131),6–7.9–10.13–14 (Kv: vgl. 14a)
 Ev: Mt 19,27–29
- weiß **M** von der hl. Hedwig, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Gal 6,7b–10
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
 Ev: Mk 10,42–45
- weiß **M** von der hl. Margareta Maria (Com Jf oder Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Eph 3,14–19
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
 Ev: Mt 11,25–30

17 Sa Hl. Ignatius von Antiochien, Bischof, Märtyrer

- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
 1. Vp vom So
- rot **M** vom hl. Ignatius
 L: Eph 1,15–23
 APs: Ps 8,2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 7)
 Ev: Lk 12,8–12
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Phil 3,17 – 4,1
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
 Ev: Joh 12,24–26

1974 Mühlfeld Ludwig, Pfarrer i. R., Mömbris, 61
 1994 Dr. Amon P. Stephan OSB, Münsterschwarzach, 81
 2016 Paul P. Edelbert OSA, Maria Eich, Planegg, 80
 2022 Beetz Hans, Pfarrer i. R., Knetzgau 72

18 So + 29. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Lukas entfällt in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Jes 45,1.4–6
 APs: Ps 96 (95),1 u. 3.4–5.7–8.9 u. 10abd (Kv: 7b; GL 54,1)
 L2: 1 Thess 1,1–5b
 Ev: Mt 22,15–21

1975 Christ Alois, Pfarrer i. R., Altbessingen, 75

2006 Schmitt Dr. Armin, Univ.-Prof. em., Heßlar, 72

19 Mo der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes de Brébeuf, hl. Isaak Jogues, Priester, und Gefährten**, Märtyrer in Nordamerika

g **Hl. Paul vom Kreuz**, Priester, Ordensgründer

Off vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 132 (130); Gg 170 (168); Sg 528,12
 L: Eph 2,1–10
 APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: 3b)
 Ev: Lk 12,13–21

rot **M** von den hll. Johannes, Isaak und Gefährten (Com My oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 4,7–15
 APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)
 Ev: Mt 28,16–20

weiß **M** vom hl. Paul
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 1,18–25
 APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)
 Ev: Mt 16,24–27

2018 Zilch Ocist P. Beda, Kaplan, Stift Heiligenkreuz, Österreich, 77

2023 Hörnig P. Cornelius OSB, Münsterschwarzach, 87

20 Di der 29. Woche im Jahreskreis**g Hl. Wendelin**, Einsiedler im Saarland (RK)**Off** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 3 (1); Gg 3 (1); Sg 4 (2)
 L: Eph 2,12–22
 APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: 9b)
 Ev: Lk 12,35–38

weiß **M** vom hl. Wendelin (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 1,26–31
 APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)
 Ev: Mt 19,27–29

1973 Herold Franz, Hausgeistlicher, Pfründespital Arnstein, 63
 2020 Jahn P. Marcellus OSA, Hausen, 79

21 Mi der 29. Woche im Jahreskreis**g Hl. Ursula und Gefährtinnen**, Märtyrinnen in Köln (RK)**Off** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 1039 (1061); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062)
 L: Eph 3,2–12
 APs: Jes 12,2.3 u. 4bcd.5–6 (Kv: 3)
 Ev: Lk 12,39–48

rot **M** von der hl. Ursula und den Gefährtinnen (Com My oder Jf)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Röm 8,31b–39
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)
 Ev: Joh 15,18–21

1969 Staab Otto, GR, Pfarrer, Aschfeld, 65

1971 Hofmann Carl Bonaventura, Pfarrer i. R., Fuchsstadt b. Hofheim, 79

22 Do der 29. Woche im Jahreskreis**g Hl. Johannes Paul II.**, Papst**Off** vom Tag oder vom g (Com Ht)

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 316,30; Gg 98 (96); Sg 100 (98)
 L: Eph 3,14–21
 APs: Ps 33 (32),1–2.4–5.11–12.18–19 (Kv: vgl. 5b)
 Ev: Lk 12,49–53

weiß **M** vom hl. Johannes Paul II. (MB ErgH 2023, S. 52) (Com Pp)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 52,7–10
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
 Ev: Joh 21,1.15–17

- 1963 Amrhein Josef, Pfarrer i. R., Großkrotzenburg, 75
 1976 Frieß Karl, Pfarrer i. R., Sommerau, 75
 1979 Kullmann Wilhelm, Pfarrer, Stettbach, 76
 1982 Lebert Alois, Pfarrer, Weisbach, 66
 2024 Suttner Dr. Ernst, Prof. em., Pr. d. D. Regensburg,
 Würzburg, Hauptfriedhof, 91

23 Fr der 29. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Johannes von Capestrano**, Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (RK)

Off vom Tag oder vom g
 1. Vp vom H

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 312,21; Gg 234 (233); Sg 200 (198)
 L: Eph 4,1–6
 APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6)
 Ev: Lk 12,54–59

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Kor 5,14–20
 APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u.11 (Kv: vgl. 5a)
 Ev: Lk 9,57–62

2022 Wallrab Ewald, Sudiendirektor a. D., Bad Brückenau, 83

24 Sa Jahrestag der Weihe des Domes zu Würzburg (PH)

H im Dom

F in den anderen Kirchen

Heute H der Claretiner-Missionare CMF: Hl. Antonius Maria Claret, Bischof von Santiago in Kuba.

Marien-Samstag entfällt in diesem Jahr.

Off von der Kirchweihe, Te Deum
 1. Vp vom So

weiß **M** im Dom: Com-Texte A, MB II 878, Gl, Cr, eig Prf
 M in den übrigen Kirchen: Com-Texte B, MB II 882,
 Gl, eig Prf L und Ev aus Messlektionar PH:
 L1: 1 Kön 8,22-23.27-30
 APs: Ps 84,3.4-5.10-11a (R: 2)
 L2: 1 Kor 3,9c-11.16-17
 Ev: Joh 10,22-30

- 1982 Anders Paul, Pfarrer i. R., Brüchs, 86
 1998 Sandmann Joseph Heinrich, Msgr., Pfarrer i. R., Würzburg, 95
 2006 Konrad Stefan, Pfarrer i. R., Wiesenfeld, 91
 2017 Kächelein Karl, Pfarrer i. R., Oberthulba, 85
 2017 Reinhard Anton, Pfarrer i. R., Untertheres, 89

Morgen Kollekte zum **Weltmissionssonntag**.

Ende der Sommerzeit.

25 So + 30. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 2. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Ex 22,20–26
 APs: Ps 18 (17),2–3.4 u. 47.51 u. 50 (Kv: 2; GL 49,1)
 L2: 1 Thess 1,5c–10
 Ev: Mt 22,34–40

Weltmissionssonntag.

1965 Lott Karl, GR, Pfarrer i. R., Eibelstadt, 78
 1977 Müller Wilhelm, Pfarrer i. R. und BenefVw, Mespelbrunn, 82
 1987 Heilmann Ludwig, Pfarrer, Wernfeld, 54
 1993 Walter Josef, Pfarrer, Zell a. E., 64
 1999 Müssig Ludwig, Pfarrer i. R., Würzburg, 75
 2008 Schmitt Norbert, Dekan, Pfarrer, Bürgstadt, 62
 2022 Giegerich Leo, Pfarrer i. R., Großwallstadt, 95

26 Mo der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 306,4; Gg 230; Sg 525,2
 L: Eph 4,32 – 5,8
 APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: Eph 5,1)
 Ev: Lk 13,10–17

1974 Endtrich Roman, Pr. d. D. Leitmeritz, Pfarrer, Hopferstadt, 62
 1994 Dr. Biedermann P. Hermenegild OSA, Univ.-Prof. em., Wü., 82
 2001 Seubert Peter, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 93
 2007 Güllich Fritz, Dentspfl., Aschaffenburg, 80
 2024 Nenno Manfred, Diakon i. R., Kilsheim, 73

27 Di der 30. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 144 (142); Gg 221 (220); Sg 214 (212)
 L: Eph 5,21–33
 APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Lk 13,18–21

1979 Metz Willibald, Pfarrer i. R., Werneck, 70
 1998 Dr. Rapp P. Urban OSB, Univ.-Prof. em., Würzburg, 83
 2006 Anfosso Benito, Pfarrer i. R., Würzburg-Lengfeld, 70

28 Mi HL. SIMON UND HL. JUDAS, Apostel**F Off** vom F, Te Deumrot **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: Eph 2,19–22

APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Lk 6,12–19

1977 Bretz Joseph, Pfarrer, Krombach, 62

1984 Körner Rudolf, Pfarrer i. R., Würzburg, 71

1988 Iberl Michael, Pfarrer i. R., Dittelbrunn, 72

2017 Beetz Stefan, Pfarrvikar, Neundorf b. Weitramsdorf, 49

29 Do der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 187 (185); Gg 350,8; Sg 527,8

L: Eph 6,10–20

APs: Ps 144 (143),1–2c.9–10 (Kv: 1a)

Ev: Lk 13,31–35

1967 Dr. Elsner Ludwig, Pfarrer i. R., Lültsfeld, 74

1973 Stolzenberger Otto, Direktor des Exerzitienheims Himmelsporten,
Würzburg, 56

1986 Strak Johann, Pfarrer i. R., Würzburg, 81

1988 Ludwig Hermann J., Pfarrer i. R., Würzburg, 78

2000 Kaiser Winfried, Pfarrer i. R., Bad Neustadt, 78

30 Fr der 30. Woche im Jahreskreis**Off** vom Taggrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 319,39; Gg 245; Sg 525,1

L: Phil 1,1–11

APs: Ps 111 (110),1–2.3–4.5–6 (Kv: 2a)

Ev: Lk 14,1–6

2018 Götz Otmar, Diakon i. R., Rimpar, 79

31 Sa der 30. Woche im Jahreskreis**g Hl. Wolfgang**, Bischof von Regensburg (RK)**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g
1. Vp vom Hgrün **M** vom Tag, z. B.: Tg 307,8; Gg 348,2; Sg 525,3
L: Phil 1,18b–26
APs: Ps 42 (41),2–3a.3b u. 5bcd (Kv: vgl. 3a)
Ev: Lk 14,1.7–11weiß **M** vom hl. Wolfgang (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: 2 Kor 4,1–2.5–7
APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
Ev: Mt 9,35 – 10,1weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag
oder aus den AuswL

1963 Schwab Heinrich, GR, Pfarrer i. R., Hofheim, 80

1983 DDr. Hasenfuß Josef, Prälat, Univ.-Prof. em., Würzburg, 82

2007 Stenger Karl, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 90

2016 Merz P. Josef OSFS, Eichstätt, 86

Gebetsanliegen des Papstes

Für den rechten Gebrauch des Reichtums

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

1 So + ALLERHEILIGEN

H Off vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 560)

L1: Offb 7,2–4,9–14

APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6; GL 653,3)

L2: 1 Joh 3,1–3

Ev: Mt 5,1–12a

1969 Dr. Bauer Lorenz, Prälat, Hochschul-Prof. i. R., Unterpleichfeld, 89

Morgen Kollekte für die **Priesterausbildung in Osteuropa**.

Hinweise für Allerseelen

Wo Gedenkfeiern für Verstorbene üblich sind, soll in ihnen nicht nur die Trauer, sondern vielmehr das österliche Heilsgeheimnis der Auferstehung zum Ausdruck kommen.

Segnung der Gräber, Benediktionale 72.

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass** für die Verstorbenen gewonnen werden. Neben den üblichen Voraussetzungen (Beichte, wobei eine zur Gewinnung mehrerer vollkommener Ablässe genügt; entschlossener Abkehr von jeder Sünde; Kommunionempfang und Gebet in den Anliegen des Papstes – diese Erfordernisse können mehrere Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

a) an Allerheiligen oder am Allerseelentag oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr); Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Vaterunser und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen;
oder

b) vom 1. bis zum 8. November: Friedhofsbesuch und Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein **Teilablass für die Verstorbenen**. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch wiederholt gewonnen werden.

2 Mo ALLERSEELEN

Off von Allerseelen

violett/ **M** von Allerseelen (nach Wahl aus den drei Formularen),
 schwarz Prf Verstorbene, fS (MB II 564)
 L und Ev aus den AuswL (L 691–707)

1964 Maier Thomas, Pfarrer, Schimborn, 54

1978 Werner Kilian, Pfarrer i. R., Sommerau, 70

1984 Hilbert Carl, Pfarrer i. R., Bad Bocklet, 81

1988 Nadler August, Pfarrer i. R., Bad Neustadt, 73

1992 Carl Hans, GR, Pfarrer i. R., Lohr a. M., 85

1995 Motz Richard, Pfarrer i. R., Würzburg, 80

2024 Tran van Bang Ocist P. Vinzenz, Orsonnes / Schweiz, 84

3 Di der 31. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Hubert**, Bischof von Lüttich (RK)

g **Hl. Pirmin, Abtbischof**, Glaubensbote am Oberrhein (RK)

g **Hl. Martin von Porres**, Ordensmann

g **Sel. Rupert Mayer**, Ordenspriester (PH)

Off vom Tag oder von einem g (hl. Martin von Porres: eig BenAnt und MagnAnt)

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 187 (185); Gg 286; Sg 526,5
 L: Phil 2,5–11
 APs: Ps 22 (21),26–27.28–29.31–32 (Kv: 26a)
 Ev: Lk 14,15–24

weiß **M** vom hl. Hubert (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 9,24–27
 APs: Ps 84 (83),2–3.4–5.10–11a (Kv: vgl. 2a oder Offb 21,3b)
 Ev: Mt 24,42–47

weiß **M** vom hl. Pirmin (Com Bi oder Gb)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Eph 3,2–3a.5–11
 APs: Ps 67 (66),2–3.5.6 u. 8 (Kv: 4)
 Ev: Lk 9,57–62

weiß **M** vom hl. Martin (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Phil 4,4–9
 APs: Ps 131 (130),1.2–3
 Ev: Mt 22,34–40

weiß **M** vom sel. Rupert (PH, Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 2 Tim 4,1–5
 APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)
 Ev: Joh 10,11–16

1990 Bußmann Johannes, Pfarrer, Wiesentheid, 68

1992 Helmschrott Friedrich, Pfarrer i. R., Bibergau, 77

4 **Mi Hl. Karl Borromäus**, Bischof von Mailand

G Off vom G

weiß **M** vom hl. Karl (Com Bi)
 L: Phil 2,12–18
 APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: 1a)
 Ev: Lk 14,25–33
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Röm 12,3–13
 APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)
 Ev: Joh 10,11–16

1971 Zickler Josef, Pr. d. ED Prag, Pfarrer i. R., Oberfladungen, 70

2000 Englert Otto, Pfarrer, Nüdlingen, 62

2003 Dr. Madre Alois, Univ.-Prof. em., Kirchzarten, 88

5 **Do der 31. Woche im Jahreskreis**

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
 (vgl. Einführung S. 12)

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 101 (99); Gg 98 (96); Sg 98 (96)
 L: Phil 3,3–8a
 APs: Ps 105 (104),2–3.4–5.6–7 (Kv: vgl. 3)
 Ev: Lk 15,1–10

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1993 Szyrocki Franz, Pfarrverweser, Limbach, 61

6 Fr der 31. Woche im Jahreskreis**g Hl. Leonhard**, Einsiedler von Limoges (RK)**Off** vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 525,1
 L: Phil 3,17–4,1
 APs: Ps 122 (121),1–3.4–5 (Kv: 1b)
 Ev: Lk 16,1–8

weiß **M** vom hl. Leonhard (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Phil 3,8–14
 APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)
 Ev: Mt 13,44–46

weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 1986 Leibold Josef, Pfarrer i. R., Riedern, 76
 1999 Link Hugo, Pfarrer i. R., Bad Neustadt, 74
 2019 Wirth Josef, Pfarrer i. R., Bad Neustadt, 92

7 Sa der 31. Woche im Jahreskreis**g Hl. Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei den Friesen (RK)**g Marien-Samstag****Off** vom Tag oder vom g
 I. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 94 (92); Gg 94 (92); Sg 528,10
 L: Phil 4,10–19
 APs: Ps 112 (111),1–2.5–6.8a u. 9 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Lk 16,9–15

weiß **M** vom hl. Willibrord, eig Prf
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Kor 1,18–25
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)
 Ev: Mk 16,15–20

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
 1964 Heckelmann Alfred, Pfarrer, Trennfurt, 57

8 So + HOCHFEST DES WEIHETAGES DER EIGENEN KIRCHE (PH)

H Off vom H, Te Deum

weiß **M** vom H (Com Kirchweihe),
 Gl, Cr, Prf Kirchweihe, in de Hg I-III eig. Einschub
 L und Ev aus dem Messlektionar PH:
 L 1: Jes 56,1,6-7
 APs: Ps 84,2-3,4-5,10-11a (R: Offb 21,3b)
 L 2: Eph 2,19-22
 Ev: Lk 19,1-10

Das Hochfest des Jahrestages der Kirchweihe sollte an dem Tag begangen werden, an dem die Kirche wirklich konsekriert wurde. Dies kann auch am vorausgehenden oder folgenden Sonntag geschehen, soweit nicht die Rangordnung der liturgischen Tage (I 1-3) dies verhindert. Die Hinweise zum H für die Feier der Heiligen Messe können auf jeden anderen Sonntag im Jahreskreis oder der Weihnachtszeit übertragen werden.

Heute sollte das Hochfest der Kirchweihe nur in jenen Kirchen gefeiert werden, für die der Konsekrationstag nicht mehr zu ermitteln ist. Es entstehen keine Bedenken, das Hochfest an einem Sonntag liturgisch zu feiern, an dem in der Gemeinde die „Kirchweihe“ ohnehin öffentlich begangen wird.

Im Dom und in den anderen Kirchen:

+ 32. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Off vom So, 4. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Weish 6,12–16
 APs: Ps 63 (62),2,3–4,5–6,7–8 (Kv: vgl. 2; GL 420)
 L2: 1 Thess 4,13–18 (oder 4,13–14)
 Ev: Mt 25,1–13

Heute **Zählung** der Gottesdienstteilnehmer.

- 1978 Künzl Erwin, GR, Pfarrer, Mittelstreu, 73
- 1981 Herrmann Josef, Pfarrer i. R., Bad Mergentheim, 74
- 1985 Heyer Johannes, Msgr., Pfarrer i. R., Würzburg, 85
- 1991 Körner Otto, Pfarrer i. R., Weibersbrunn, 74
- 1999 Kempf Alfons, Weihbischof em., Würzburg Domsepultur, 87
- 2000 Reichel Johannes, Pfarrer i. R., Volkach, 92
- 2000 Dr. Mahr Franz, BGR, Msgr., Bad Kissingen, 93
- 2013 Lieb Wendelin, Pfarrer i. R., Pflaumheim, 77

9 Mo WEIHETAG DER LATERANBASILIKA**F Off** vom F, Te Deum

M vom F (Com Kirchweihe), Gl, Prf Kirchweihe, fS (MB II 562)
 L: Ez 47,1–2.8–9.12 oder 1 Kor 3,9c–11.16–17
 APs: Ps 46 (45),2–3.5–6.8–9 (Kv: vgl. 5; GL 550)
 Ev: Joh 2,13–22

1964 Dietrich Theodor, Pfarrer, Steinfeld, 62

1969 Jakob Anton, Pfarrer i. R., Amelsbüren, 64

2018 Pfeuffer P. Winfried OSA, Religionslehrer, Münnerstadt, 74

10 Di Hl. Leo der Große, Papst, Kirchenlehrer**G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt

weiß **M** vom hl. Leo (Com Pp oder Kl)
 L: Tit 2,1–8.11–14
 APs: Ps 37 (36),3–4.18 u. 23.27 u. 29 (Kv: 39a)
 Ev: Lk 17,7–10
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sir 39,6–10 (8–14)
 APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)
 Ev: Mt 16,13–19

2024 Roth Peter, Pfarrer i. R., Aschaffenburg-Damm, 92

11 Mi Hl. Martin, Bischof von Tours**G Off** vom G; Ant zum Inv, Ld und Vp eig

weiß **M** vom hl. Martin
 L: Tit 3,1–7
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
 Ev: Lk 17,11–19
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 61,1–3a
 APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)
 Ev: Mt 25,31–40

Kinder- und Lichtersegnung am Martinsfest, Benediktionale 79.

1972 Weber Otto, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 70

1980 Eckert Franz, Pfarrer, Großenstadt, 74

1984 Münch Edmund, Pfarrer, Völsbühl, 54

1984 Stoll Klaus, OStR, Kitzingen, 44

1997 Deppisch Alfons, Pfarrer i. R., Würzburg, 83

1999 Pickel Eduard, Pfarrer i. R., Würzburg, 92

2006 Kestler Dr. Klaus-Peter, Dekan, Pfarrer in Lohr und Rodenbach, 55

2014 Mann Karl, Pfarrer i. R., Heinrichsthal, 82

2023 Schmöger Norbert, Pfarrer i. R., Seubrigshausen, 90

12 Do Hl. Josaphat, Bischof von Polozk in Belarus (Weißrussland), Märtyrer

G Off vom G

rot **M** vom hl. Josaphat (Com My oder Bi)

L: Phlm 7–20

APs: Ps 146 (145), 6–7.8–9b.9c–10 (Kv: vgl. 5a)

Ev: Lk 17,20–25

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Eph 4,1–7.11–13

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: 2a oder vgl. Jer 17,7 oder Ps 92 [91],13.14)

Ev: Joh 17,20–26

1971 DDr. Ziesche Kurt, Msgr., Univ.-Prof. in Breslau em.,

Benefiziumsverweser, Frickenhausen/Main, 95

1974 Ebert Karl, Weihbischof in Meiningen, Würzburg, 58

1982 Ruf Burkard, Pfarrer i. R., Ochsenfurt, 80

2003 Wütschner Hermann, Msgr., StD a. D., Würzburg, 75

2019 Markert Johannes, Pfarrer i. R., Holzhausen, 92

13 Fr der 32. Woche im Jahreskreis

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 238; Gg 193 (191); Sg 239

L: 2 Joh 4–9

APs: Ps 119 (118), 1–2.10–11.17–18 (Kv: vgl. 1)

Ev: Lk 17,26–37

1984 Reit Robert, Pfarrer i. R., Holzkirchen (ED München-Freising), 67

1991 Kümmert Robert, Msgr., Pfarrer i. R., Eisingen, 82

2014 Fuchs P. Angelus OSA, Würzburg, 76

14 Sa der 32. Woche im Jahreskreis

g Marien-Samstag

Off vom Tag oder vom g

1. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 313,22; Gg 351,11; Sg 528,10

L: 3 Joh 5–8

APs: Ps 112 (111), 1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 1)

Ev: Lk 18,1–8

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag
oder aus den AuswL

1967 Dr. Ott Anton, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 86

1998 Zinser Michael, Pfarrer i. R., Michelau, 92

2004 Debler Ulrich, Pfarrer, Kuratus Volkers, Volkersberg, 63

2013 Heinz Wilhelm, Prälät, Domkapitular em., Würzburg, 88

2022 Eizenhöfer Linus, Pfarrer i. R., Bad Königshofen, 87

Morgen Kollekte **zum Diaspora-Sonntag.**

15 So + 33. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Hl. Leopold und Hl. Albert der Große entfallen in diesem Jahr.

Off vom So, 1. Woche, Te Deum

grün **M** vom So, Gl, Cr, Prf So, fS
 L1: Spr 31,10–13.19–20.30–31
 APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 31,1)
 L2: 1 Thess 5,1–6
 Ev: Mt 25,14–30 (oder 25,14–15.19–21)

1996 Sikora Franz, GR, Pfarrer, Eisenbach, 90

Welttag der Armen.

(Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)

16 Mo der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Margareta**, Königin von Schottland

Off vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 314,25; Gg 1081 (1111); Sg 1081 (1111)
 L: Offb 1,1–4; 2,1–5a
 APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Offb 2,7b)
 Ev: Lk 18,35–43

weiß **M** von der hl. Margareta (Com Hl)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Jes 58,6–11
 APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1)
 Ev: Joh 15,9–17

1964 Geis Willibald, Pfarrer i. R., Rückersbach, 81

2010 Pfeifroth Otto, Pfarrer i. R. im Juliusspital, Fellen, 96

17 Di der 33. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Gertrud von Helfta**, Ordensfrau, Mystikerin (RK; GK: 16. Nov.)

Off vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 157 (155); Gg 104 (102); Sg 925
 L: Offb 3,1–6.14–22
 APs: Ps 15 (14),2–3.4.5 (Kv: Offb 3,21a)
 Ev: Lk 19,1–10

weiß **M** von der hl. Gertrud (Com Or)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Eph 3,14–19
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1)
 Ev: Joh 15,1–8

1973 Frhr. v. Welden Erwin, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 58
 1987 Dr. Ballweg P. Emil MSF, Kuratus i. R., Lebenhan, 82
 1996 Lesch Karl, Pfarrer i. R., Würzburg, 72

18 Mi der 33. Woche im Jahreskreis

- g** Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom
Off vom Tag oder vom g (eig BenAnt und MagnAnt)
- grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 247; Gg 99 (97); Sg 111 (109)
 L: Offb 4,1–11
 APs: Ps 150,1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. Offb 4,8b)
 Ev: Lk 19,11–28
- weiß **M** vom Weihetag der Basiliken, Prf Ap I
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Apg 28,11–16.30–31
 APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 2)
 Ev: Mt 14,22–33

Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen Gebetstag für Opfer sexuellen Missbrauchs zu begehen. Die Deutsche Bischofskonferenz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch“ zu begehen. Dieser findet jeweils am 18. November statt. Liturgische Materialien sind unter www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/ gebetetstag/ abrufbar.

2000 Weinbeer Gregor, Pfarrer, Untereßfeld, 51
 2022 Rost Karl, Domkapitular em., Prälat, Würzburg, Dom Kreuzgang, 93

19 Do Hl. Elisabeth, Landgräfin von Thüringen (RK; GK: 17. Nov.)

- G Off** vom G, eig BenAnt und MagnAnt
- weiß **M** von der hl. Elisabeth, eig Prf
 L: Offb 5,1–10
 APs: Ps 149,1–2.3–4.5–6a u. 9b (Kv: vgl. Offb 5,10)
 Ev: Lk 19,41–44
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: 1 Joh 3,14–18
 APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9.10–11 (Kv: vgl. 2a oder 9a)
 Ev: Lk 6,27–38

1993 Seidel Alfred, Kuratus i. R., Ingersheim, 84

20 Fr der 33. Woche im Jahreskreis**Off** vom Tag

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 308,10; Gg 349,4; Sg 526,6
 L: Offb 10,8–11
 APs: Ps 119 (118),14 u. 24.72 u. 103.111 u. 131 (Kv: vgl. 103a)
 Ev: Lk 19,45–48

1964 Böhm Valentin, Pfarrer i. R., Zellingen, 82

1973 DDr. Weiglein Andreas, Gymnasialprof i. R., Kleinbardorf, 64

2006 Schwarzkopf Günther, Pfarrer i. R., Hörstein, 62

2016 Enenkel Ernst, Pfarrer i. R., Pr. d. D. Rottenburg-Stuttgart,
Bad Kissingen, 80**21 Sa Unsere Liebe Frau in Jerusalem****G Off** vom G, eig BenAnt

1. Vp vom H

weiß **M** von Unsere Liebe Frau in Jerusalem (Com Maria), Prf Maria
 L: Offb 11,4–12
 APs: Ps 144 (143),1–2c.9–10 (Kv: 1a)
 Ev: Lk 20,27–40
 oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sach 2,14–17
 APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55 (Kv: 49)
 Ev: Mt 12,46–50

1988 Weyermann Hugo, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

22 So + CHRISTKÖNIGSSONNTAG**H** Letzter Sonntag im Jahreskreis

Hl. Cäcilia entfällt in diesem Jahr.

Off vom H, 2. Woche, Te Deum

weiß **M** vom H (MB II 261–264), Gl, Cr, eig Prf, fS (MB II 548/I)
 L1: Ez 34,11–12.15–17a
 APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: 1; GL 37,1)
 L2: 1 Kor 15,20–26.28
 Ev: Mt 25,31–46

2003 Alers Wilhelm, Diakon (entpfl.), Ebern, 81

2009 Friedrich Groß, Pfarrer, Burgsinn, 62

2014 Hillenbrand Dr. Karl, Generalvikar, Domkapitular, Prälat,
Würzburg Domkreuzgang, 64

2014 Seidl P. Rainer Maria OFMCap, Altötting, 89

23 Mo der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubensbote im Frankenreich (RK)

g **Hl. Klemens I.**, Papst, Märtyrer

Off vom Tag oder von einem g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 318,37; Gg 350,9; Sg 208,1 (206,1)

L: Offb 14,1–3.4b–5

APs: Ps 24 (23),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. 6)

Ev: Lk 21,1–4

weiß **M** vom hl. Kolumban (Com Gb)

L: Jes 52,7–10

APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 7.8 u. 10 (Kv: vgl. 3a)

Ev: Lk 9,57–62

rot **M** vom hl. Klemens (Com My oder Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Petr 5,1–4

APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)

Ev: Mt 16,13–19

24 Di Hl. Andreas Dung-Lac, Priester, und Gefährten, Märtyrer

G **Off** vom G (Com My; StB III² 1367 bzw. 1374 oder ErgH, S. 12–15)

rot **M** vom hl. Andreas und den Gefährten (MB ErgH 2023, S. 58 bzw. MB-Kl 2007, S. 1247) (Com My)

L: Offb 14,14–19

APs: Ps 96 (95),10.11–12.13 (Kv: vgl. 13ab)

Ev: Lk 21,5–11

oder aus den AuswL, z. B.:

L: Weish 3,1–9

APs: Ps 126 (125),1–2b.2c–3.4–5.6 (Kv: 5)

Ev: Mt 10,17–22

1968 Schatzel Heinrich, Pfarrer, Effeldorf, 77

1988 Diemer P. Alfons OSB, Hausgeistlicher, Wipfeld, 86

25 Mi der 34. Woche im Jahreskreis

g **Hl. Katharina von Alexandrien**, Jungfrau, Märtyrin

Off vom Tag oder vom g

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 238; Gg 239 (238); Sg 239

L: Offb 15,1–4

APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.7–8.9 (Kv: Offb 15,3b)

Ev: Lk 21,12–19

- rot **M** von der hl. Katharina (Com My)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Röm 5,1–5
 APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a)
 Ev: Lk 9,23–26
 1973 Schmitt Anton, GR, Pfarrer i. R., Unterdürnbach, 80
 1999 Eichwald Bolko, Pfarrverweser i. R., Würzburg, 53
 2000 König Robert, Diakon, Neubrunn, 73
 2017 Coester Carl-Theodor, Pfarrer i. R., Bettbrunn, 84
 2019 Ring Karl, Pfarrer i. R., Schweinfurt (Oberndorf), 93

26 Do der 34. Woche im Jahreskreis

- g** **Hl. Konrad und hl. Gebhard**, Bischöfe von Konstanz (RK)
Off vom Tag oder vom g
 grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 133 (131); Gg 133 (131); Sg 527,8
 L: Offb 18,1–2.21–23; 19,1–3.9a
 APs: Ps 100 (99),2–3.4–5 (Kv: vgl. Offb 19,9c)
 Ev: Lk 21,20–28
 weiß **M** von den hl. Konrad und Gebhard (Com Bi)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
 L: Sir 44,1–2.3b–4.7.10.14–15
 APs: Ps 40 (39),2 u. 4ab.7–8.9–10.11.12 u. 17cd (Kv: 9)
 Ev: Lk 10,1–9
 1965 Brätz Matthäus, Pfarrer i. R., Eichelsdorf, 81
 2010 Hilpert Edgar, Msgr., Pfarrer i. R., Bad Brückenau, 78

27 Fr der 34. Woche im Jahreskreis

- Off** vom Tag
 grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 297; Gg 297; Sg 298
 L: Offb 20,1–4.11 – 21,2
 APs: Ps 84 (83),3.4.5–6a u. 8a (Kv: Offb 21,3b)
 Ev: Lk 21,29–33
 1968 Staab Josef, Msgr., OStud.-Rat i. R., Würzburg, 81
 1989 Balling Joseph, Pfarrer i. R., Mallersdorf, 87
 1993 Kirmair P. Peter MSF, Pfarrverweser i. R., Lebenhan, 87
 2023 Dr. Speigl Jakob, Prälat, Univ.-Prof. em., Pemfing bei Cham, 90

28 Sa der 34. Woche im Jahreskreis**g Marien-Samstag**

Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So

grün **M** vom Tag, z. B.: Tg 32 (30); Gg 1097 (1129); Sg 1097 (1129)
L: Offb 22,1–7
APs: Ps 95 (94),1–2.4–5.6–7 (Kv: 1 Kor 16,22b u. Offb 22,20c)
Ev: Lk 21,34–36

weiß **M** vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag
oder aus den AuswL

2000 Felber Karl, Pfarrer i. R., Zeil, 82

2011 Urbas P. Hermann MSF, Pfarradministrator, Betzdorf, 95

D E R A D V E N T

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (GOK 39).

Messe: Mit dem 1. Adventssonntag beginnt das Lesejahr B für die Sonntagslesungen (ML B/II; „Markus“). Wenn nicht anders angegeben, wird in der Regel eine der Advent-Prf ausgewählt. An jenen Wochentagen im Advent, auf die kein H, F oder G fällt, stehen bis zum 16. Dezember für die Messfeier folgende Formulare zur Wahl:

- **Messe vom Wochentag;**
- **Messen eines/einer Heiligen**, dessen/deren Gedächtnis vorgesehen oder der/die an diesem Tag im MartRom verzeichnet ist (vgl. AEM 316b);
- **Roratemesse** mit den laufenden Tagestexten;
- **Sonstige Marien-Messen** (MMB 1–20) nur in Marienwallfahrtskirchen („die Erlaubnis wird jedoch nur für auswärtige Priester gegeben oder sooft die Messe für Pilger gefeiert wird“), jedoch mit Tageslesungen (MMB-Past. Einf. 31);

- **Messen für ein besonderes Anliegen oder Votivmessen** nur dann, wenn eine echte Notwendigkeit besteht oder die pastorale Situation es erfordert; in diesem Fall auch an G (AEM 333); eine **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an den gebotenen Hochfesten und den Adventssonntagen (AEM 336);
- **Messen für Verstorbene nach Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag – auch an G möglich** (AEM 337).

Te Deum, Gl und Cr werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

An allen festfreien Tagen im Advent ist es möglich, bei der Messfeier als Bußgesang das „Rorate coeli“ („Tauet, Himmel“) zu wählen (GL 234).

Die Perikopen der Wochentage (ML IV) haben den Vorzug, wobei der Priester bei nicht täglicher Messe mit derselben Gemeinde eine geeignete Auswahl innerhalb der jeweiligen Woche treffen soll.

„Die Lesungen sind den approbierten Ausgaben zu entnehmen“ (PE 14). „Die biblischen Lesungen und die der Heiligen Schrift entnommenen Gesänge der Messfeier dürfen nicht weggelassen noch vermindert werden. Erst recht dürfen die biblischen Lesungen nicht durch andere, nichtbiblische Lesungen ersetzt werden“ (PE 12). Es ist „sehr zu wünschen“, dass die drei Lesungen, die an Sonntagen und Hochfesten angegeben sind, wirklich vorgetragen werden (AEM 318).

„Während der Adventszeit können die **Orgel** sowie andere Instrumente eingesetzt und der Altar(raum) mit **Blumen** geschmückt werden, allerdings nur in dem Maß, wie es dem Charakter dieser Zeit entspricht: die volle Freude über die Geburt des Herrn soll nicht vorweggenommen werden“ (Zeremoniale für die Bischöfe 236).

Offizium: StB I, Lektionar I/1; LH I.

Zum Abschluss der Komplet: Marianische Antiphon „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530) – „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1).

Segnung des **Adventskranzes:** Benediktionale 25 und GL 24.

29 So + 1. ADVENTSSONNTAG**Off** vom So, 1. Woche, Te Deumviolett **M** vom So, Cr, Prf Advent I, fS (MB II 532)

L1: Jes 63,16b–17.19b; 64,3–7

APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4; GL 46,1)

L2: 1 Kor 1,3–9

Ev: Mk 13,33–37 (oder 13,24–37)

1979 Fleischmann Franz, Pfarrer i. R., Weichtungen, 91

1990 Dr. Haller Wilhelm, GR, Pfarrer i. R., Straubing, 89

2006 Pretscher Josef, Prälat, Domkapitular em., Würzburg Domkreuzgang, 78

2011 Röhrig Edgar, Msgr., Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 83

Das sonntägliche Taufgedächtnis

Segnung und Ausspendung des Weihwassers (MB I 335 oder MB II 1171 bzw. II² 1207) kann in allen Sonntagsmessen – auch in den Vorabendmessen – in allen Kirchen und Kapellen vorgenommen werden. Dieser Ritus ersetzt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Nach der Vergebungsbitte folgen, soweit vorgesehen, Kyrie und Gloria.

Te Deum, Gloria und Credo werden nur dann genommen, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Diese Woche ist Quatemberwoche.

M: Quatembermesse im Advent (MB II 265; außer bei H und F).

30 Mo HL. ANDREAS, Apostel**F Off** vom F, Te Deumrot **M** vom F, Gl, Prf Ap, fS (MB II 558)

L: Röm 10,9–18

APs: Ps 19 (18),2–3.4–5b (Kv: 5a; GL 454)

Ev: Mt 4,18–22

1986 Rauch Anton, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

1995 Schilling Leonhard, Pfarrer i. R., Bad Neustadt, 80

Gebetsanliegen des Papstes

Für die Familien mit nur einem Elternteil

Wir beten für die Familien, die die Erfahrung des Fehlens einer Mutter oder eines Vaters machen, dass sie in der Kirche Unterstützung und Begleitung finden, und im Glauben Hilfe und Kraft in schwierigen Zeiten.

1 Di der 1. Adventswoche

Off vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jes 11,1–10

APs: Ps 72 (71),1–2.7–8.12–13.17 (Kv: vgl. 7)

Ev: Lk 10,21–24

1967 König Johannes, Pfarrer i. R., Großheubach, 82

1990 Lechner Robert, Pfarrer, Hofheim, 54

2002 Körner Richard, Pfarrer i. R., Würzburg, 85

2023 Brander Heribert, Domdekan em., Prälat, Würzburg,
Dom Kreuzgang, 96

2 Mi der 1. Adventswoche

g **Hl. Luzius**, Bischof von Chur, Märtyrer (RK)

Off vom Tag oder vom g

violett **M** vom Tag

L: Jes 25,6–10a

APs: Ps 23 (22),1–3.4.5.6 (Kv: vgl. 6b)

Ev: Mt 15,29–37

rot **M** vom hl. Luzius (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jak 1,12–18

APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)

Ev: Joh 10,11–16

1968 Öhrlein Franz, GR, Pfarrer, Schweinfurt St. Josef, 58

1982 Kreß Johann, Pfarrer, Rüdenschwinden, 68

1996 Wendler Johann, Pfarrer i. R., Gerolzhofen, 82

2015 Wagner Albert, Pfarrer i. R., Msgr., Würzburg, 84

2021 Östreicher Alfred, Pfarrer i. R., Zeil am Main, 83

3 Do **Hl. Franz Xaver**, Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien

Monatlicher Gebetstag um geistliche Berufungen
(vgl. Einführung S. 12)

G Off vom G

weiß **M** vom hl. Franz Xaver (Com Gb)

L: Jes 26,1–6

APs: Ps 118 (117),1–2.8–9.19–20.25–27a (Kv: 26a)

Ev: Mt 7,21.24–27

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 9,16–19.22–23

APs: Ps 117 (116),1.2 (Kv: vgl. Mk 16,15)

Ev: Mk 16,15–20

M um geistliche Berufe

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

1974 Schindler P. Odilo OFMCap, Rel.-Lehrer, Bad Königshofen i. Gr., 56

1994 Hecht Paul, Pfarrer i. R., Würzburg, 77

2014 Gliesche Albert, Pfarrer i. R., Karbach, 93

4 Fr **der 1. Adventswoche**

g **Hl. Barbara**, Märtyrin in Nikomedien (RK)

g **Hl. Johannes von Damaskus**, Priester, Kirchenlehrer

g **Sel. Adolph Kolping**, Priester (BK)

Off vom Tag oder von einem g

violett **M** vom Tag

L: Jes 29,17–24

APs: Ps 27 (26),1.4.13–14 (Kv: 1a)

Ev: Mt 9,27–31

rot **M** von der hl. Barbara (Com My)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Röm 8,31b–39

APs: Ps 34 (33),2–3.4–5.6–7.8–9 (Kv: vgl. 5b)

Ev: Mt 10,34–39

weiß **M** vom hl. Johannes (Com Ht oder Kl)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: 2 Tim 1,13–14; 2,1–3

APs: Ps 19 (18),8.9.10.11–12 (Kv: 10b oder vgl. Joh 6,63b)

Ev: Mt 25,14–30

- weiß **M** vom sel. Adolph (MB ErgH 2023, S. 61 oder Com Ss oder NI)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Jak 2,14–17 (L IV 425)
APs: Ps 112 (111),1–2.3–4.5–6.7 u. 9 (Kv: vgl. 1a) (L IV 425)
Ev: Mt 5,13–16 (L IV 736) oder Mt 25,14–23 (L IV 738)
- weiß **M** vom Herz-Jesu-Freitag (MB II 1100 bzw. II² 1132), Prf Herz Jesu
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL
1997 Lebert Ludwig, Pfarrer i. R., Bad Bocklet, 87
2013 Maulhardt P. Gebhard OSA, Münnerstadt, 87

5 Sa der 1. Adventswoche

- g Hl. Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (RK)
Off vom Tag oder vom g
1. Vp vom So
- violett **M** vom Tag
L: Jes 30,19–21.23–26
APs: Ps 147 (146),1–2.3–4.5–6 (Kv: vgl. Jes 30,18)
Ev: Mt 9,35 – 10,1.6–8
- weiß **M** vom hl. Anno (Com Bi)
L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:
L: Eph 4,1–7.11–13
APs: Ps 16 (15),1–2 u. 5.7–8.9 u. 11 (Kv: vgl. 5a)
Ev: Mt 23,8–12
1966 Hofmann Georg, Pfarrer i. R., Maria Bildhausen, 53
1976 Schmitt Adolf Gregor CMM, Altbischof v. Bulawayo,
ermordet in Simbabwe, 71
1988 Stock Josef, Pfarrer i. R., Lültsfeld, 83
1989 Heßler Anton, Msgr., Spiritual, Kloster Oberzell, 74
2010 Haaf Bernhard, Pfarrer i. R., Randersacker, 80

6 So + 2. ADVENTSSONNTAG

- Hl. Nikolaus entfällt in diesem Jahr.
Off vom So, 2. Woche, Te Deum
- violett **M** vom So, Cr, Prf Advent III, fS (MB II 532)
L1: Jes 40,1–5.9–11
APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: 8; GL 633,5)
L2: 2 Petr 3,8–14
Ev: Mk 1,1–8
1999 Nürnberger Heinrich, Pfarrer i. R., Dillenburg, 86
2011 Staab P. Norbert OSFS, Kaplan, Eichstätt, 81
2017 Fleischmann Josef, Pfarrer i. R., Goßmannsdorf, 96

7 Mo Hl. Ambrosius, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer

G Off vom G
1. Vp vom H

weiß **M** vom hl. Ambrosius (Com Bi oder Kl)
L: Jes 35,1–10
APs: Ps 85 (84),9–10.11–12.13–14 (Kv: vgl. Jes 35,4d)
Ev: Lk 5,17–26
oder aus den AuswL, z. B.:
L: Eph 3,8–12
APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.21–22.25 u. 27 (Kv: 2a)
Ev: Joh 10,11–16

1963 Billmeier Ludwig, Pfarrer, Großebstadt, 60
1987 Grömling Hermann, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 74
1989 DDr. Rösser Ernst, Prälat, Univ.-Prof. em., Volkach, 86
2001 Hofmann Viktor, Msgr., BGR, Heidenfeld, 88

**8 Di + HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE
H EMPFANGENEN JUNGFAU UND GOTTESMUTTER MARIA**

Off vom H, Te Deum

weiß **M** vom H, Gl, Cr, eig Prf, in den Hg I–III eig Einschub, fS
(MB II 554)
L1: Gen 3,9–15.20
APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4 (Kv: 1ab; GL 55,1)
L2: Eph 1,3–6.11–12
Ev: Lk 1,26–38

1964 Olkus Hermann, Kuratus, Reichmannshausen, 62
1970 Brönnner Kilian, GR, Pfarrer i. R., HsG Caritasheim Bad Bocklet, 78
2010 Viering Alfred, Prälat, Domkapitular em., Limbach, 82

9 Mi der 2. Adventswoche

G Sel. Liborius Wagner, Pfarrer von Altenmünster, Märtyrer (PH)

Off vom G

rot **M** vom sel. Liborius Wagner (PH)
L: Jes 40,25–31
APs: Ps 103 (102),1–2.3–4.8 u. 10 (Kv: 1a)
Ev: Mt 11,28–30
oder L und Ev aus dem Messlektionar PH:
L: Weish 3,1–9 oder Hebr 10,32–39
APs: Ps 126 (125),1–2ab.2cd–3.4–5.6 (Kv: 5)
Ev: Joh 10,11–16

1965 Zeilinger Karl, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 72
1973 Knapp Joseph, GR, Pfarrer, Estenfeld, 65
2017 Duda P. Ladislaus OSA, Hausen, 82
2021 Heim Erwin, Diakon, Himmelstadt, 69
2022 Schneider Paul, Pfarrer i. R., Gerolzhofen 94

10 Do der 2. Adventswoche**g Unsere Liebe Frau von Loreto****Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)violett **M** vom Tag

L: Jes 41,13–20

APs: Ps 145 (144),1 u. 9.10–11.12–13b (Kv: vgl. 8)

Ev: Mt 11,7b.11–15

weiß **M** von Unsere Liebe Frau von Loreto (MB ErgH 2023, S. 64)
(Com Maria, oder z. B. Maria, die auserwählte Tochter
Israels, Marien-MB 4,2)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 7,10–14

APs: Lk 1,46b–48.49–50.51 u. 53.54–55 (Kv: 49)

Ev: Lk 1,26–38

1985 Dr. Schebler Alois, GR, Pfarrer i. R., Birkenfeld b. Marktheidenfeld, 83

2005 Tautz P. Otto MSF, ehem. Pfarradministrator, Heustreu, 88

2005 Hahne Hermann, DmZ i. R., Rieneck, 59

11 Fr der 2. Adventswoche**g Hl. Damasus I., Papst****Off** vom Tag oder vom gviolett **M** vom Tag

L: Jes 48,17–19

APs: Ps 1,1–2.3.4 u. 6 (Kv: vgl. Joh 8,12)

Ev: Mt 11,16–19

weiß **M** vom hl. Damasus (Com Pp)

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Apg 20,17–18a.28–32.36

APs: Ps 110 (109),1.2–3.4–5 (Kv: 4b)

Ev: Joh 15,9–17

1967 Welsch Georg, Pr. d. D. Haarlem, Kuratus, Klingenberg, 72

1993 König Adalbert, Pfarrer i. R., Kist, 86

1993 Krug Franz, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 88

2019 Müller Georg, Pfarrer i. R., Aschaffenburg (Damm), 78

12 Sa der 2. Adventswoche**g** Unsere Liebe Frau von Guadalupe**Off** vom Tag oder vom g (Com Maria)

1. Vp vom So

violett **M** vom Tag

L: Sir 48,1–4.9–11

APs: Ps 80 (79),2ac u. 3bc.15–16.18–19 (Kv: vgl. 4)

Ev: Mt 17,9a.10–13

weiß **M** von Unsere Liebe Frau von Guadalupe (MB ErgH 2023, S. 65

bzw. MB-KI 2007, S. 1250) (Com Maria), Prf Maria

L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, z. B.:

L: Jes 7,10–14

APs: 1 Sam 2,1bcde.4–5b.6–7.8abcd (Kv: 1b)

Ev: Lk 1,39–47

1972 Gerhart Johann, Pfarrer i. R., Maria Bildhausen-Rindhof, 78

1974 Klug Hermann, GR, Pfarrer i. R., Bühler, 81

1990 Hofmann Oskar, Rektor der Wallf-Kirche, Rengersbrunn, 67

1998 Konrad Richard, Pfarrer i. R., Würzburg, 86

1999 Kley P. Wilhelm SDS, Seelsorger, Rück-Schippach, 83

2010 Ziegler Anton, Pfarrer i. R., Riedenheim, 95

2012 Lutz Anton, Pfarrer i. R., Würzburg, 93

13 So + 3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)

Hl. Odilia und Hl. Luzia entfallen in diesem Jahr.

Off vom So, 3. Woche, Te Deumrosa/ **M** vom So, Cr, Prf Advent II, fS (MB II 532)

violett L1: Jes 61,1–2a.10–11

APs: Lk 1,46b–48.49–50.53–54 (Kv: vgl. Jes 61,10b; GL 650,2)

L2: 1 Thess 5,16–24

Ev: Joh 1,6–8.19–28

1962 Kempf Ludwig, Pfarrer, Waldbrunn, 55

1986 Roßmann Josef, GR, Pfarrer i. R., Würzburg, 95

2005 Menth Karl, Pfarrer i. R., Miltenberg, 76

14 Mo Hl. Johannes vom Kreuz, Ordenspriester, Kirchenlehrer

G Off vom G

weiß **M** vom hl. Johannes

L: Num 24,2–7.15–17a

APs: Ps 25 (24),4–5.6–7.8–9 (Kv: 4)

Ev: Mt 21,23–27

oder aus den AuswL, z. B.:

L: 1 Kor 2,1–10a

APs: Ps 37 (36),3–4.5–6.30–31 (Kv: vgl. 30a)

Ev: Lk 14,25–33

1972 Schugmann Luitpold, Pfarrer i. R., Lebenhan, 64

1981 Dr. Fritsch Anton, GR, Alten- und Vertriebenenseelsorger i. R.,
Aschaffenburg, 68

2023 Thomys P. Günther OFMConv., Würzburg, Hauptfriedhof, 82

15 Di der 3. Adventswoche

Off vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Zef 3,1–2.9–13

APs: Ps 34 (33),2–3.6–7.17–18.19 u. 23 (Kv: vgl. 7)

Ev: Mt 21,28–32

1983 Schell P. Walter SAC, Kuratus, Kälberau, 72

1985 Klüpfel Hans, GR, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 81

2009 Reichelt Franz, Pfarrer i. R., Schmachtenberg, 83

2020 Glückler Ludwig Pfarrer i. R., Haßfurt, 91

16 Mi der 3. Adventswoche

Off vom Tag

violett **M** vom Tag

L: Jes 45,6b–8.18.21b–25

APs: Ps 85 (94),9–10.11–12.13–14 (Kv: vgl. Jes 45,8)

Ev: Lk 7,18b–23

1996 Farrenkopf Wolfgang, Pfarrer i. R., Aschaffenburg, 69

1998 Krapf Heinrich, Pfarrer i. R., Heidenfeld, 84

2023 Dr. Dr. Schulz Hans-Joachim, Univ.-Prof. em., Gaibach, 91

Anmerkungen**für die Tage vom 17. bis 24. Dezember**

Gebotene Gedenktage (G) können nur wie nichtgebotene Gedenktage (g) gefeiert werden.

Off: Ld und Vp haben täglich eigene Antiphonen; zum Magn in der Vp sind die O-Antiphonen zu nehmen.

Kommemoration ist möglich: „In Ld und Vp kann man nach der Oration, deren Schlussformel man dann weglässt, die Antiphon (eigen oder aus dem Com) und die Oration des Tagesheiligen hinzufügen“ (AES 239).

M: Bei der Messfeier kann das Tagesgebet des g anstelle des Tagesgebetes der Adventsmesse genommen werden.

Die Messe ist immer vom Tag, Prf Advent, besonders Advent V. In der Messe werden die O-Antiphonen als Ruf vor dem Evangelium gesprochen oder gesungen (vgl. GL 222).

Zur Auswahl der Perikopen vgl. ML IV 49.

17 Do der 3. Adventswoche

Off vom 17. Dez.

violett **M** vom 17. Dez.

L: Gen 49,1–2.8–10

APs: Ps 72,1–2.3–4b.7–8.17 (Kv: vgl. 7)

Ev: Mt 1,1–17

2003 Zahn Friedrich, Pfarrer i. R., Bad Kissingen, 87

2005 Wolpert Hermann, Pfarrer i. R., Schwebheim, 92

2023 Kraus Karl-Josef, Pfarrer i. R., Großheubach, 79

2024 Peter Michael, Diakon mZ, Oberschwappach, 66

18 Fr der 3. Adventswoche

Off vom 18. Dez.

violett **M** vom 18. Dez.

L: Jer 23,5–8

APs: Ps 72,1–2.12–13.18–19 (Kv: vgl. 7)

Ev: Mt 1,18–24

1963 Huttner Theodor, Pfarrer, Randersacker, 60

1969 Ort Ludwig Pfarrer i. R., Sulzthal, 76

1992 Görlich Wilhelm, GR, Pfarrer i. R., Veitshöchheim, 89

19 Sa der 3. Adventswoche**Off** vom 19. Dez.

1. Vp vom So

violett **M** vom 19. Dez.

L: Ri 13,2–7.24–25a

APs: Ps 71 (70), 3a u. 3c–4a.5–6b.16–17 (Kv: vgl. 8a)

Ev: Lk 1,5–25

2008 Schrauth Hermann, Diakon i. R., Kürnach, 88

2012 Fahrenschon P. Arno OFMCap, Altötting, 93

2015 Durchholz Manfred, Pfarrer i. R., Rechtenbach, 78

2023 Siegler Anton, Diakon, Lohr, 71

20 So + 4. ADVENTSSONNTAG**Off** vom So bzw. 20. Dez., 4. Woche, Te Deumviolett **M** vom So, Cr, Prf Advent V, fS (MB II 532)

L1: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

APs: Ps 89 (88), 2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)

L2: Röm 16,25–27

Ev: Lk 1,26–38

1989 Raabe Hermann, Pr. d. D. Lages (Brasilien), HsG, Bad Kissingen, 82

2023 Dr. von Bundschuh Benno, Msgr., Pfarrer i. R., Stadtlauringen, 87

2024 Knauer Heinrich, Pfarrer i. R., Schweinfurt, Hauptfriedhof, 80

21 Mo Mo. der 4. Adventswoche**Off** vom 21. Dez.violett **M** vom 21. Dez.

L: Hld 2,8–14 oder Zef 3,14–17 (14–18a)

APs: Ps 33 (32), 2–3.11–12.20–21 (Kv: 1a)

Ev: Lk 1,39–45

1984 Berthold Oskar, Stud.-Dir. i. R., Schweinfurt, 71

2024 Hohmann P. Dr. Gregor OSA, Münsterstadt, 89

22 Di der 4. Adventswoche**Off** vom 22. Dez.violett **M** vom 22. Dez.

L: 1 Sam 1,24–28

APs: 1 Sam 2,1bcd.4–5b.6–7.8abcd (Kv: 1b)

Ev: Lk 1,46–56

1982 Neubauer Franz, Pfarrer i. R., Pfarrweisach, 70

1983 Kieser Alfons, Pfarrer, Hildburghausen, 61

1986 Gundersdorf Ludwig, Pfarrer i. R., Würzburg, 78

1995 Lehner Karl, Pfarrer i. R., Lohr-Sendelbach, 93

1997 Uhlein Erwin, Pfarrer i. R., Trennfurt, 85

2008 Geßner Willi, Pfarrer i. R., Haard, 79

23 Mi der 4. Adventswoche**g Hl. Johannes von Krakau, Priester****Off** vom 23. Dez., Kommemoration des g möglichviolett **M** vom 23. Dez., Tg vom Tag oder vom hl. Johannes

L: Mal 3,1–4.23–24

APs: Ps 25 (24),4–5.8–9.10 u. 14 (Kv: vgl. Lk 21,28)

Ev: Lk 1,57–66

2006 Seitz Dieter, Diakon i. R., Aschaffenburg, 65

2022 Englert Anton, Pfarrer i. R., Wülfershausen, 94

Am 24. und 25. Dezember **Adveniat-Kollekte**.**24 Do der 4. Adventwoche****Off** vom 24. Dez. Die Komplet entfällt für jene, die die Vigil und die M in der Heiligen Nacht mitfeiern.

I. Vp vom H

violett **M am Morgen**, (vgl. Anmerkung MB II 38 bzw. II² 36), Prf Advent (V)

L: 2 Sam 7,1–5.8b–12.14a.16

APs: Ps 89 (88),2–3.20a u. 4–5.27 u. 29 (Kv: 2a)

Ev: Lk 1,67–79

1976 Stoll Benno, Pfarrer i.R., Garitz, 69

2000 Schnackenburg Johannes, Pfarrer i.R., Höchberg, 88

2007 Lannig P. Paul MSF, Kuratus, Bezdorf-Bruche, 83

DIE WEIHNACHTSZEIT

Die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens bildet den besonderen Charakter der Weihnachtszeit. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (GOK 32, 33).

Hinweise für Weihnachten:

1. In Abendmessen kann bei uns auch das Formular der Mitternachtsmesse genommen werden; die Christmette kann also in den deutschen Diözesen schon vor Mitternacht beginnen.
2. Die Komplet entfällt für den, der an der Mitternachtsmette teilnimmt.
3. In allen Messen des Weihnachtsfestes kniet man beim Credo nieder zu den Worten „Et incarnatus est“ - „hat Fleisch angenommen“ bzw. „empfangen durch den Heiligen Geist“.

4. Alle Priester können zu Weihnachten dreimal zelebrieren oder konzelebrieren, wenn die einzelnen Messen zu der ihnen eigenen Zeit gefeiert werden. Wer nur einmal zelebriert, nimmt das der Tageszeit entsprechende Formular.
 5. Die Gläubigen, die bereits die Kommunion empfangen haben, dürfen entsprechend der allgemeinen Neuordnung durch can. 917 CIC auch bei der Mitfeier einer weiteren Messe kommunizieren.
 6. Messen in Privatkapellen und Totenmessen sind an Weihnachten nicht erlaubt.
 7. Mit Rücksicht auf die anwesende Gemeinde kann man die Lesungen aus den drei Messformularen auswählen, wie man auch das ganze Weihnachtsevangelium (Lk 2,1-20) verkünden kann.
- weiß **M Vigilmesse am Heiligen Abend**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)
 L1: Jes 62,1–5
 APs: Ps 89 (88),20a u. 4–5.16–17.27 u. 29 (Kv: 2a; GL 657,3)
 L2: Apg 13.16–17.22–25
 Ev: Mt 1,1–25 (oder 1,18–25)

25 Fr + HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN

H Weihnachten

Off vom H, Te Deum

- weiß **M in der Heiligen Nacht**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)
 L1: Jes 9,1–6
 APs: Ps 96 (95),1–2.3 u. 11.12–13a (Kv: vgl. Lk 2,11; GL 635,3)
 L2: Tit 2,11–14
 Ev: Lk 2,1–14
- weiß **M am Morgen**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)
 L1: Jes 62,11–12
 APs: Ps 97 (96),1 u. 6.11–12 (Kv: vgl. Jes 9,1; Lk 2,11; GL 635,4)
 L2: Tit 3,4–7
 Ev: Lk 2,15–20
- weiß **M am Tag**, Gl, Cr, Prf Weih, in den Hg I–III eig Einschub, fS (MB II 534)
 L1: Jes 52,7–10
 APs: Ps 98 (97),1.2–3b.3c–4.5–6 (Kv: vgl. 3cd; GL 55,1)
 L2: Hebr 1,1–6
 Ev: Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14)

1976 Strömel Gottfried, Pfarrer, Aschaffenburg-St. Konrad, 66
 1995 Stickler Adolf, Pfarrer i. R., Kürnach 76
 2001 Martin Erhard, Pfarrer i. R., Würzburg, 91

26 Sa + ZWEITER WEIHNACHTSTAG

F **HL. STEPHANUS**, erster Märtyrer

Off vom F, eig Ps und 4. Woche, Te Deum

1. Vp vom F Hl. Familie, Komplet vom So nach der 1. Vp

rot **M** vom F, Gl, Prf etc wie am 25. Dez., fS (MB II 560 oder 534)
 L: Apg 6,8–10; 7,54–60
 APs: Ps 31 (30),3b–4.6 u. 8.16–17 (Kv: vgl. 6a; GL 308,1)
 Ev: Mt 10,17–22

Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen.

1982 Martin Karl, Pfarrer i. R., Würzburg, 87
 1984 Dölger Alfred, Pfarrer i. R., Sulzbach/M, 78
 1987 Keidel Leo, Pfarrer i. R., Birkenfeld, 75
 2009 Böhm Hans, Pfarrer i. R., Grafenrheinfeld, 73
 2022 Heßdörfer Emil, Msgr., Pfarrer i. R., Üchtelhausen, 88

27 So + FEST DER HEILIGEN FAMILIE

F Sonntag in der Weihnachtsoktav

Hl. Johannes entfällt in diesem Jahr.

Off vom F, 1. Woche, Te Deum

weiß **M** vom F (MB II 44 bzw. II² 42), Gl, Cr, Prf etc wie am 25.
 Dez., fS (MB II 534)
 L1: Sir 3,2–6.12–14 (3–7.14–17a) oder Gen 15,1–6; 21,1–3
 APs: Ps 128 (127),1–2.3.4–5 (Kv: vgl. 1; GL 71,7) oder Ps 105
 (104),1–2.3–4.5–6.8–9 (Kv: 7a.8a; GL 623,2)
 L2: Kol 3,12–21 oder Hebr 11,8.11–12.17–19
 Ev: Lk 2,22–40 (oder 2,22.39–40)

Kindersegnung, Benediktionale 34.

Heute ist Familiensonntag. Leitthema und Arbeitshilfen unter www.ehe-familie-kirche.de. Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen sind eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresmotto einzubringen und dieses ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.

1980 Kundmüller Eduard, Pfarrer i. R., Amorbach, 93
 1995 Ort Ludwig, Pfarrer i. R., Werneck, 81
 2001 Kern Oskar, Pfarrer i. R., Mellrichstadt, 70
 2011 Müller Waldemar, Pfarrer i. R., Würzburg, 66
 2017 Etzel Michael, Pfarrer i. R., Amorbach, 79

28 Mo UNSCHULDIGE KINDER

- F Off** vom F, Te Deum
- rot **M** vom F, Gl, Prf etc. wie am 25. Dez., fS (MB II 534)
 L: 1 Joh 1,5–2,2
 APs: Ps 124 (123),2–3.4–5.7–8 (Kv: 7a; GL 651,3)
 Ev: Mt 2,13–18
- 1973 Pfannes August, Pfarrer, Kist, 63

29 Di 5. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

- g Hl. Thomas Becket**, Bischof von Canterbury, Märtyrer
- Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, Kommemoration des g möglich
- weiß **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Thomas, Prf etc. wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,3–11
 APs: Ps 96 (95),1–2.3–4.5–6 (Kv: 11a)
 Ev: Lk 2,22–35
- 1974 Göbel Willibald, Pfarrer i. R., Grettstadt, 72
 1982 Doits P. Albert SAC, Pfarrverweser, Mürsbach, 82
 2013 Schuster Franz, Pfarrer i.R., Übelbach (Steiermark), 80
 2016 Magerer Franz, Pfarrer i. R., Pr. d. D. Regensburg, Schnackenwerth, 99

30 Mi 6. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV

- Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum
- weiß **M** vom Tag, Gl, Prf etc wie am 25. Dez.
 L: 1 Joh 2,12–17
 APs: Ps 96 (95),7–8.9–10 (Kv: 11a)
 Ev: Lk 2,36–40
- 1963 Zufraß Wilhelm, Pfarrer i. R., Münnerstadt, 78
 1979 Leidner Baptist, Pfarrer i. R., Nüdlingen, 67
 1993 Goller P. Emmanuel OSA, Pfarrer, Würzburg-St. Bruno, 66
 1998 Keil Karl, BGS-Pfarrer i. R., Würzburg, 81
 2021 Berg Hans-Peter, Pfarrer i. R., Würzburg Hauptfriedhof, 83

31 Do 7. TAG DER WEIHNACHTSOKTAV**g Hl. Silvester I., Papst****Off** von der Weihnachtsoktav, Te Deum, in Lesehore und Ld
Kommemoration des g möglich
1. Vp vom Hweiß **M** vom Tag, Gl, Tg vom Tag oder vom hl. Silvester, Prf etc. wie
am 25. Dez.

L: 1 Joh 2,18–21

APs: Ps 96 (95),1–2.11–12.13 (Kv: 11a)

Ev: Joh 1,1–18

1974 Wehner Adam, GR, Pfarrer i. R., Arnstein, 81

1978 Denk Otto, Pfarrer i. R., Hörstein, 71

1990 Schlegel Joachim, Pfarrer i. R., Rottweil, 84

1998 Götz Klemens, Pfarrer i. R., Schweinfurt, 88

2011 Hepp Heinz, Pfarrer i. R., Schwanfeld, 76

2022 Benedikt XVI, Papst von April 2005 bis Februar 2013,
Vatikan St. Peter, 95

ERGÄNZUNGEN ZUM MESSBUCH

Gedenktag des sel. Engelmar (Hubert) Unzeitig,
Ordenspriester, Märtyrer am 2. März

*Engelmar (Hubert) Unzeitig, * 1. März 1911 in Greifendorf/westliches Nordmähren (jetzt Hradec nad Svitavou), wurde 1935 Mitglied der Kongregation der Missionare von Mariannahill und wirkte nach seiner Priesterweihe 1939 als Pfarrprovisor in Glöckelberg/ Böhmerwald (1940). Angezeigt wegen „tückischer Äußerungen und Verteidigung der Juden“ wurde er 1941 von der Gestapo verhaftet und ins Konzentrationslager Dachau überstellt. Auch als Häftling zeichnete er sich durch großen seel-sorglichen Eifer aus, besonders bei seinen russischen Mithäftlingen, so dass er von vielen „Engel von Dachau“ genannt wurde. Nachdem er sich freiwillig zur Krankenpflege in den Typhusbaracken gemeldet hatte, infizierte er sich dort und starb am 2. März 1945.*

Tagesgebet

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast dem seligen Engelmar die Gnade geschenkt, inmitten der Grausamkeit der Gefangenschaft deine barmherzige Liebe zu bezeugen. Gib auch uns auf seine Fürsprache die Kraft, die Schwestern und Brüder mit Hingabe zu lieben und ihnen voll Erbarmen zu dienen. Durch Jesus Christus.

Schriftlesungen der Messfeier

L: Weish 3,1-9

Ev: Mt 28,16-20

LESEHORE

Zweite Lesung

P. Engelmar Unzeitig CMM († 1945) – Letzter Brief an seine Schwester:

Meine liebe Schwester!

Auch ich freute mich sehr, als ich nach langer Zeit von Dir wieder ein Lebenszeichen erhielt. Viel Schuld daran tragen vielleicht auch die gestörten Verkehrsverhältnisse. All das nimmt uns aber nicht die Gelassenheit, da wir uns alle in Gottes Hand wohl geborgen fühlen, wie der hl. Paulus sagt:

„Wir mögen leben oder sterben, wir sind des Herrn“ (1). All unser Tun, unser Wollen und Können, was ist es anderes als seine Gnade, die uns trägt und leitet. Seine allmächtige Gnade hilft uns über die Schwierigkeiten hinweg, ja, wie die heilige Felizitas sagte, „leidet der Heiland selbst in uns und ringt zusammen mit unserem guten Willen um den Triumph seiner Gnade“. So können wir seine Ehre mehrten, wenn wir seiner Gnadenkraft kein Hindernis entgegensetzen und uns restlos an seinen Willen hingeben. Liebe verdoppelt die Kräfte, sie macht erfinderisch, macht innerlich frei und froh. Es ist wirklich „in keines Menschen Herz gedrungen, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben“ (2). Freilich trifft auch sie die raue Diesseitswirklichkeit mit all dem Hasten und Jagen und mit den ungestümen Wünschen und Fordern, mit ihrer Zwietracht und mit ihrem Hass wie ein beißender Frost, aber die Strahlen der wärmenden Sonne der Liebe des allgütigen Vaters sind doch stärker und werden triumphieren, denn unsterblich ist das Gute und der Sieg muss Gottes bleiben, wenn es uns auch manchmal nutzlos erscheint, die Liebe zu verbreiten in der Welt. Aber man sieht doch immer wieder, dass das Menschenherz auf Liebe abgestimmt ist und dass ihrer Macht auf Dauer nichts widerstehen kann, wenn sie nur wirklich auf Gott und nicht auf die Geschöpfe gründet. Wir wollen weiter alles tun und aufopfern, dass Liebe und Friede bald wieder herrschen mögen. (...)

Wir sind noch, Gott sei Dank, heil und unversehrt (...). Deiner stets im Gebet gedenkend grüßt Dich herzlichst Hubert

Responsorium

R Was kein Auge gesehen und kein Ohr gehört hat, das hat Gott uns enthüllt durch den Geist. * Wir verkünden, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.

V Es ist ein Gott im Himmel, der Geheimnisse offenbart. * Wir verkünden, was Gott denen bereitet hat, die ihn lieben.

Oration

Allmächtiger, ewiger Gott, du hast dem seligen Engelmar die Gnade geschenkt, inmitten der Grausamkeit der Gefangenschaft deine barmherzige Liebe zu bezeugen. Gib auch uns auf seine Fürsprache die Kraft, die Schwestern und Brüder mit Hingabe zu lieben und ihnen voll Erbarmen zu dienen. Durch Jesus Christus.

**Hochfest der Hll. Frankenapostel Kilian, Kolonat und Totnan,
Märtyrer, Diözesanpatrone (PH)
am 06./08. Juli 2025**

Präfation: Testes Christi pro Francorum gentibus

V/. Dóminus vobiscum.
R/. Et cum spíritu tuo.
V/. Sursum corda.
R/. Habémus ad Dóminum.
V/. Grátias agámus Dómino Deo nostro.
R/. Dignum et iustum est.

Vere dignum et iustum est, requum et salutáre,
nos tibi semper et ubique grátias ágere:
Dómine, sancte Pater, omnipotens aetérne Deus:
et in hodiérna festivitáte sancti Kiliáni eiúsque sociórum
te magnificáre et benedícere.

Qui, Spiritu Sancto duce,
lucem evangélii Francórum géntibus attulérunt,
omnes exhortántes iuxta praecépta Christi conversári;
in martýrio constitúti,
mystérium divínae Trinitátis strénue praedicavérunt,
et, sáanguine effúso, laeti fídei testes
in gáudium Dómini nostri Iesu Christi intravérunt,
atque decúrsu saeculórum précibus suis
nos comitári non désinunt.

Unde et nos, Dómine,
cum Angelis et Sanctis univérstis tibi confitémur,
in exultatióne dicéntes: Sanctus ...

Präfation: Glaubenszeugen Christi für die Menschen in Franken

V/. Der Herr sei mit euch.

R/. Und mit deinem Geiste.

V/. Erhebet die Herzen.

R/. Wir haben sie beim Herrn.

V/. Lasset uns danken dem Herrn, unserem Gott.

R/. Das ist würdig und recht.

In Wahrheit ist es würdig und recht,
dir, Herr, heiliger Vater, allmächtiger Gott,
immer und überall zu danken
und heute am Fest des heiligen Kilian und seiner Gefährten
deine Größe zu rühmen und dich zu preisen.

Vom Heiligen Geist geführt,
brachten sie das Licht des Evangeliums den Menschen im fränkischen Land;
sie ermutigten alle, nach den Weisungen Christi zu wandeln.
Noch im Martyrium verkündeten sie entschlossen das Geheimnis des drei-
einen Gottes.
Sie vergossen ihr Blut als Zeugen des Glaubens
und gingen ein in die Freude unseres Herrn Jesus Christus.
Mit ihrer Fürsprache geleiten sie uns unablässig auf dem Weg durch die
Zeiten.

Darum preisen auch wir dich mit allen Engeln und Heiligen
und singen voll Freude das Lob deiner Herrlichkeit: Heilig...

**Fest der hl. Maria Magdalena,
am 22. Juli**

Präfation: Die Apostelin der Apostel

In Wahrheit ist es würdig und recht,
dir, allmächtiger Vater,
für deine Barmherzigkeit zu danken,
die nicht geringer ist als deine Macht,
und dich in allem zu preisen durch unseren Herrn Jesus Christus.

Denn im Garten hat er sich Maria Magdalena am Ostertag offenbart,
die ihn so sehr geliebt hat, als er auf Erden lebte.
Sie sah ihn sterben am Kreuz,
sie suchte ihn im Grab,
als erste betete sie ihn an,
als er von den Toten erstanden war.

Er aber hat sie ausgezeichnet
als Apostelin für die Apostel,
damit die frohe Botschaft vom neuen Leben sich ausbreite
bis an die Enden der Erde.

Darum, o Herr, preisen wir dich mit allen Engeln und Heiligen
und singen voll Freude das Lob deiner Herrlichkeit:

Heilig, heilig, heilig...

**Gedenktag des sel. Georg Häfner,
Priester und Märtyrer am 19. August**

Georg Häfner wurde am 19. Oktober 1900 in Würzburg geboren. Nach seiner Priesterweihe am 13. April 1924 wurde er nach mehreren Seelsorgeseinsätzen im November 1934 Pfarrer von Oberschwarzach. Seine kritische Haltung gegenüber dem Nazi-Regime führte schließlich zu seiner Gefangennahme im Oktober 1941 und zur Überführung in das Konzentrationslager Dachau am 12. Dezember 1941. Die im Jahre 1942 zunehmende Unterversorgung führte zum Hungertod mit den typischen Krankheits-symptomen der Phlegmone. Der Gefangene starb am 20. August 1942 in Dachau. Seine Urne ist in der Neumünsterkirche in Würzburg beigesetzt.

Tagesgebet

Allmächtiger Gott, du hast den seligen Priester und Märtyrer Georg Häfner zum Zeugen deines Erbarmens erwählt und sein Lebensopfer in der Gefangenschaft angenommen; lass uns durch sein Beispiel die Liebe des Erlösers erkennen, dich und die Menschen lieben und besonders den Feinden vergeben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

LESEHORE

Zweite Lesung

Aus dem Brief an die Eltern vom 9. Dezember 1941 von Georg Häfner:
Es ist vom Herrgott bestimmt, dass ich den Kreuzweg weiter gehe. Am Donnerstag komme ich sehr wahrscheinlich nach Dachau. Macht Euch deswegen keine allzu große Sorgen. Ohne den Willen Gottes geschieht nichts. Ich habe mich sehr gefreut, lieber Vater, dass Du mich heute besucht hast. Du hast Dich tapfer gehalten und Dein Kreuz, Dein Segen, den Du mir auch im Namen der lieben Mutter auf die Stirn gedrückt hast, wird nicht umsonst sein; ich verlass mich drauf; denn in der Heiligen Schrift heißt es, Vater Segen baut den Kindern Häuser. Mich hat es je mehr angegriffen, dass ich fast kein Wort herausgebracht habe. Ich wollte Dir zuletzt noch sagen: ich hoffe, dass recht bald die Zeit wiederkommt, wo ich zu Euch Vater und Mutter sagen kann. Verzeiht mir da alles, wodurch ich Euch gekränkt und Sorgen gemacht habe. Ich danke Euch herzlich mit tausendfachem Vergelt's Gott, dass Ihr mich habt Priester werden lassen, wenn Ihr auch jetzt zusammen mit dem priesterlichen Sohn das Kreuz tragen müsst. Wir tragen es zusammen geduldig, das gibt mir besondere Kraft und besonderen Trost. Ich trage es und ihr helft mir dabei durch Euer Gebet, durch Eure Geduld, durch Euere Gottvertrauen, durch Eure

Ergebung in den Willen Gottes. Keinem Menschen wollen wir fluchen, keinem etwas nachtragen, mit allen wollen wir gut sein. Liebe Mutter! ich nehme es Dir nicht übel, ich verstehe es wohl, dass Du heute nicht dabei sein konntest. In der Person des lieben Vaters warst Du auch dabei. Geht auch recht oft zu den heiligen Sakramenten, besonders zur heiligen Kommunion, dann kann es an dem Segen Gottes nicht fehlen.

Responsorium

R Ich habe den guten Kampf gekämpft, den Lauf vollendet, die Treue gehalten. * Schon jetzt liegt für mich der Kranz der Gerechtigkeit bereit.

V Ich sehe alles als Verlust an, weil die Erkenntnis Christi Jesu, meines Herrn, alles übertrifft. Christus will ich erkennen und die Gemeinschaft mit seinen Leiden; sein Tod soll mich prägen.

Oration

Allmächtiger Gott, du hast den seligen Priester und Märtyrer Georg Häfner zum Zeugen deines Erbarmens erwählt und sein Lebensopfer in der Gefangenschaft angenommen; lass uns durch sein Beispiel die Liebe des Erlösers erkennen, dich und die Menschen lieben und besonders den Feinden vergeben. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

**Gedenktag des hl. Johannes Paul II., Papst
am 22. Oktober**

Karl Josef Wojtyła wurde 1920 in Wadowice in Polen geboren. Nach der Priesterweihe und dem Studium der Theologie in Rom kehrte er in die Heimat zurück und übernahm verschiedene pastorale und akademische Aufgaben. Er wurde zunächst Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau und nahm am Zweiten Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und nahm den Namen Johannes Paul II. an. Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf unzählige Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die lateinische Kirche und für die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“ in Rom. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

Commune für einen Hirten der Kirche: für einen Papst.

Oration

Gott, du bist reich an Erbarmen und hast den heiligen Papst Johannes Paul II. zur Leitung deiner ganzen Kirche bestellt; gib, dass wir, durch seine Lehre geführt, unsere Herzen vertrauensvoll öffnen für die heilbringende Gnade Christi, des einzigen Erlösers der Menschheit. Der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

LESEHÖRE**Zweite Lesung**

Aus der Ansprache des heiligen Johannes Paul II., Papst, am Beginn des Pontifikats (22. Oktober 1978: AAS 70 [1978], 945-947)

Habt keine Angst! Öffnet die Tore für Christus!

Petrus ist nach Rom gekommen! Nur der Gehorsam gegenüber dem Auftrag des Herrn hat seine Schritte geführt und ihn bis zu dieser Stadt gelangen lassen, dem Herzen des Römischen Reiches. Vielleicht wäre er lieber dort geblieben, an den Ufern des Sees von Gennesaret, bei seinem Boot mit den Fischernetzen. Aber unter der Führung des Herrn und seinem Auftrag getreu ist er hierhergekommen!

Nach einer alten Überlieferung wollte Petrus während der Verfolgung des Nero die Stadt Rom verlassen. Da aber griff der Herr ein: er ging ihm entgegen. Petrus sprach ihn an und fragte: „Quo vadis, Domine?“ – „Wohin gehst du, Herr?“ und der Herr antwortete sofort: „Ich gehe nach Rom, um dort ein zweites Mal gekreuzigt zu werden.“ Da kehrte Petrus nach Rom zurück und ist dort bis zu seiner Kreuzigung geblieben.

Unsere Zeit lädt uns dazu ein, drängt und verpflichtet uns, auf den Herrn zu schauen und uns in eine demütige und ehrfürchtige Betrachtung des Geheimnisses der höchsten Gewalt Jesu Christi selbst zu vertiefen.

Er, der aus der Jungfrau Maria geboren wurde, der Sohn des Zimmermanns – wie man glaubte –, der Sohn des lebendigen Gottes – wie Petrus bekannte –, ist gekommen, um uns alle zu einem „königlichen Priestertum“ zu machen.

Das Zweite Vatikanische Konzil hat uns das Geheimnis dieser Herrscher Gewalt wiederum in Erinnerung gebracht und auch die Tatsache, dass die Sendung Christi als Priester, prophetischer Lehrer und König in der Kirche fort dauert. Alle, das ganze Volk Gottes, haben Anteil an dieser dreifachen Sendung. In der Vergangenheit hat man vielleicht dem Papst die Tiara, die dreifache Krone, aufs Haupt gesetzt, um durch diese symbolische Geste den Heilsplan Gottes für seine Kirche zum Ausdruck zu bringen, dass nämlich die ganze hierarchische Ordnung der Kirche Christi, die ganze in ihr ausgeübte „heilige Gewalt“ nichts anderes ist als Dienst, ein Dienst, der nur das eine Ziel hat: dass das ganze Volk Gottes an dieser dreifachen Sendung Christi Anteil habe und immer unter der Herrschaft des Herrn bleibe, die ihre Ursprünge nicht in den Mächten dieser Welt, sondern im Geheimnis des Todes und der Auferstehung hat.

Die uneingeschränkte und doch milde und sanfte Herrschaft des Herrn ist die Antwort auf das Tiefste im Menschen, auf die höchsten Erwartungen seines Verstandes, seines Willens und Herzens. Sie spricht nicht die Sprache der Gewalt, sondern äußert sich in Liebe und Wahrheit.

Der neue Nachfolger Petri auf dem Bischofsstuhl in Rom betet heute innig, demütig und vertrauensvoll: „Christus! lass mich ganz Diener deiner alleinigen Herrschaft werden und sein! Diener deiner sanften Herrschaft! Diener deiner Herrschaft, die keinen Untergang kennt! Lass mich Diener sein! Mehr noch ein Diener deiner Diener!“

Brüder und Schwestern! Habt keine Angst, Christus aufzunehmen und seine Herrschergewalt anzuerkennen!

Helft dem Papst und allen, die Christus und mit der Herrschaft Christi dem Menschen und der ganzen Menschheit dienen wollen!

Habt keine Angst! Öffnet, ja reißt die Tore weit auf für Christus! Öffnet die Grenzen der Staaten, die wirtschaftlichen und politischen Systeme, die weiten Bereiche der Kultur, der Zivilisation und des Fortschritts seiner rettenden Macht! Habt keine Angst! Christus weiß, "was im Innern des Menschen ist". Er allein weiß es!

Heute weiß der Mensch oft nicht, was er in seinem Innern, in der Tiefe seiner Seele, seines Herzens trägt. Er ist deshalb oft im Ungewissen über den Sinn seines Lebens auf dieser Erde. Er ist vom Zweifel befallen, der dann in Verzweiflung umschlägt. Erlaubt also – ich bitte euch und flehe euch in Demut und Vertrauen an –, erlaubt Christus, zum Menschen zu sprechen! Nur er hat Worte des Lebens, ja, des ewigen Lebens!

Responsorium

R/. Habt keine Angst: Der Erlöser der Menschheit hat die Macht des Kreuzes offenbart und für uns das Leben gegeben! * Öffnet, reißt die Tore weit auf für Christus!

V/. In der Kirche sind wir dazu berufen, an seiner Macht Anteil zu haben.

* Öffnet, reißt die Tore weit auf für Christus!

